

Beitr. Naturk. Oberösterreichs	5	3-63	1997
--------------------------------	---	------	------

**Rote Liste gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen
Oberösterreichs
und
Liste der einheimischen Farn- und Blütenpflanzen
Oberösterreichs**

Gesamtleitung: Michael STRAUCH

Bearbeitet von:

F. GRIMS, A. KRAML, F. LENGLACHNER, H. NIKLFELD, L. SCHRATT-EHRENDORFER,
F. SPETA, F. STARLINGER, M. STRAUCH und H. WITTMANN

Inhalt

1. Einleitung	3
2. Warum wieder eine Rote Liste?	5
3. Definition der Gefährdungsstufen	7
3.1. Erläuterung der Gefährungskategorien	7
3.2. Arten mit starken Populationsrückgängen	9
3.3. Arten mit zweifelhaften rezenten oder ehemaligen Vorkommen in Oberösterreich	9
4. Auswahlkriterien	10
5. Naturräumliche Einteilung und Angaben zur Verbreitung	10
6. Statistischer Überblick	13
7. Gefährdungsursachen der bedrohten Arten	14
8. Liste der Arten mit zweifelhaften rezenten oder ehemaligen Vorkommen	15
9. Arten, die für Oberösterreich nicht bestätigt werden konnten	15
10. Literatur und Quellen zur Flora von Oberösterreich (Auswahl) sowie verwendete Literatur	18
11. Liste der in Oberösterreich gefährdeten und nicht gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen	19
Anhang: Anmerkungen zur „Roten Liste“	59

1. Einleitung

Im Laufe der Jahrtausende hat jede Gesellschaft ihre eigenen sozialen Strukturen entwickelt. Klimatische, geologische und die vielen anderen, für den jeweiligen Naturraum typischen Eigenschaften, haben diese Entwicklung maßgeblich geprägt. In vielen Teilen der Erde war der Mensch aus überlebensnotwendigen Gründen sowie

aufgrund seines Strebens nach Wohlstand und sozialer Sicherheit gezwungen, die vorgefundene Landschaft massiv zu verändern und zu gestalten.

Dieses Produkt „Kulturlandschaft“ war über Jahrhunderte hinweg auch bei uns in Mitteleuropa eine Voraussetzung dafür, daß trotz steigender Bevölkerungszahlen die sozialen Strukturen, das Über- und Zusammenleben mehr oder weniger gewährleistet war.

Seit dem Ende der Jungsteinzeit ist diese Kulturlandschaft langsam gewachsen. Mit dem Beginn der Industrialisierung hat jedoch ein starker Wandel eingesetzt, der zunächst zu einer verstärkten Bodennutzung insbesondere im landwirtschaftlichen Bereich und in den letzten Jahren und Jahrzehnten auch zu einer starken Abwanderung aus den landwirtschaftlichen Gebieten in die Ballungszentren geführt hat. Gleichzeitig führte diese Entwicklung zu einem gesteigerten Freizeitbedürfnis sowie zu einem stärker werdenden Bedarf nach Rohstoffen. Damit wird die über Jahrhunderte gewachsene, durch menschliches Wirken sehr artenreich gewordene Landschaft, gleich von mehreren Seiten bedrängt:

- Die Intensivierung der Landwirtschaft führte zu einem Rückgang der Strukturvielfalt und der oligotrophen Lebensräume.
- Die Abwanderung aus den landwirtschaftlichen Bereichen führte und führt zur Nutzungsaufgabe der letzten noch verbliebenen, mehr oder weniger oligotrophen Grünlandbereiche und bestimmten, nutzungsbedingten Strukturtypen.
- Die damit verbundene Ausdehnung der Ballungs- und Siedlungszentren führte und führt zu einem weiteren Flächenverbrauch, der ebenfalls auf Kosten der Kulturlandschaft geht.
- Freizeitvergnügen und Rohstoffabbau, insbesondere geogener Rohstoffe, dringen schließlich auch in die bisher von menschlichem Wirken weitgehend unbeeinflussten Landschaften vor.

Die Sehnsucht nach Wohlstand und sozialer Sicherheit war der Motor dieser Entwicklung. Unser Erholungsbedürfnis ebenso wie die Sicherung unserer Lebensgrundlagen (Wasser, Erde, Luft, etc.) ist aber stark an eine, wie in den letzten Jahrhunderten vorhandene, Kulturlandschaft gebunden, in der (letztlich aufgrund des Fehlens entsprechender technischer Mittel) eine „Übernutzung“ des Bodens nicht stattfinden konnte und somit entsprechende spezifische Umweltprobleme nicht vorhanden waren.

Sprechen wir heute vom Umwelt- und Naturschutz, so sprechen wir damit von der ambivalenten Beziehung, die der Mensch zu seiner Umwelt hat, in der letztlich sowohl die *Nutzung* der Natur, wie auch der *Nutzen* der Natur Voraussetzungen für ein stabiles und langfristig funktionierendes soziales Gefüge sind.

Der Rückgang der Arten in Mitteleuropa ist für sich alleine gesehen sicher noch kein Indiz für eine Verschlechterung der Allgemeinsituation. Gewaltige Artensterben hat

es - in erdgeschichtlichen Zeiträumen gemessen - schon mehrmals gegeben. Schließlich war es sogar die Nutzung der Natur durch den Menschen, die zur starken Verbreitung einer Vielzahl verschiedener Arten beigetragen hat. Der derzeitige Rückgang der Arten ist aber ein markanter Hinweis auf die Geschwindigkeit, mit der sich derzeit unsere Welt verändert. Dabei liegt das Problem nicht so sehr im Artenschwund selbst, sondern vielmehr in dem diesem Artenschwund zugrundeliegenden Verlust jener Lebensräume, die bis vor kurzer Zeit noch der Garant dafür waren, daß wir ausreichend und sauberes Trinkwasser zur Verfügung haben, daß es nur zu unbedeutenden Erosionserscheinungen gekommen ist, daß sich Schädlings- und Windwurfkatastrophen in unseren Wäldern nur auf kleine Bereiche beschränkten, daß landwirtschaftliche Gründe auch ohne Einsatz enormer technischer und chemischer Hilfsmittel (nachhaltig) ertragreich waren, daß Spitzenhochwässer selten waren, daß jeder Ort ein Luftkurort war und schließlich, daß sich jeder Mensch vor seiner eigenen Haustüre so richtig entspannen konnte.

Wir sehen heute ganz klar, daß im wesentlichen jene Arten ausgestorben oder davon bedroht sind, welche Lebensräume bewohnen, die bis vor wenigen Jahrzehnten noch all diese Funktionen kostenlos für uns erfüllt haben. Entwickeln wir uns weiter in diese Richtung, so kann dies nur zu einem sich bereits abzeichnenden Kollaps führen, dessen erste Anzeichen bereits spürbar sind.

Diese Rote Liste gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen Oberösterreichs ist ein Spiegel jener Lebensräume und Biotoptypen, um die es in den nächsten Jahren zu gehen hat. Wir können den Artenrückgang nur stoppen, wenn es uns gelingt, auch die entsprechenden Lebensräume zu erhalten und besonders jenen, die für den „Natur- und Mensch“-Haushalt von besonderer Bedeutung sind, wieder bedeutend mehr Fläche zur Verfügung zu stellen.

2. Warum wieder eine Rote Liste?

Die „Roten Listen“ haben sich zu einem bewährten Instrument für die rasche Bewertung von Gebieten entwickelt. Dem aktuellen Wissen entsprechend, bieten sie ein Maß für den derzeitigen Gefährdungszustand einzelner Arten.

Die „Roten Listen“ sind zwar kein gesetzliches Instrument, ihre Notwendigkeit als Orientierungshilfe im angewandten Naturschutz ist aber unumstritten.

Das Bestreben, regionale „Rote Listen“ aufzustellen, deckt sich durchaus mit der Internationalisierung der Naturschutzpolitik in einer Zeit, wo das Aussterben von Arten, die Zerstörung von Naturlandschaften und die negative Umgestaltung der Kulturlandschaft allgegenwärtig ist. Sie sind Ausdruck des Handlungsbedarfes, der auf allen Ebenen laut wird:

Oberösterreich ist gefordert, Verordnungen über gefährdete Arten zu aktualisieren, um seinen Umweltplan umsetzen zu können (OÖ.Umweltakademie 1995).

Der österreichische „Nationale Umweltplan“ benötigt konkrete Inhalte bei seiner

Forderung nach einer umfassenden Umwelt- und Naturschutzpolitik (Österreichische Bundesregierung 1995), was letztlich auf die Verpflichtung, EU-Richtlinien anwenden zu müssen (z.B. Fauna-Flora-Habitat Richtlinie und Festlegung von Natura 2000 Gebieten) und auf die Ratifizierung der Biodiversitätskonvention 1992 zurückzuführen ist (UNEP 1995).

Schutzmaßnahmen zur Arten- und Lebensraumvielfalt und deren Gefährdungspotentiale sind unmittelbar auf konkrete Dokumentationen wie „Rote Listen“ angewiesen, um dem Rückgang der Vielfalt entgegensteuern zu können.

Die „Rote Liste gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen Oberösterreichs“ entstand aus dem Wunsch heraus, die schon längst überfällige Überarbeitung der Verordnung über den Schutz wildwachsender Pflanzen aus dem Jahre 1982 auf eine aktuelle und fachlich ausreichend begründete Basis zu stellen.

Schon vor dem Beginn der Arbeiten war klar, daß die „Rote Liste gefährdeter Pflanzen Österreichs“ (NIKLFIELD et al. 1986) die regionale Situation in Oberösterreich nicht ausreichend berücksichtigen konnte, zumal insbesondere im Bereich des nördlichen Alpenvorlandes Oberösterreichs der pannonische Einfluß bereits stark abnimmt und daher viele Arten hier gefährdet sind, welche im Alpenvorland auf niederösterreichischer Seite noch keiner oder einer geringeren Gefährdung unterliegen. Seit dem Entstehen der „Roten Liste gefährdeter Pflanzen Österreichs“ sind zudem immerhin schon mehr als 10 Jahre vergangen und der Kenntnisstand der oberösterreichischen Flora hat sich seither deutlich verbessert.

Wie jede „Rote Liste“ so unterliegt auch die nun vorliegende mehr der persönlichen Kenntnis und Einschätzung der mehr als 20 Mitarbeiter als empirischen Zählungen oder Berechnungen. Gerade diese Kenntnis wie auch insbesondere die jahrelange floristische Kartierungstätigkeit vieler Botaniker aus Oberösterreich und anderen Bundesländern bürgt aber für den aktuellen Überblick der in Oberösterreich heimischen Farn- und Blütenpflanzen, was neben der Darstellung der aktuellen Gefährdung der Arten ein Ziel dieser Publikation darstellt.

Jedem einzelnen gebührt daher unser aufrichtiger Dank für die fast ausschließlich kostenlos geleistete Mitarbeit, wobei insbesondere ohne die intensive Arbeit an den beiden abgehaltenen Workshops sowie den an der durchgeführten Umfrage Beteiligten, die Herausgabe dieser „Roten Liste“ wohl nicht möglich gewesen wäre. Für die Teilnahme an der Experten-Umfrage danken wir daher G. Brandstätter, F. Essl, H. Fiereder, R. Krisai, A. Kump, N. Lindbichler, K. Nadler, G. Pils, P. Prack, K. Redl, A. Schmalzer, I. Stadler, R. Steinwendtner und S. Wagner.

Zudem gebührt all jenen Dank, die uns wertvolle Hinweise zu einzelnen Artengruppen gegeben haben, insbesondere C. Dobes, T. Englisch, M. Fischer, J. Greimler, F. Hadacek, F. Höglinger, E. Hörandl, G. Jakobovsky, K. Marhold, D. Moser, P. Pils, J. Saukl, F. Schwarz, E. Sinn, A. Tribisch und B. Wallnöfer.

Vielen Dank auch Herrn Werner Rehak für die gewissenhafte Prüfung kritischer Sippen im Herbarium des Biologiezentrums Dornach. Ein ganz besonderer Dank gilt

all jenen ungenannten Mitarbeitern der „Floristischen Kartierung in Österreich“, die seit nunmehr schon über 30 Jahren in kriminalistischer Kleinarbeit die Flora unseres Landes erheben und so die wichtigste Grundlage für die Entstehung der Roten Liste geschaffen haben.

3. Definition der Gefährdungsstufen

Um eine jedenfalls nationale Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden der „Roten Liste gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen Oberösterreichs“ die selben Gefährdungsstufen zugrundegelegt wie der „Roten Liste gefährdeter Pflanzen Österreichs“ (NIKL FELD 1986). Damit besteht auch weitgehende Übereinstimmung mit jüngeren und älteren „Roten Listen“ aus anderen Bundesländern (z.B. „Rote Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen Kärntens“, KNIELY G. et al. 1995)

In Abänderung der Gefährdungsstufen der „Roten Listen gefährdeter Pflanzenarten Österreichs“ werden jedoch Arten, die aufgrund ihrer Attraktivität besonders häufig aus der freien Natur entnommen werden und daher als zumindest „potentiell gefährdet“ zu betrachten sind, nicht mehr gemeinsam mit jenen Arten, die aufgrund ihrer Seltenheit „potentiell gefährdet“ sind, in Stufe 4 untergebracht, sondern in der Stufe „4a“ zusammengefaßt.

Arten, die zwar noch nicht gefährdet sind, aber auffallend starke Populationsrückgänge hinnehmen mußten, wurden mit der Bezeichnung „R“ bedacht.

3.1. Erläuterung der Gefährdungskategorien (nach NIKL FELD 1986, leicht verändert, an Oberösterreich angepaßt)

0 Ausgerottete, ausgestorbene oder verschollene Arten, die in Oberösterreich mit einheimischen Vorkommen vertreten waren, die aber seit etwa 1850 (oft jedoch erst in den letzten Jahrzehnten) sicher oder wahrscheinlich im ganzen Lande erloschen sind.

Bestandessituation:

- Arten, deren Populationen nachweislich ausgestorben sind bzw. vernichtet wurden, oder
- „verschollene“ Arten, d.h. solche, die seit längerer Zeit nicht mehr nachgewiesen wurden und bei denen der begründete Verdacht besteht, daß ihre Populationen erloschen sind.

1 Vom Aussterben bedroht

Das Überleben dieser Arten in Oberösterreich ist unwahrscheinlich, wenn die Gefährdungsfaktoren weiterhin einwirken oder bestandserhaltende Schutz- und Hilfsmaßnahmen des Menschen nicht unternommen werden bzw. wegfal-

len. Für diese Arten sind Schutzmaßnahmen (Biotopschutz!) besonders vorrangig.

Bestandessituation:

- Arten, die nur in Einzelvorkommen oder wenigen, isolierten und kleinen bis sehr kleinen Populationen auftreten, besonders wenn sie an gefährdete oder labile Vegetationstypen gebunden sind.
- Arten, deren Bestände durch einen lang anhaltenden starken Rückgang auf eine bedrohliche bis kritische Größe zusammengeschmolzen sind oder deren Rückgangsgeschwindigkeit im größten Teil des Areals extrem hoch ist.

Die Erfüllung eines dieser Kriterien reicht zur Einordnung in diese Stufe aus.

2 Stark gefährdet

Gefährdung im gesamten oder nahezu gesamten oberösterreichischen Verbreitungsgebiet; bei anhaltender Einwirkung der Gefährdungsfaktoren kann langfristig auch das Überleben dieser Arten in Oberösterreich bedroht sein (Aufrücken in Stufe 1 zu befürchten).

Bestandessituation:

- Arten mit sehr kleinen Populationen
- Arten mit kleinen Populationen in gefährdeten oder labilen Vegetationstypen
- Arten, deren Bestände nahezu im gesamten oberösterreichischen Verbreitungsgebiet signifikant zurückgegangen sind.

Die Erfüllung eines dieser Kriterien reicht zur Einordnung in diese Stufe aus.

3 Gefährdet

Die Gefährdung besteht zumindest im überwiegenden Teil des oberösterreichischen Verbreitungsgebietes.

Bestandessituation:

- Arten mit kleinen Populationen.
- Arten, deren Bestände zumindest im überwiegenden Teil des oberösterreichischen Verbreitungsgebietes oder in einem beträchtlichen Teil der besiedelten Vegetationstypen zurückgehen.
- Arten mit wechselnden Vorkommen.

Die Erfüllung eines dieser Kriterien reicht zur Einordnung in diese Stufe aus.

4 Potentiell gefährdet (wegen Seltenheit)

Arten, die in Oberösterreich nur wenige Vorkommen besitzen, und Arten, die hier in kleinen Populationen am Rande ihres Areals leben, sofern sie nicht bereits wegen ihrer aktuellen Gefährdung in die Stufe 1 bis 3 eingereiht wur-

den. Auch wenn eine aktuelle Gefährdung heute nicht besteht, sind solche Arten doch allein auf Grund ihres räumlich eng begrenzten Vorkommens potentiell durch unvermutete Standortzerstörungen oder -veränderungen aller Art bedroht.

4a Potentiell gefährdet (wegen Attraktivität)

„Potentiell gefährdet sind auch manche häufigere, aber wegen ihrer Schönheit oder wegen ihrer Inhaltsstoffe attraktive Arten, für die der Fortbestand und die Überwachung der gesetzlichen Schutzbestimmungen sowie ein entsprechendes Bewußtsein in der Bevölkerung besonders wichtig sind. Sie wurden in älteren Roten Listen in die Stufe 4 eingeschlossen, werden nunmehr aber getrennt geführt.“ (KNIELY et al. 1995)

-r Regional gefährdet (in den angeführten Naturräumen)

r! Regional stärker gefährdet (in den angeführten Naturräumen, Zusatz zu 2, 3 u. 4)

Durch den Zusatz **-r** oder **r!** wird angegeben, ob außerdem für eine insgesamt nicht (bzw. weniger stark) gefährdete Art in einem oder mehreren der Naturräume Oberösterreichs eine Gefährdung gegeben ist.

3.2. Arten mit starken Populationsrückgängen („R“)

Neben jenen Arten die einer aktuellen oder potentiellen Gefährdung unterliegen, existiert eine Reihe weiterer, noch vielfach weit verbreiteter Arten, die zwar noch nicht gefährdet sind, deren Verbreitung und Populationsdichten aber auffällig zurückgehen. Es handelt sich hierbei insbesondere um Arten meist magerer, feuchter oder halbtrockener Kulturlandschaftstypen, die gegenüber verschiedenen Nutzungsintensivierungen zwar vielfach sehr resistent sind, schlußendlich aber doch infolge besonders gründlicher Meliorisationsmaßnahmen, Aufforstungen oder Bebauungen ihrer Standorte in allgemeinem Rückgang begriffen sind.

3.3. Arten mit zweifelhaften rezenten oder ehemaligen Vorkommen in Oberösterreich

Das Vorkommen sowie das ehemalige Vorkommen einiger Arten in Oberösterreich konnte nicht zweifelsfrei geklärt werden. In die entsprechende Liste (vgl. Pkt.9) wurden jene Arten aufgenommen, für die entweder einzelne Literaturangaben vorliegen (z.B. JANCHEN 1956), weitere konkretere Hinweise oder Herbarbelege aber bislang nicht aufgetaucht sind, oder ein Vorkommen aufgrund der arealmäßigen Verbreitung der betreffenden Art zu erwarten wäre, aber bisher nicht bestätigt werden konnte.

Sollten einzelne dieser Arten in den nächsten Jahren dennoch nachgewiesen werden können oder wird ein ehemaliges Vorkommen durch Herbarmaterial bestätigt, so wäre ein Großteil davon jedenfalls als gefährdet bzw. als ausgestorben oder verschollen zu betrachten.

4. Auswahlkriterien

Analog zu den anderen in Österreich bereits vorliegenden „Roten Listen“ wurden Neophyten, Adventive sowie Kulturflüchtlinge nicht in die Liste aufgenommen, auch wenn diese Arten nachweislich einem auffallenden Rückgang unterliegen. Arten, deren einheimischer Status zweifelhaft ist, wurden mit einer entsprechenden Anmerkung versehen. Alteingebürgerte Arten (Archaeophyten) wurden dagegen berücksichtigt.

Auf die Beurteilung der *Taraxacum*- und *Rubus*-Kleinarten sowie der „Zwischenarten“ der Gattung *Hieracium* mußte infolge des Fehlens gesicherter Kenntnisse dieser Sippen auch in der oberösterreichischen „Roten Liste“ - schon fast obligatorisch - verzichtet werden. Die Bewertung einer Reihe weiterer Klein- und Unterarten (z.B. *Aconitum napellus*, *Carduus nutans*, etc.) mußte aus dem selben Grund unterbleiben. Dagegen konnte dank der umfassenden Recherchen von Herrn Franz Grims die Bewertung der Gattung *Alchemilla* p.p. erfolgen.

Hybride und Zwischenformen wurden nur in jenen Fällen in die Liste der gefährdeten Arten aufgenommen, wenn diese regelmäßig auch ohne beide Elternarten auftreten (z.B. *Nasturtium* x *sterile*, *Drosera* x *obovata*, u.a.).

Die Nomenklatur orientiert sich an der „Exkursionsflora von Österreich“ (ADLER et al. 1994).

5. Naturräumliche Einteilung und Angaben zur Verbreitung

Es schien sinnvoll, der „Roten Liste gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen Oberösterreichs“ eine den „Roten Listen gefährdeter Pflanzen Österreichs“ weitgehend angepaßte naturräumliche Gliederung zugrunde zu legen.

Entsprechend den bisher bekannten Verbreitungsgebieten der Arten kristallisierten sich neben der „Böhmischen Masse“ (B), dem „Alpenvorland“ (V) sowie den „Alpen“ (A) aber noch die „außeralpinen Tallandschaften“ (T), das „Salzach-Moor- und Hügelland“ (M) sowie die „Traun-Enns-Platte“ und das „Inn- und Hausruickviertler Hügelland (H, ohne M) als weitere markante und klar abzugrenzende Gebiete heraus, in denen Schwerpunkte der Verbreitung einzelner Arten liegen. Das Alpenvorland wurde daher in Anlehnung an die „Naturräumliche Gliederung“ (KOHL 1960) in 3 Einheiten untergliedert (Abb. 1).

Dementsprechend wurde der „Roten Liste“ folgende naturräumliche Einteilung zugrunde gelegt:

B Böhmisches Masse (einschließlich Sauwald, Kürnberg, Oberes Donautal sowie Innengen ab Wernstein)

Da es in mehreren Fällen problematisch gewesen wäre, die gebietsweise vorhandenen Löß-, Sand- und Schotterauflagen (z.B. Donauschotter und Lößdecken im Reichenbachtal in Steyregg) noch zum Donautal zu rechnen, wurden auch diese teils stark basischen Sedimente der Böhmisches Masse zugeordnet.

V Alpenvorland

H Hügelland (Traun-Enns-Platte, Inn- und Hausruckviertler Hügelland, Vöckla-Ager-Pforte)

M Salzach- Moor- und Hügelland

T Außer-alpine Tallagen (Salzach- und Inntal, Donautal im Bereich Eferdinger Becken, Linzer Donauebene und Machland, Unteres Traun- und Almtal sowie Unteres Enns- und Steyrtal einschließlich der jeweiligen Einhänge zu den vorhandenen Hoch- und Niederterrassen mit Ausnahme der mit Löß- und Sand bedeckten Einhänge am Fuß der Böhmisches Masse)

A Nördliche Kalkalpen (einschließlich Flysch-Zone und inneralpine Tallagen)

Naturräumliche Angaben zu den einzelnen Arten

Verbreitungsangaben beschränken sich auf das Vorhandensein der betreffenden Art in den jeweiligen Naturräumen (BVHTMA).

Die Angabe einer regionalen oder regional stärkeren Gefährdung in Teilräumen des Alpenvorlandes erfolgte nur dann in differenzierter Form, wenn die betreffende Art in den anderen Teilen des Vorlandes nicht gefährdet oder nicht in dem Maße gefährdet ist. Kommt die betreffende Art nicht in allen Teilräumen des Alpenvorlandes vor, und ist sie dort aber gefährdet, so wurde die Gefährdung für das gesamte Vorland angegeben, um im Falle eines Vorkommens in angrenzenden Naturräumen eine dann sicher gegebene Gefährdung auch formal abzusichern.

Da die „Floristische Kartierung Österreichs“ noch nicht abgeschlossen ist und daher noch keine endgültigen Verbreitungsangaben vorhanden sind, müssen die vorliegenden Angaben kritisch betrachtet werden. Insbesondere bei der Verbreitung einzelner Arten in den Teilräumen des Alpenvorlandes konnten exakte Angaben nicht immer erfolgen. Diese „Unsicherheit“ wurde durch ein kleingeschriebenes „v“ zum Ausdruck gebracht.

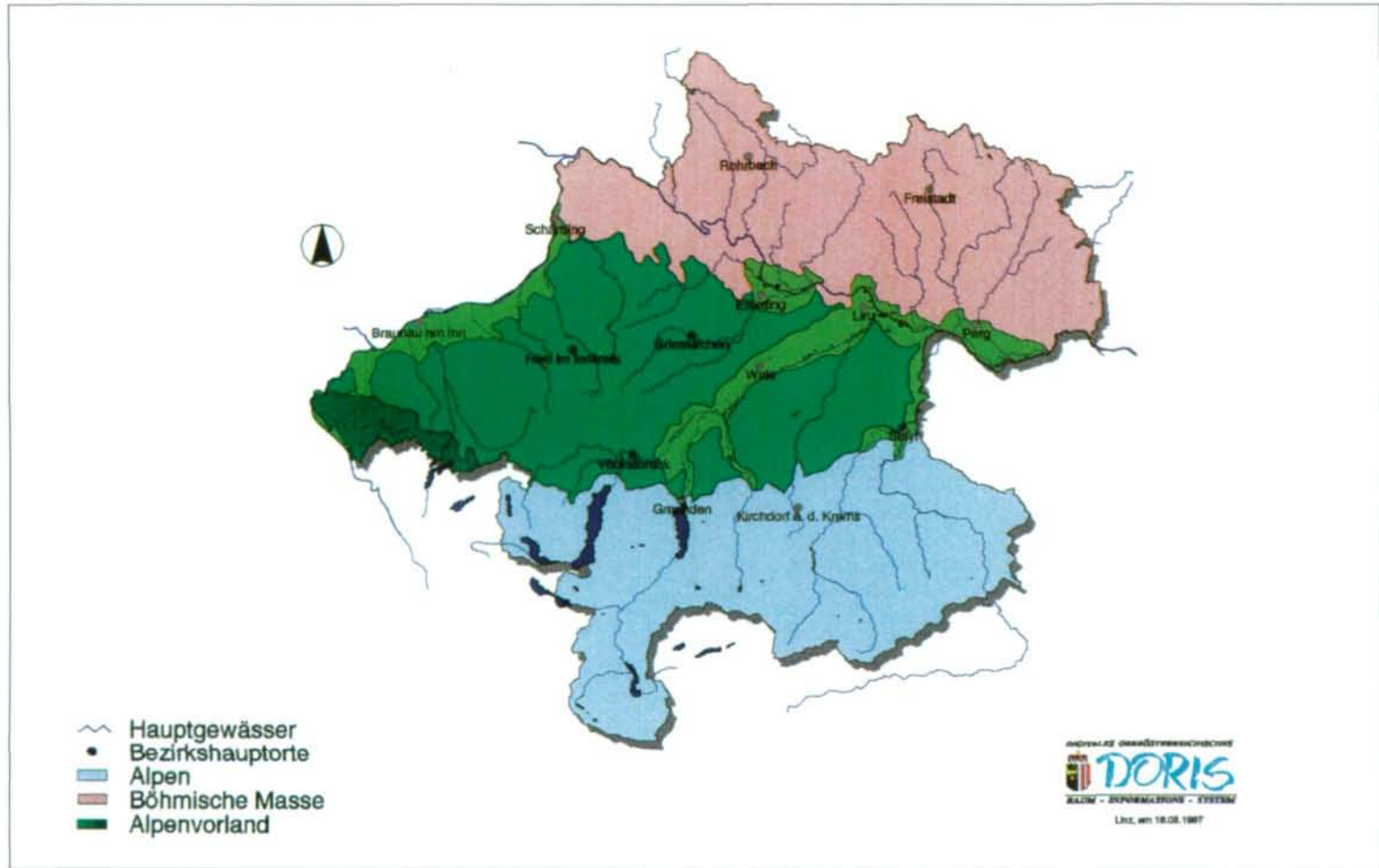


Abb. 1: Zugrundeliegende naturräumliche Einteilung (KOHL 1960)

6. Statistischer Überblick

Von den insgesamt 1779 (mit Ausnahme der zweifelhaften Arten, vgl. Pkt. 3.3. und Pkt. 9.) beurteilten Sippen (16 Aggregate, 1650 Arten und 113 Unterarten) sind nach dem derzeitigen Kenntnissstand 122 als ausgestorben oder verschollen zu betrachten (Stufe 0), 126 Sippen sind vom Aussterben bedroht (Stufe 1), 119 Sippen stark gefährdet (Stufe 2 und 2r!), 223 Sippen gefährdet (Stufe 3 und 3r!) und 53 Sippen potentiell gefährdet wegen Seltenheit (Stufe 4 und 4r!). Weitere 56 Sippen wurden als potentiell gefährdet wegen Attraktivität (4a und 4ar!) eingestuft, sofern nicht bereits aufgrund anderer Ursachen eine stärkere Gefährdung vorliegt. Weitere 222 Sippen unterliegen in einem oder mehreren Naturräumen Oberösterreichs, jedoch nicht im ganzen Bundesland einer Gefährdung und wurden daher als regional gefährdet (Stufe -r) in den betreffenden Naturräumen eingestuft. 18 Sippen gelten in Oberösterreich noch nicht als gefährdet, weisen jedoch auffallend starke Populationsrückgänge auf (Stufe R), weshalb bei einem weiteren Rückgang in den nächsten Jahren eine tatsächliche (zumindest regionale) Gefährdung auftreten könnte.

In % ausgedrückt sind daher:

- 6,9% ausgestorben oder verschollen
- 7,1% vom Aussterben bedroht
- 0,7% stark gefährdet mit regional stärkerer Gefährdung
- 6,0% stark gefährdet
- 2,2% gefährdet mit regional stärkerer Gefährdung
- 10,3% gefährdet
- 0,2% potentiell gefährdet (wegen Seltenheit) mit regional stärkerer Gefährdung
- 2,8% potentiell gefährdet (wegen Seltenheit)
- 1,6% potentiell gefährdet (wegen Attraktivität) mit regional stärkerer Gefährdung
- 1,5% potentiell gefährdet (wegen Attraktivität)
- 12,5% regional gefährdet (in einem oder mehreren Naturräumen Oberösterreichs)

Von den heute noch rezent vorkommenden, einheimischen Arten unterliegen daher insgesamt 28,2% einer aktuellen, landesweiten Gefährdung (Stufen 1 bis 3). Einschließlich aller potentiell und regional gefährdeten Arten sind insgesamt 48,2% aller bewerteten Sippen unseres Bundeslandes in irgendeiner Weise bedroht.

Grundsätzlich ist davon auszugehen, daß sich die Angabe einer regionalen Gefährdung auf Stufe 3 (gefährdet) bezieht. Anderenfalls erfolgt eine entsprechende Anmerkung.

14

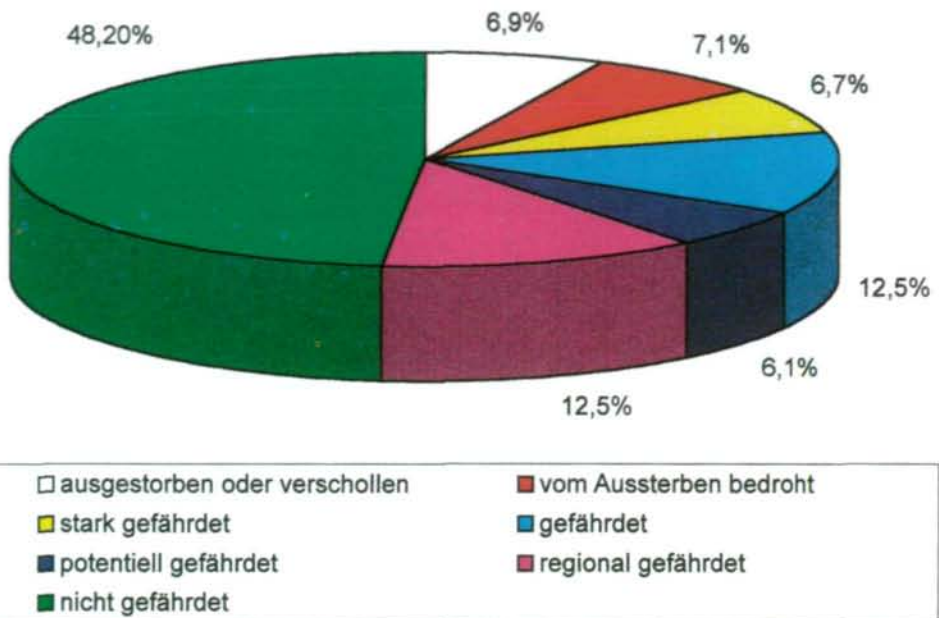


Abb. 2: Anteil der gefährdeten Arten in %

7. Gefährdungsursachen der bedrohten Arten

Wie bereits eingangs erwähnt, besiedelt der überwiegende Teil der gefährdeten Arten Lebensräume, deren Fläche im Lauf der letzten Jahrzehnte durch verschiedene Nutzungen stark zurückgegangen ist.

Die oft sehr spezifischen Standorteigenschaften, die vorhanden sein müssen, um einer spezialisierten Art das Überleben zu ermöglichen, sind vielfach zu komplex, um darauf eindeutige Antworten geben zu können. Dagegen herrscht bei einem Großteil der gefährdeten oder bereits ausgestorbenen Arten Klarheit über die Ursachen des Rückganges. Diese wurden bereits in einer Reihe anderer „Rote Listen“ behandelt und sind daher hinlänglich bekannt.

Dennoch seien an dieser Stelle die wichtigsten Gefährdungsursachen kurz angeführt:

- Nutzungsintensivierungen und -änderungen sowie Nutzungsaufgabe in der Landwirtschaft (Aufgabe extensiver Bewirtschaftungsweisen, Verbrachung, Aufforstung, Entwässerungen, Einebnungen, Entfernung von Kleingehölzen und Hecken, Zuschütten von Kleingewässern, u.v.a.)
- Forstliche Nutzungen und Erschließungen (Begründung einheitlicher Forstgesellschaften, Kahlschlagwirtschaft, Forststraßenbau)
- Bebauung und Folgenutzungen
- Rohstoffabbau (insbesondere geogene Rohstoffe und Torfabbau)

- Energiegewinnung (insbesondere Wasserkraftnutzung)
 - Touristische Erschließungen und Freizeitnutzungen (im wesentlichen Ski- und Bade-Tourismus sowie Anlage von Sport- und Freizeiteinrichtungen)
 - Gewässerregulierung
- u.a.

8. Liste der Arten mit zweifelhaften rezenten oder ehemaligen Vorkommen

Art/Name

<i>Achillea distans</i> ssp. <i>distans</i> (Eigentliche Zahnblatt-Schafgarbe)
<i>Arabis pauciflora</i> (Wenigblüten-Gänsekresse)
<i>Avenula versicolor</i> (Bunter Wiesenhafer)
<i>Botrychium multifidum</i> (Vielspaltiger Rautenfarn)
<i>Calamintha sylvatica</i> (Wald-Bergminze)
<i>Cardamine udicola</i> (Morast-Wiesen-Schaumkraut)
<i>Epilobium nutans</i> (Nickendes Weidenröschen)
<i>Leucanthemopsis alpina</i> ssp. <i>minima</i> (Östliche Alpenmargerite)
<i>Leucanthemum gaudinii</i> (Gebirgs-Margerite)
<i>Minuartia setacea</i> (Borsten-Miere)
<i>Orobanche elatior</i> (Große Sommerwurz)
<i>Orobanche purpurea</i> (Violett-Sommerwurz)
<i>Plantago altissima</i> (Hochstiel-Wegerich)
<i>Viscum laxum</i> (Föhren-Mistel)

9. Arten, die für Oberösterreich nicht bestätigt werden konnten

In verschiedenen Quellen wird ein Vorkommen bestimmter Arten in Oberösterreich kolportiert. Um klarzustellen, daß diese Arten in der vorliegenden Liste nicht „vergessen“ wurden, erfolgt an dieser Stelle eine Aufzählung jener Farn- und Gefäßpflanzen, bei denen (insbesondere Herbar- und Literatur-) Recherchen zu einem negativen Ergebnis geführt haben. Ein aktuelles und ehemaliges Vorkommen dieser Arten in Oberösterreich ist daher nach dem derzeitigen Kenntnisstand weitgehend auszuschließen.

In der Regel liegen für das Ausscheiden dieser Arten folgende Gründe vor:

- aufgrund des vorliegenden Datenmaterials ist ein einheimisches Vorkommen der betreffenden Arten auszuschließen oder äußerst unwahrscheinlich
 - zweifelhafte Literaturangaben oder kolportierte rezente Vorkommen konnten durch Herbarmaterial nicht bestätigt werden
 - fehlbestimmtes oder nicht zweifelsfrei bestimmbares Herbarmaterial
 - Etikettverwechslungen wahrscheinlich oder nicht auszuschließen
 - Angaben stammen aus nahegelegenen Teilen der angrenzenden Bundesländer
 - falsche Kartierungsangaben (Florenkartierung)
- (Abkürzungen: KB - keine Belege, S - synanthrope Art)

Art/Name	Anm.
<i>Aconitum degenii</i> (Rispen-Eisenhut)	KB
<i>Agrostis vinealis</i> (Heide-Straußgras)	KB
<i>Aira caryophylla</i> (Gewöhnlicher Nelkenhafer)	KB
<i>Aldrovanda vesiculosa</i> (Wasserfalle)	KB
<i>Alyssum montanum</i> (Sand-Steinkraut)	S
<i>Arctium pubens</i> (Flaum-Klette)	KB
<i>Astragalus danicus</i> (Dänischer Tragant)	S
<i>Avena strigosa</i> (Sand-Hafer)	KB
<i>Bromus commutatus</i> (Verwechselte Trespe)	S
<i>Callitriche platycarpa</i> (Breitfrucht-Wasserstern)	KB
<i>Cardamine dentata</i> (Gezähntblättriges Wiesen-Schaumkraut)	KB
<i>Cardamine matthioli</i> (Weißes Wiesen-Schaumkraut)	KB
<i>Carduus crassifolius</i> ssp. <i>crassifolius</i> (Eigentliche Dickblatt-Ringdistel)	KB
<i>Carex liparocarpos</i> (Glanz-Segge)	KB
<i>Carex microglochin</i> (Grannen-Segge)	KB
<i>Carex rupestris</i> (Felsen-Segge)	KB
<i>Carex stenophylla</i> (Schmalblatt-Segge)	KB
<i>Carex supina</i> (Steppenrasen-Segge)	KB
<i>Centaurea jacea</i> ssp. <i>macroptilon</i> (Fiederschuppen-Wiesen-Flockenblume)	KB
<i>Chondrilla chondrilloides</i> (Alpen-Knorpellattich)	KB
<i>Corydalis pumila</i> (Zwerg-Lerchensporn)	KB
<i>Crataegus lindmanii</i> agg. (Langkelch-Weißdorn)	KB
<i>Draba fladnizensis</i> (Flattnitzer Felsenblümchen)	KB
<i>Eragrostis pilosa</i> (Haariges Liebesgras)	KB
<i>Erophila praecox</i> (Eifrukt-Hungerblümchen)	KB
<i>Erysimum diffusum</i> (Grauer Schöterich)	KB
<i>Erysimum repandum</i> (Ausgespreizter Schöterich)	S
<i>Euphorbia angulata</i> (Kanten-Wolfsmilch)	KB
<i>Euphrasia kernerii</i> (Großblütiger Augentrost)	KB
<i>Euphrasia nemorosa</i> (Hain-Augentrost)	KB
<i>Evonymus verrucosa</i> (Warzen-Spindelstrauch)	S
<i>Festuca drymeia</i> (Berg-Schwingel)	KB
<i>Festuca pseudovina</i> (Salz-Schwingel)	KB
<i>Gentiana brachyphylla</i> (Kurzblatt-Enzian)	KB
<i>Gentiana utriculosa</i> (Schlauch-Enzian)	KB
<i>Geranium rotundifolium</i> (Rundblatt-Storchschnabel)	S
<i>Glechoma hirsuta</i> (Haarige Gundelrebe)	KB
<i>Helianthemum canum</i> (Graues Sonnenröschen)	KB
<i>Horminum pyrenaicum</i> (Drachenmaul)	KB
<i>Hypericum dubium</i> (Stumpfliches Johanniskraut)	KB
<i>Hypochoeris uniflora</i> (Einkopf-Ferkelkraut)	KB
<i>Juncus sphaerocarpus</i> (Kugelfrukt-Simse)	KB
<i>Juncus trifidus</i> (Dreiblatt-Simse)	KB
<i>Knautia drymeia</i> (Ungarische Witwenblume)	KB
<i>Leontodon hispidus</i> ssp. <i>opimus</i> (Stattlicher Gewöhnlicher Leuenzahn)	KB

Art/Name	Anm.
<i>Limodorum abortivum</i> (Dingel)	KB
<i>Linaria arvensis</i> (Acker-Leinkraut)	KB
<i>Lythrum virgatum</i> (Ruten-Blutweiderich)	KB
<i>Malva pusilla</i> (Kleinblütige Malve)	S
<i>Marrubium vulgare</i> (Echter Andorn)	S
<i>Marsilea quadrifolia</i> (Kleefarn)	KB
<i>Melica uniflora</i> (Einblütiges Perlgras)	KB
<i>Mentha pulegium</i> (Polei-Minze)	S
<i>Minuartia langii</i> (Karperten-Miere)	KB
<i>Myosotis laxa</i> ssp. <i>cespitosa</i> (Rasen-Vergißmeinnicht)	KB
<i>Nuphar pumila</i> (Kleine Teichrose)	KB
<i>Nymphoides peltata</i> (Seekanne)	S
<i>Omphalodes scorpioides</i> (Kleinblütiges Nabelnübchen)	S
<i>Orobanche artemisiae-campestris</i> (Beifuß-Sommerwurz)	KB
<i>Peltaria alliacea</i> (Scheibenschötchen)	KB
<i>Peucedanum alsaticum</i> (Elsässer Haarstrang)	KB
<i>Peucedanum verticillare</i> (Quirl-Haarstrang)	KB
<i>Phyteuma globulariifolium</i> (Armlütige Teufelskralle)	KB
<i>Pimpinella alpina</i> (Alpen-Bibernelle)	KB
<i>Potamogeton coloratus</i> (Gefärbtes Laichkraut)	KB
<i>Potamogeton polygonifolius</i> (Knöterich-Laichkraut)	KB
<i>Potentilla micrantha</i> (Kleinblütiges Fingerkraut)	KB
<i>Potentilla norvegica</i> (Norwegisches Fingerkraut)	S
<i>Pritzelago alpina</i> ssp. <i>brevicaulis</i> (Silikat-Gemskresse)	KB
<i>Prunus mahaleb</i> (Stein-Weichsel)	S
<i>Pulicaria vulgaris</i> (Kleines Flohkraut)	KB
<i>Ranunculus polyanthemophyllus</i> (Schlitzblatt-Hahnenfuß)	KB
<i>Ranunculus serpens</i> (Wurzelnder Hahnenfuß)	KB
<i>Sanguisorba minor</i> ssp. <i>polygama</i> (Geflügelter Kleiner Wiesenknopf)	S
<i>Saxifraga adscendens</i> (Aufsteigender Steinbrech)	KB
<i>Scorzonera austriaca</i> (Österreichische Schwarzwurz)	KB
<i>Sedum alpestre</i> (Alpen-Mauerpfeffer)	KB
<i>Sedum annuum</i> (Einjahrs-Mauerpfeffer)	S
<i>Sedum rupestre</i> (Felsen-Mauerpfeffer)	S
<i>Sesleria uliginosa</i> (Moor-Blaugras)	KB
<i>Solanum villosum</i> (Gelber Nachtschatten)	S
<i>Sorbus carpatica</i> (Karperten-Mehlbeerbaum)	KB
<i>Sparganium erectum</i> ssp. <i>erectum</i> (Eckiger Ästiger Igelkolben)	KB
<i>Stellaria pallida</i> (Bleiche Vogel-Sternmiere)	KB
<i>Thalictrum simplex</i> s.l. (Einfache Wiesenraute)	KB
<i>Torilis arvensis</i> (Acker-Borstendolde)	S
<i>Trifolium patens</i> (Spreiz-Klee)	KB
<i>Veronica anagalloides</i> (Schlamm-Ehrenpreis)	S
<i>Veronica bellidioides</i> (Gänseblümchen-Ehrenpreis)	KB
<i>Vicia pisiformis</i> (Erbsen-Wicke)	KB
<i>Viola alpina</i> (Ostalpen-Stiefmütterchen)	KB

10. Literatur und Quellen zur Flora von Oberösterreich (Auswahl) sowie verwendete Literatur

- ADLER W., OSWALD K. & R. FISCHER (1994): Exkursionsflora von Österreich. — Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.
- BECKER H. (1958): Zur Flora der Wärmegebiete der Umgebung von Linz (mit Einschluß der Welser Heide). — Naturk.Jb. Stadt Linz 1958: 159-210, Linz.
- BRITTINGER Ch. (1862): Flora von Oberösterreich oder systematische Uebersicht aller in diesem Kronlande wildwachsenden oder im Freien gebauten Samenpflanzen. — Verh. k.k. zool.-bot. Ges. Wien 12: 877-1140.
- DUFTSCHMID J. (1870, 1872, 1873): Die Flora von Oberösterreich. — Ebenhöch, Linz 1/1-3: 288 S.
- DUFTSCHMID J. (1876): Die Flora von Oberösterreich. — Ebenhöch, Linz 2: 289-600.
- DUFTSCHMID J. (1883): Die Flora von Oberösterreich. — Ebenhöch, Linz 3: 454 S.
- DUFTSCHMID J. (1883): Die Flora von Oberösterreich. — Ebenhöch, Linz 4: 346 S.
- GRIMS F. (1970, 1971 u. 1972): Die Flora des Sauwaldes und der umgrenzenden Täler von Pram, Inn und Donau.— Jb.ö.Mus.-Verein, Bd. 115/I: 305-338, 116/I: 305-350, 117/I: 335-376, Linz.
- HÖRANDL E. (1989): Die Flora der Umgebung von Hinterstoder mit Einschluß der Prielgruppe. — Stapfia 19: 1-156, Linz.
- JANCHEN E (1956): Catalogus Florae Austriae, 1. Teil. — Wien:Springer Verlag.
- KOHL H. (1960): Naturräumliche Gliederung von Oberösterreich. — Atlas von Oberösterreich, Bd. 2: 7-32, Linz.
- LENGLACHNER F., STEIXNER-ZÖHRER R., SCHANDA I. & F. SCHANDA (1992): Zur Flora und Vegetation der Marktgemeinde Laakirchen (Oberösterreich) - Ergebnisse einer Biotopkartierung. — in: Die Traun - Fluß ohne Wiederkehr, Kataloge des OÖ. Landesmuseums NF 54: 217-232, Linz.
- NIKLFIELD H. et al. (1986): Rote Listen gefährdeter Pflanzen Österreichs. — Grüne Reihe, Bd. 5, BM.f.Ges.u.U.(Hrsg.), Wien.
- O.Ö. Umweltakademie (1995): Oberösterreichischer Umweltbericht 1995. Linz, 240pp.
- Österreichische Bundesregierung (1995): Nationaler Umwelt Plan (NUP). Wien, 324pp.
- PILS G. (1979): Die Flora der Umgebung von Pregarten. — Stapfia 6, 82 S, Linz.
- RITZBERGER E. (1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1910, 1911, 1913, 1914): Prodrromus einer Flora von Oberösterreich, 1. Teil (5 Abt.: 1905-1908), II. Teil (4 Abt.: 1910-1914. — Jber. Vereins Naturk. Österreich ob der Enns 33: 1-59, 34: 1-111, 35: 1-64, 36: 1-28, 37: 1-101, 39: 1-69, 40: 75-131, 41: 133-162, 42: 163-202.
- RUTTNER A. (1967): Die Flora der Dürnau — Jber. BG. Vöcklabruck, Folge 6: 73-82, Vöcklabruck.
- SAILER F. (1841): Die Flora Oberösterreichs. 2 Bde., Linz.
- SAILER F. (1844): Die Flora der Linzer Gegend und des oberen und unteren Mühlviertels, Linz.

STRAUCH M. (1992): Die Flora im Unteren Trauntal (Oberösterreich). — in: Die Traun - Fluß ohne Wiederkehr, Kataloge des OÖ. Landesmuseums NF 54: 277-329, Linz.

STEINWENDTNER R. (1995): Die Flora von Steyr mit dem Damberg. — Beitr. Naturk. Oberösterreich 3: 3-146, Linz.

UNEP (United Nations Environment Programme) (1995): Global Biodiversity Assessment. Summary for Policy-Makers. Cambridge Univ. Press. 46pp.

Alte und Neue Florenzkarte im Biologiezentrum Dornach/OÖ.Landesmuseum, Linz
Herbarium des Biologiezentrum Dornach sowie diverse private Herbarien

Einladung zur Mitarbeit!

Bearbeitungen wie die vorliegende können niemals wirklich vollständig, geschweige denn endgültig sein. Die „Rote Liste“ gibt den derzeitigen Wissensstand über das Vorkommen und die Gefährdung der einheimischen Farn- und Gefäßpflanzen wider. Die Bearbeiter beabsichtigen, diese Liste entsprechend dem aktuellen Kenntnisstand fortzuführen und laden daher alle Interessierten ein, an der Aktualisierung mitzuwirken.

Wenn Sie also Gelände- oder Herbarbeobachtungen machen oder Sie in der Literatur Angaben finden, die im Widerspruch zu unseren Ausführungen stehen, so ersuchen wir Sie um eine entsprechende Mitteilung!

Diese richten Sie bitte an:

Michael STRAUCH, Amt d. OÖ. Landesregierung/Naturschutzabteilung, Promenade 33, 4010 Linz

oder an das

Biologiezentrum des OÖ. Landesmuseums, J.-W.-Kleinstr. 73, 4040 Linz-Urfahr,
z.Hd. Herrn Univ.-Doz. Dr. Franz SPETA oder Herrn Gerald BRANDSTÄTTER.

11. Liste der in Oberösterreich gefährdeten und nicht gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen

Neben der Roten Liste gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen Oberösterreichs soll diese Publikation einen umfassenden Überblick über die gesamte in Oberösterreich heimische Farn- und Blütenpflanzen-Flora geben. Da aber weder ausreichend Zeit noch Geld zur Verfügung gestanden hat, eine eigene „Flora von Oberösterreich“ herauszugeben, muß der botanisch interessierte Leser mit einer Aufzählung dieser Arten Vorlieb nehmen.

11.1. Zusammenfassende Erläuterungen:

Die Reihung der Arten erfolgt in alphabetischer Reihenfolge der Gattungs- und Art-namen.

Spalte 1: **Gefährdung/ („Gef.“)**

- 0** ausgerottet, ausgestorben oder verschollen
- 1** vom Aussterben bedroht
- 2** stark gefährdet
- 3** gefährdet
- 4** potentiell gefährdet wegen Seltenheit
- 4a** potentiell gefährdet wegen Attraktivität
- r** (in den angegebenen Naturräumen) regional gefährdet
- r!** (als Zusatz zu 2, 3, 4 oder 4a) in den angegebenen Naturräumen regional stärker gefährdet
- R** Arten mit starken Bestandsrückgängen (noch nicht gefährdet)

/regional gefährdet oder regional stärker gefährdet in:

- B** Böhmisches Masse
- V** Alpenvorland
- H** Hügelland
- T** Außer-alpine Tallagen
- M** Salzach-Moor- und Hügelland
- A** Nördliche Kalkalpen einschließlich Flyschgebiet

Spalte 2: **lateinischer Artname (deutscher Artname) („Art“)**

(Nomenklatur entsprechend der „Exkursionsflora von Österreich, ADLER et al. 1994)

Spalte 3: **Verbreitung in den einzelnen Naturräumen („Verbr.“)**

(Abkürzungen vergleiche Spalte 1)

(v...Verbreitung in den einzelnen Teilräumen des Vorlandes unzureichend be-
kannt)

Anmerkungen: Hochgestellte Zahlen verweisen auf die Anmerkungen im Anhang.

Gef.	Art	Verbr.
R	<i>Abies alba</i> (Tanne)	BVA
-r/A	<i>Acer campestre</i> (Feld-Ahorn)	BVA
	<i>Acer platanoides</i> (Spitz-Ahorn)	BVA
	<i>Acer pseudoplatanus</i> (Berg-Ahorn)	BVA
	<i>Achillea atrata</i> (Schwarzrand-Schafgarbe)	A
	<i>Achillea clavенаe</i> (Steinraute)	A
	<i>Achillea clusiana</i> (Ostalpen-Schafgarbe)	A
	<i>Achillea collina</i> (Hügel-Schafgarbe)	BVA
	<i>Achillea millefolium</i> ssp. <i>sudetica</i> (Gebirgs-Schafgarbe)	A ¹
	<i>Achillea millefolium</i> ssp. <i>millefolium</i> (Gew. Echte Schafgarbe)	BVA
	<i>Achillea pratensis</i> (Wiesen-Schafgarbe)	BVA
3r!/V	<i>Achillea ptarmica</i> (Bertram-Schafgarbe)	BV
	<i>Achnatherum calamagrostis</i> (Rauhgras)	A
-r/V	<i>Acinos alpinus</i> (Alpen-Steinquendel)	TA
3	<i>Acinos arvensis</i> (Gewöhnlicher Steinquendel)	BHTA
4ar!/BH	<i>Aconitum lycoctonum</i> ssp. <i>vulparia</i> (Eigentl. Wolfs-Eisenhut)	BHTA
4ar!/BV	<i>Aconitum napellus</i> agg. (Echter Eisenhut)	BVA
4ar!/BH	<i>Aconitum variegatum</i> (Bunt-Eisenhut)	BHTA
	<i>Actaea spicata</i> (Christophskraut)	BVA
-r/BV	<i>Adenostyles alliariae</i> (Grau-Alpendost)	BHTA ¹⁵
	<i>Adenostyles glabra</i> (Grün-Alpendost)	A
1	<i>Adonis aestivalis</i> (Sommer-Adonisröschen)	T
0	<i>Adonis flammea</i> (Scharlach-Adonisröschen)	
	<i>Adoxa moschatellina</i> (Moschuskraut)	BVA
	<i>Aegopodium podagraria</i> (Geißfuß)	BVA
1	<i>Aethionema saxatile</i> (Steintäschel)	T
	<i>Aethusa cynapium</i> (Hundspetersilie)	BVA
-r/BH	<i>Agrimonia eupatoria</i> (Echter Odermennig)	BVA
3	<i>Agrimonia procera</i> (Duft-Odermennig)	v
1	<i>Agrostemma githago</i> (Kornrade)	BVA
	<i>Agrostis alpina</i> (Alpen-Straußgras)	A
-r/BV	<i>Agrostis canina</i> (Sumpf-Straußgras)	BVA
	<i>Agrostis capillaris</i> (Rot-Straußgras)	BVA
	<i>Agrostis gigantea</i> (Riesen-Straußgras)	BVA
	<i>Agrostis rupestris</i> (Felsen-Straußgras)	A
	<i>Agrostis stolonifera</i> (Weißes Straußgras)	BVA
2	<i>Ajuga chamaepitys</i> (Acker-Günsel)	HT
3	<i>Ajuga genevensis</i> (Heide-Günsel)	BVA
	<i>Ajuga pyramidalis</i> (Pyramiden-Günsel)	A
	<i>Ajuga reptans</i> (Kriech-Günsel)	BVA
	<i>Alchemilla anisiaca</i> (Ennstaler Silbermantel)	A
	<i>Alchemilla connivens</i> (Zusammenneigender Frauenmantel)	A
	<i>Alchemilla coriacea</i> (Lederblatt-Frauenmantel)	A
	<i>Alchemilla crinita</i> (Langhaar-Frauenmantel)	BVA
	<i>Alchemilla decumbens</i> (Niederliegender Frauenmantel)	A
	<i>Alchemilla effusa</i> (Ausgebreiteter Frauenmantel)	A

Gef.	Art	Verbr.
	<i>Alchemilla exigua</i> (Niedriger Frauenmantel)	A
	<i>Alchemilla filicaulis</i> ssp. <i>filicaulis</i> (Gew. Fadenstengel-Frauenm.)	Bv
	<i>Alchemilla fissa</i> (Schlitzblatt-Frauenmantel)	A
4	<i>Alchemilla flabellata</i> (Fächer-Frauenmantel)	A
	<i>Alchemilla glabra</i> (Kahler Frauenmantel)	BVA
	<i>Alchemilla glaucescens</i> (Filz-Frauenmantel)	BVA
	<i>Alchemilla hoppeana</i> (Kalk-Silbermantel)	A
	<i>Alchemilla impexa</i> (Ungekämmter Frauenmantel)	A
4	<i>Alchemilla incisa</i> (Eingeschnittener Frauenmantel)	A
	<i>Alchemilla lineata</i> (Streifen-Frauenmantel)	A
	<i>Alchemilla longana</i> (Longa-Frauenmantel)	A
	<i>Alchemilla longituba</i> (Langröhren-Frauenmantel)	A
	<i>Alchemilla micans</i> (Zierlicher Frauenmantel)	BVA
	<i>Alchemilla monticola</i> (Bergwiesen-Frauenmantel)	BVA
4	<i>Alchemilla obtusa</i> (Stumpfzahn-Frauenmantel)	A
4	<i>Alchemilla plicata</i> (Falten-Frauenmantel)	A
	<i>Alchemilla reniformis</i> (Nierenblatt-Frauenmantel)	BVA
	<i>Alchemilla semisecta</i> (Halbgeteilter Frauenmantel)	A
	<i>Alchemilla straminea</i> (Stroh-Frauenmantel)	A
	<i>Alchemilla subcrenata</i> (Kerbzahn-Frauenmantel)	BVA
	<i>Alchemilla undulata</i> (Welliger Frauenmantel)	A
	<i>Alchemilla versipila</i> (Wechselhaar-Frauenmantel)	A
	<i>Alchemilla vulgaris</i> (Spitzlappiger Frauenmantel)	BVA
	<i>Alchemilla xanthochlora</i> (Gelbgrüner Frauenmantel)	V
0	<i>Alisma gramineum</i> (Gras-Froschlöffel)	
1	<i>Alisma lanceolatum</i> (Lanzett-Froschlöffel)	TA
	<i>Alisma plantago-aquatica</i> (Gewöhnlicher Froschlöffel)	BVA
	<i>Alliaria petiolata</i> (Lauchkraut)	BVA
0	<i>Allium angulosum</i> (Kanten-Lauch)	
	<i>Allium carinatum</i> (Kiel-Lauch)	VA
3	<i>Allium oleraceum</i> (Glocken-Lauch)	BVA
0	<i>Allium rotundum</i> (Rund-Lauch)	
-r/BV	<i>Allium schoenoprasum</i> ssp. <i>alpinum</i> (Alpen-Schnitt-Lauch)	BTA ¹⁷
3	<i>Allium scorodoprasum</i> (Schlangen-Lauch)	V
-r/BV	<i>Allium senescens</i> (Berg-Lauch)	BTA
0	<i>Allium sphaerocephalon</i> (Kugel-Lauch)	
	<i>Allium ursinum</i> (Bär-Lauch)	BVA
4	<i>Allium victorialis</i> (Allermannshamisch)	A
	<i>Allium vineale</i> (Weinberg-Lauch)	BVA
-r/V	<i>Alnus alnobetula</i> (Grün-Erle)	BHTA
	<i>Alnus glutinosa</i> (Schwarz-Erle)	BVA
	<i>Alnus incana</i> (Grau-Erle)	BVA
	<i>Alopecurus aequalis</i> (Gilb-Fuchsschwanzgras)	BV
3	<i>Alopecurus geniculatus</i> (Knick-Fuchsschwanzgras)	BV
	<i>Alopecurus pratensis</i> (Wiesen-Fuchsschwanzgras)	BVA
3	<i>Alyssum alyssoides</i> (Kelch-Steinkraut)	HTA

Gef.	Art	Verbr.
-r/V	<i>Amelanchier ovalis</i> (Gemeine Felsenbirne)	TA
3	<i>Anacamptis pyramidalis</i> (Pyramiden-Stendel)	TA
	<i>Anagallis arvensis</i> (Acker-Gauchheil)	BVA
2	<i>Anagallis foemina</i> (Blauer Gauchheil)	HT
3	<i>Anchusa arvensis</i> (Acker-Ochsenszunge)	B
3	<i>Anchusa officinalis</i> (Echte Ochsenszunge)	BV
3r!/BH	<i>Andromeda polifolia</i> (Rosmarinheide)	BHMA
-r/V	<i>Androsace chamaejasme</i> (Wimper-Mannsschild)	TA
4	<i>Androsace hausmannii</i> (Dolomiten-Mannsschild)	A
	<i>Androsace helvetica</i> (Schweizer Mannsschild)	A
	<i>Androsace lactea</i> (Milch-Mannsschild)	A
4a	<i>Anemone narcissiflora</i> (Narzissen-Windröschen)	A
	<i>Anemone nemorosa</i> (Busch-Windröschen)	BVA
	<i>Anemone ranunculoides</i> (Gelbes Windröschen)	BVA
1	<i>Anemone sylvestris</i> (Waldsteppen-Windröschen)	H
4	<i>Anemone trifolia</i> (Dreiblatt-Windröschen)	A
	<i>Angelica sylvestris</i> ssp. <i>montana</i> (Berg-Wild-Engelwurz)	A
	<i>Angelica sylvestris</i> ssp. <i>sylvestris</i> (Gewöhnliche Wild-Engelwurz)	BVA
4	<i>Antennaria carpatica</i> (Karpaten-Katzenpfötchen)	A
-r/BV	<i>Antennaria dioica</i> (Gewöhnliches Katzenpfötchen)	BvA
	<i>Anthemis arvensis</i> (Acker-Hundskamille)	BVA
0	<i>Anthemis austriaca</i> (Österreichische Hundskamille)	
2	<i>Anthemis cotula</i> (Stink-Hundskamille)	v
3	<i>Anthemis tinctoria</i> (Färber-Hundskamille)	Bv
-r/BV	<i>Anthericum ramosum</i> (Ästige Grasliilie)	BVA
	<i>Anthoxanthum alpinum</i> (Alpen-Ruchgras)	A
R	<i>Anthoxanthum odoratum</i> (Gewöhnliches Ruchgras)	BVA
	<i>Anthriscus nitidus</i> (Alpen-Kerbel)	BVA
	<i>Anthriscus sylvestris</i> (Wiesen-Kerbel)	BVA
	<i>Anthyllis vulneraria</i> ssp. <i>alpestris</i> (Alpen-Wundklee)	A
-r/BV	<i>Anthyllis vulneraria</i> ssp. <i>carpatica</i> (Blasser Wundklee)	BVA
	<i>Apera spica-venti</i> (Gewöhnlicher Windhalm)	BVA
	<i>Aphanes arvensis</i> (Gemeiner Ackerfrauenmantel)	BVA
1	<i>Apium repens</i> (Kriech-Sellerie)	H
	<i>Aposeris foetida</i> (Hainsalat)	VA
4ar!/V	<i>Aquilegia atrata</i> (Schwarzwiolette Akelei)	TA
3	<i>Aquilegia vulgaris</i> (Gewöhnliche Akelei)	BVA ²
	<i>Arabidopsis thaliana</i> (Schmalwand)	BVA
	<i>Arabis alpina</i> (Alpen-Gänsekresse)	TA
	<i>Arabis bellidifolia</i> (Gabelhaar-Zwerg-Gänsekresse)	A
	<i>Arabis caerulea</i> (Blau-Gänsekresse)	A
	<i>Arabis ciliata</i> (Voralpen-Gänsekresse)	A
	<i>Arabis glabra</i> (Kahle Gänsekresse)	BVA
	<i>Arabis hirsuta</i> (Wiesen-Gänsekresse)	BVA
	<i>Arabis pumila</i> (Zwerg-Gänsekresse)	A
3	<i>Arabis sagittata</i> (Pfeilblatt-Gänsekresse)	BT

Gef.	Art	Verbr.
	<i>Arabis soyeri</i> (Glanz-Gänsekresse)	A
	<i>Arabis stellulata</i> (Sternhaar-Zwerg-Gänsekresse)	A
	<i>Arabis turrata</i> (Bogen-Gänsekresse)	BVA
	<i>Arctium lappa</i> (Groß-Klette)	BVA
	<i>Arctium minus</i> (Klein-Klette)	BVA
	<i>Arctium nemorosum</i> (Hain-Klette)	VA
	<i>Arctium tomentosum</i> (Filz-Klette)	BVA
	<i>Arctostaphylos alpinus</i> (Alpen-Bärentraube)	A
	<i>Arctostaphylos uva-ursi</i> (Echte Bärentraube)	A
	<i>Arenaria ciliata</i> (Wimper-Sandkraut)	A
	<i>Arenaria serpyllifolia</i> (Quendel-Sandkraut)	BVA
3	<i>Aristolochia clematitis</i> (Osterluzei)	T ³²
4	<i>Armeria alpina</i> (Alpen-Grasnelke)	A
4ar!/BV	<i>Arnica montana</i> (Arnika)	BHA ²⁷
1	<i>Arnoseris minima</i> (Lämmersalat)	B
	<i>Arrhenatherum elatius</i> (Glatthafer)	BVA
	<i>Artemisia absinthium</i> (Echter Wermut)	BVA
2	<i>Artemisia campestris</i> (Eigentlicher Feld-Beifuß)	T
2	<i>Artemisia scoparia</i> (Besen-Beifuß)	BT
	<i>Artemisia vulgaris</i> (Gewöhnlicher Beifuß)	BVA
-r/A	<i>Arum maculatum</i> (Gefleckter Aronstab)	VA
	<i>Aruncus dioicus</i> (Geißbart)	BVA
	<i>Asarum europaeum</i> (Haselwurz)	BVA
0	<i>Asperula arvensis</i> (Acker-Meier)	
-r/BV	<i>Asperula cynanchica</i> (Hügel-Meier)	BVA
	<i>Asperula neilreichii</i> (Ostalpen-Meier)	A
	<i>Asperula tinctoria</i> (Färber-Meier)	A
2	<i>Asplenium adiantum-nigrum</i> (Immergrüner Streifenfarn)	B
4	<i>Asplenium fissum</i> (Zerschlitzer Streifenfarn)	A
	<i>Asplenium ruta-muraria</i> (Mauer-Streifenfarn)	BVA
4a	<i>Asplenium scolopendrium</i> (Hirschwurzel)	A
4	<i>Asplenium seelosii</i> (Dolomit-Streifenfarn)	A
-r/V	<i>Asplenium septentrionale</i> (Nordischer Streifenfarn)	BH
	<i>Asplenium trichomanes</i> (Schwarzstieliger Streifenfarn)	BVA
	<i>Asplenium viride</i> (Grüner Streifenfarn)	BHTA
-r/V	<i>Aster alpinus</i> (Alpen-Aster)	TA
2r!/B	<i>Aster amellus</i> (Berg-Aster)	BTA
-r/V	<i>Aster bellidiastrum</i> (Alpenmaßlieb)	TA
1	<i>Aster linosyris</i> (Goldschopf-Aster)	T
0	<i>Astragalus alpinus</i> (Alpen-Tragant)	
	<i>Astragalus cicer</i> (Kicher-Tragant)	VA
0	<i>Astragalus frigidus</i> (Kälte-Tragant)	
	<i>Astragalus glycyphyllos</i> (Süß-Tragant)	BVA
0	<i>Astragalus onobrychis</i> (Langfahnen-Tragant)	
	<i>Astrantia major</i> (Große Sterndolde)	BVA
	<i>Athamanta cretensis</i> (Augenwurz)	A

Gef.	Art	Verbr.
	<i>Athyrium distentifolium</i> (Gebirgs-Frauenfarn)	A
	<i>Athyrium filix-femina</i> (Wald-Frauenfarn)	BVA
	<i>Atriplex patula</i> (Ruten-Melde)	BVA
	<i>Atropa bella-donna</i> (Tollkirsche)	BVA
	<i>Avena fatua</i> (Flug-Hafer)	BVA
	<i>Avenella flexuosa</i> (Drahtschmiele)	BVA
1	<i>Avenula pratensis</i> (Echter Wiesenhafer)	BT ¹⁶
	<i>Avenula pubescens</i> (Flaumhafer)	BVA
	<i>Ballota nigra</i> ssp. <i>nigra</i> (Gewöhnliche Schwarznessel)	BVA
	<i>Barbarea stricta</i> (Steifes Barbarakraut)	BV
	<i>Barbarea vulgaris</i> (Gewöhnliches Barbarakraut)	BVA
	<i>Bartsia alpina</i> (Alpenhelm)	A
	<i>Bellis perennis</i> (Gänseblümchen)	BVA
	<i>Berberis vulgaris</i> (Berberitze)	BVA
3	<i>Berula erecta</i> (Berle)	VA
	<i>Betonica alopecuroides</i> (Gelb-Betonie)	A
	<i>Betonica officinalis</i> (Echte Betonie)	BVA
1	<i>Betula humilis</i> (Strauch-Birke)	HM
0	<i>Betula nana</i> (Zwerg-Birke)	M ⁴⁵
	<i>Betula pendula</i> (Weiß-Birke)	BVA
3	<i>Betula pubescens</i> (Moor-Birke)	BHMA ⁴⁰
3	<i>Bidens cernuus</i> (Nickender Zweizahn)	BV
	<i>Bidens tripartita</i> (Dreiteiliger Zweizahn)	BVA
-r/V	<i>Biscutella laevigata</i> (Brillenschötchen)	TA
	<i>Blechnum spicant</i> (Rippenfarn)	BVA
-r/V	<i>Blysmus compressus</i> (Quellbinse)	MA
1	<i>Bolboschoenus maritimus</i> (Knollenbinse)	T
3	<i>Bothriochloa ischaemum</i> (Bartgras)	BHTA
-r/BV	<i>Botrychium lunaria</i> (Mond-Rautenfarn)	BA
1	<i>Botrychium matricariifolium</i> (Ästiger Rautenfarn)	B ³³
1	<i>Botrychium virginianum</i> (Virginischer Rautenfarn)	A
	<i>Brachypodium pinnatum</i> (Fieder-Zwenke)	BVA
1	<i>Brachypodium rupestre</i> (Felsen-Zwenke)	B ¹¹
	<i>Brachypodium sylvaticum</i> (Wald-Zwenke)	BVA
R	<i>Briza media</i> (Zittergras)	BVA
0	<i>Bromus arvensis</i> (Acker-Trespe)	
	<i>Bromus benekenii</i> (Einseitige Trespe)	BVA
R	<i>Bromus erectus</i> (Aufrechte Trespe)	BVA
	<i>Bromus hordeaceus</i> (Flaum-Trespe)	BVA
	<i>Bromus inermis</i> (Wehrlose Trespe)	BVA
0	<i>Bromus racemosus</i> (Trauben-Trespe)	
	<i>Bromus ramosus</i> (Ästige Trespe)	VA
1	<i>Bromus secalinus</i> (Roggen-Trespe)	BVA
	<i>Bromus sterilis</i> (Taube Trespe)	BVA
	<i>Bromus tectorum</i> (Dach-Trespe)	BVA
	<i>Bryonia dioica</i> (Rote Zaunrübe)	V

Gef.	Art	Verbr.
-r/BHMA	<i>Buglossoides arvensis</i> (Acker-Steinsame)	BVA
2	<i>Bunias erucago</i> (Flügel-Zackenschötchen)	H ³
-r/HM	<i>Buphthalmum salicifolium</i> (Rindsauge)	VA
2	<i>Bupleurum falcatum</i> (Sichelblatt-Hasenohr)	BTA
3	<i>Bupleurum longifolium</i> (Langblatt-Hasenohr)	A
0	<i>Bupleurum rotundifolium</i> (Durchwachs-Hasenohr)	
1	<i>Butomus umbellatus</i> (Schwanenblume)	T
	<i>Calamagrostis arundinacea</i> (Wald-Reitgras)	BVA
2	<i>Calamagrostis canescens</i> (Moor-Reitgras)	BVA
	<i>Calamagrostis epigejos</i> (Land-Reitgras)	BVA
2	<i>Calamagrostis pseudophragmites</i> (Ufer-Reitgras)	TA
-r/BHM	<i>Calamagrostis varia</i> (Bunt-Reitgras)	BVA
-r/V	<i>Calamagrostis villosa</i> (Woll-Reitgras)	BVA
3	<i>Calamintha einseleana</i> (Österreichische Bergminze)	BvA
0	<i>Caldesia parnassifolia</i> (Herzblatt-Froschlöffel)	
1	<i>Calla palustris</i> (Drachenwurz)	BHMA
4a	<i>Callianthemum anemonoides</i> (Anemonen-Schmuckblümchen)	A
	<i>Callitriche cophocarpa</i> (Stumpffrucht-Wasserstern)	BV ¹
3	<i>Callitriche hamulata</i> (Haken-Wasserstern)	B ¹
	<i>Callitriche obtusangula</i> (Nußfrucht-Wasserstern)	V
	<i>Callitriche palustris</i> (Sumpf-Wasserstern)	BVA
3	<i>Callitriche stagnalis</i> (Breitblatt-Wasserstern)	BV ¹
-r/V	<i>Calluna vulgaris</i> (Besenheide)	BVA
	<i>Caltha palustris</i> (Sumpfdotterblume)	BVA
-r/BV	<i>Calycocorsus stipitatus</i> (Kronlattich)	BVA
	<i>Calystegia sepium</i> (Echte Zaunwinde)	BVA
0	<i>Camelina alyssum</i> (Gezählter Leindotter)	
3	<i>Camelina microcarpa</i> (Kleinfrucht-Leindotter)	V
	<i>Campanula alpina</i> (Alpen-Glockenblume)	A
	<i>Campanula barbata</i> (Bart-Glockenblume)	BVA
	<i>Campanula cespitosa</i> (Rasen-Glockenblume)	A
-r/V	<i>Campanula cochleariifolia</i> (Niedrige Glockenblume)	TA
3	<i>Campanula glomerata</i> (Knäuel-Glockenblume)	BVA
4	<i>Campanula latifolia</i> (Breitblatt-Glockenblume)	Bv ³
	<i>Campanula patula</i> (Wiesen-Glockenblume)	BVA
	<i>Campanula persicifolia</i> (Wald-Glockenblume)	BVA
	<i>Campanula pulla</i> (Dunkle Glockenblume)	A
	<i>Campanula rapunculoides</i> (Rapunzel-Glockenblume)	BVA
R	<i>Campanula rotundifolia</i> (Rundblättrige Glockenblume)	BVA
	<i>Campanula scheuchzeri</i> (Scheuchzer-Glockenblume)	A
	<i>Campanula trachelium</i> (Nessel-Glockenblume)	BVA
	<i>Capsella bursa-pastoris</i> (Gewöhnliches Hirtentäschel)	BVA
	<i>Cardamine amara</i> ssp. <i>amara</i> (Gew. Bitter-Schaumkraut)	BVA
	<i>Cardamine flexuosa</i> (Wald-Schaumkraut)	BVA
	<i>Cardamine hirsuta</i> (Viermänniges Schaumkraut)	BVA
	<i>Cardamine impatiens</i> (Spring-Schaumkraut)	BVA

Gef.	Art	Verbr.
	<i>Cardamine pratensis</i> agg. (Wiesen-Schaumkraut)	BVA
	<i>Cardamine resedifolia</i> (Reseda-Schaumkraut)	A
-r/V	<i>Cardamine trifolia</i> (Kleeblatt-Schaumkraut)	BHTA
	<i>Cardaminopsis arenosa</i> (Sand-Schaumkresse)	BVA
-r/BV	<i>Cardaminopsis halleri</i> (Kriech-Schaumkresse)	BTA
0	<i>Cardaminopsis petraea</i> (Felsen-Schaumkresse)	
	<i>Cardaria draba</i> (Pfeilkresse)	BVA
	<i>Carduus acanthoides</i> (Weg-Ringdistel)	VA
	<i>Carduus crispus</i> (Kraus-Ringdistel)	BVA
-r/V	<i>Carduus defloratus</i> (Berg-Ringdistel)	TA
3	<i>Carduus nutans</i> (Nickende Ringdistel)	HTA
	<i>Carduus personata</i> (Kletten-Ringdistel)	BVA
R	<i>Carex acuta</i> (Schlank-Segge)	BVA
	<i>Carex acutiformis</i> (Sumpf-Segge)	BVA
	<i>Carex alba</i> (Weiß-Segge)	BVA
2	<i>Carex appropinquata</i> (Seltsame Segge)	HMA
	<i>Carex aterrima</i> (Kohlschwarze Segge)	A
	<i>Carex atrata</i> (Trauer-Segge)	A
2	<i>Carex bohemica</i> (Kleine Zypergras-Segge)	BH
-r/V	<i>Carex brachystachys</i> (Kurzähren-Segge)	TA
	<i>Carex brizoides</i> (See gras-Segge)	BVA
	<i>Carex buekii</i> (Banater Segge)	B
1	<i>Carex buxbaumii</i> (Moor-Segge)	HMA
-r/BV	<i>Carex canescens</i> (Grau-Segge)	BVA
	<i>Carex capillaris</i> (Haarstiel-Segge)	A
-r/HM	<i>Carex caryophylla</i> (Frühlings-Segge)	BVA
0	<i>Carex cespitosa</i> (Rasen-Segge)	
1	<i>Carex chordorrhiza</i> (Strick-Segge)	M
2	<i>Carex curvata</i> (Gebogene Segge)	BT
4	<i>Carex curvula</i> ssp. <i>curvula</i> (Gewöhnliche Krumm-Segge)	A
-r/BV	<i>Carex davalliana</i> (Davall-Segge)	BVA ²²
2	<i>Carex diandra</i> (Draht-Segge)	BHMA
	<i>Carex digitata</i> (Finger-Segge)	BVA
2	<i>Carex dioica</i> (Zweihäusige Segge)	BHMA
2	<i>Carex distans</i> (Entferntährige Segge)	V
2	<i>Carex disticha</i> (Kamm-Segge)	BV
1	<i>Carex divulsa</i> (Lockerährige Segge)	B
-r/BHT	<i>Carex echinata</i> (Igel-Segge)	BVA
	<i>Carex elata</i> (Steif-Segge)	BVA
3	<i>Carex elongata</i> (Walzen-Segge)	VA
1	<i>Carex ericetorum</i> (Heide-Segge)	TA
	<i>Carex ferruginea</i> (Rost-Segge)	A
	<i>Carex firma</i> (Polster-Segge)	A
	<i>Carex flacca</i> (Blau-Segge)	BVA
-r/BHT	<i>Carex flava</i> (Große Gelb-Segge)	BVA
4	<i>Carex frigida</i> (Eis-Segge)	A

Gef.	Art	Verbr.
4	<i>Carex fuliginosa</i> (Ruß-Segge)	A
1	<i>Carex halleriana</i> (Haller-Segge)	A
1	<i>Carex hartmanii</i> (Hartman-Segge)	BHMA
1	<i>Carex heleonastes</i> (Schlenken-Segge)	A
	<i>Carex hirta</i> (Behaarte Segge)	BVA
3r!/T	<i>Carex hostiana</i> (Saum-Segge)	VA
-r/V	<i>Carex humilis</i> (Erd-Segge)	BTA
3r!/H	<i>Carex lasiocarpa</i> (Faden-Segge)	HMA
	<i>Carex leersiana</i> (Vielblatt-Segge)	BVA
-r/BHT	<i>Carex lepidocarpa</i> (Schuppenfrüchtige Gelb-Segge)	BVA
	<i>Carex leporina</i> (Hasen-Segge)	BVA
3r!/BV	<i>Carex limosa</i> (Schlamm-Segge)	BHMA
3	<i>Carex michelii</i> (Micheli-Segge)	BTA
-r/H	<i>Carex montana</i> (Berg-Segge)	HTA
	<i>Carex mucronata</i> (Stachelspitzige Segge)	A
	<i>Carex muricata</i> (Sparrige Segge)	BVA
-r/BHT	<i>Carex nigra</i> (Braun-Segge)	BVA
	<i>Carex ornithopoda</i> (Vogelfuß-Segge)	BVA
0	<i>Carex otrubae</i> (Hain-Segge)	
	<i>Carex pallescens</i> (Bleich-Segge)	BVA
-r/BHT	<i>Carex panicea</i> (Hirse-Segge)	BVA
-r/BHT	<i>Carex paniculata</i> (Rispen-Segge)	BVA
	<i>Carex parviflora</i> (Kleinblütige Segge)	A
3r!/BV	<i>Carex pauciflora</i> (Wenigblüten-Segge)	BHMA
3	<i>Carex paupercula</i> (Riesel-Segge)	A
	<i>Carex pendula</i> (Hänge-Segge)	BVA
	<i>Carex pilosa</i> (Wimper-Segge)	BVA
	<i>Carex pilulifera</i> (Pillen-Segge)	BVA
2	<i>Carex praecox</i> (Früh-Segge)	BT
3r!/HT	<i>Carex pseudocyperus</i> (Große Zypergras-Segge)	V ²³
2	<i>Carex pulicaris</i> (Floh-Segge)	BvA
3	<i>Carex randalpina</i> (Randalpen-Segge)	VA
	<i>Carex remota</i> (Winkel-Segge)	BVA
3	<i>Carex riparia</i> (Ufer-Segge)	vA
-r/BHT	<i>Carex rostrata</i> (Schnabel-Segge)	BVA
	<i>Carex sempervirens</i> (Horst-Segge)	A
	<i>Carex spicata</i> (Dichtährige Segge)	BVA
1	<i>Carex strigosa</i> (Dünnähren-Segge)	TA
	<i>Carex sylvatica</i> (Wald-Segge)	BVA
3r!/B	<i>Carex tomentosa</i> (Filz-Segge)	BTA
3	<i>Carex tumidicarpa</i> (Verkannte Gelb-Segge)	BHA
-r/V	<i>Carex umbrosa</i> (Schatten-Segge)	BVA
3	<i>Carex vesicaria</i> (Blasen-Segge)	BVA
3	<i>Carex viridula</i> (Kleine Gelb-Segge)	vA
3	<i>Carex vulpina</i> (Fuchs-Segge)	VA
3	<i>Carex x oenensis</i> (Inn-Segge)	vA

Gef.	Art	Verbr.
4ar!/V	<i>Carlina acaulis</i> (Silberdistel)	BHA
	<i>Carlina biebersteinii</i> ssp. <i>biebersteinii</i> (Eig. Langblatt-Golddistel)	A
-r/BV	<i>Carlina vulgaris</i> (Kleine Golddistel)	BHTA
1	<i>Carpesium cernuum</i> (Kragenblume)	B
	<i>Carpinus betulus</i> (Hainbuche)	BVA
R	<i>Carum carvi</i> (Echter Kümmel)	BVA
4	<i>Castanea sativa</i> (Edelkastanie)	BA ³
1	<i>Catabrosa aquatica</i> (Quellgras)	T
0	<i>Caucalis platycarpos</i> ssp. <i>platycarpos</i> (Langstachel-Haftdolde)	
R	<i>Centaurea cyanus</i> (Kornblume)	BVA
1	<i>Centaurea jacea</i> ssp. <i>angustifolia</i> (Schmalblatt-Wiesen-Flockenbl.)	T ¹
	<i>Centaurea jacea</i> ssp. <i>jacea</i> (Gewöhnliche Wiesen-Flockenbl.)	BVA
-r/V	<i>Centaurea jacea</i> ssp. <i>subjacea</i> (Kammschuppen-Wiesen-Flockenbl.)	vA
-r/BV	<i>Centaurea montana</i> (Berg-Flockenblume)	BHTA
	<i>Centaurea pseudophrygia</i> (Gewöhnliche Perücken-Flockenbl.)	BA
	<i>Centaurea scabiosa</i> (Skabiosen-Flockenblume)	BVA
	<i>Centaurea stoebe</i> (Rispen-Flockenblume)	BT
2	<i>Centaurea triumfettii</i> (Bunt-Flockenblume)	T
-r/BHM	<i>Centaurium erythraea</i> (Echtes Tausendguldenkraut)	BVA
3	<i>Centaurium pulchellum</i> (Kleines Tausendguldenkraut)	BvA
1	<i>Centunculus minimus</i> (Kleinling)	A
3r!/V	<i>Cephalanthera damasonium</i> (Chremweißes Waldvöglein)	HTA
4ar!/V	<i>Cephalanthera longifolia</i> (Schwertblatt-Waldvöglein)	BHTA
4ar!/BV	<i>Cephalanthera rubra</i> (Rotes Waldvöglein)	BTMA ⁴
4	<i>Cerastium alpinum</i> ssp. <i>alpinum</i> (Eigentliches Alpen-Hornkraut)	A
-r/BHM	<i>Cerastium arvense</i> ssp. <i>arvense</i> (Gewöhnliches Acker-Hornkraut)	BVA
	<i>Cerastium arvense</i> ssp. <i>strictum</i> (Steifes Acker-Hornkraut)	A
	<i>Cerastium brachypetalum</i> (Kleinblütiges Hornkraut)	BVA
	<i>Cerastium carinthiacum</i> ssp. <i>carinthiacum</i> (Eig. Kärntner Hornkraut)	A
	<i>Cerastium cerastioides</i> (Dreigriffel-Hornkraut)	A
	<i>Cerastium fontanum</i> (Quellen-Hornkraut)	VA
	<i>Cerastium glomeratum</i> (Knäuel-Hornkraut)	BVA
3	<i>Cerastium glutinosum</i> (Kleb-Hornkraut)	BvA
	<i>Cerastium holosteoides</i> (Gewöhnliches Hornkraut)	BVA
	<i>Cerastium lucorum</i> (Großfrucht-Hornkraut)	v ¹
	<i>Cerastium semidecandrum</i> (Sand-Hornkraut)	BV
0	<i>Cerastium sylvaticum</i> (Wald-Hornkraut)	
3	<i>Cerastium tenoreanum</i> (Tenore-Hornkraut)	BHT
	<i>Cerastium uniflorum</i> (Einblüten-Hornkraut)	A
3	<i>Ceratophyllum demersum</i> (Rauhes Hornkraut)	V
1	<i>Ceratophyllum submersum</i> (Glattes Hornkraut)	B
3	<i>Cerintho minor</i> (Kleine Wachsblume)	BHTA
3	<i>Chaerophyllum aromaticum</i> (Aromatischer Kälberkropf)	B ³
	<i>Chaerophyllum aureum</i> (Gold-Kälberkropf)	BVA
	<i>Chaerophyllum bulbosum</i> (Rüben-Kälberkropf)	BVA
	<i>Chaerophyllum hirsutum</i> (Wimper-Kälberkropf)	BVA

Gef.	Art	Verbr.
3	<i>Chaerophyllum temulum</i> (Tamel-Kälberkropf)	BVA
	<i>Chaerophyllum villarsii</i> (Alpen-Kälberkropf)	A
2	<i>Chamaecytisus ratisbonensis</i> (Regensburger Zwerggeißklee)	BT
3	<i>Chamaecytisus supinus</i> (Kopf-Zwerggeißklee)	BHTA
	<i>Chamorchis alpina</i> (Zwergstendel)	A
	<i>Chelidonium majus</i> (Schöllkraut)	BVA
	<i>Chenopodium album</i> (Weißer Gänsefuß)	BVA
-r/BV	<i>Chenopodium bonus-henricus</i> (Guter Heinrich)	BVA
	<i>Chenopodium ficifolium</i> (Feigenblatt-Gänsefuß)	BVA
3r!/BHA	<i>Chenopodium glaucum</i> (Graugrüner Gänsefuß)	BHTA
	<i>Chenopodium hybridum</i> (Sautod-Gänsefuß)	BVA
0	<i>Chenopodium murale</i> (Mauer-Gänsefuß)	
1	<i>Chenopodium opulifolium</i> (Schneeball-Gänsefuß)	T ³
	<i>Chenopodium polyspermum</i> (Vielsamiger Gänsefuß)	BVA
1	<i>Chenopodium rubrum</i> (Roter Gänsefuß)	HT
	<i>Chenopodium strictum</i> (Streifen-Gänsefuß)	BV
	<i>Chenopodium suecicum</i> (Grüner Gänsefuß)	V ¹
2	<i>Chenopodium urbicum</i> (Straßen-Gänsefuß)	T
2	<i>Chenopodium vulvaria</i> (Stink-Gänsefuß)	v
0	<i>Chimaphila umbellata</i> (Winterlieb)	
-r/V	<i>Chlorocephalus sticticifolia</i> (Grasnelkenhabichtskraut)	VA
1	<i>Chondrilla juncea</i> (Binsen-Knorpellattich)	TB
	<i>Chrysosplenium alternifolium</i> (Wechselblatt-Milzkraut)	BVA
	<i>Cicerbita alpina</i> (Milchlattich)	BA
	<i>Cichorium intybus</i> (Wegwarte)	BVA
1	<i>Cicuta virosa</i> (Wasserschierling)	BM
-r/BV	<i>Circaea alpina</i> (Gebirgs-Hexenkraut)	BvA
	<i>Circaea lutetiana</i> ssp. <i>lutetiana</i> (Gewöhnliches Wald-Hexenkraut)	BVA
-r/BV	<i>Circaea x intermedia</i> (Mittleres Hexenkraut)	BvA
	<i>Cirsium arvense</i> (Acker-Kratzdistel)	BVA
0	<i>Cirsium canum</i> (Grau-Kratzdistel)	
4	<i>Cirsium carniolicum</i> (Krainer Kratzdistel)	A
-r/T	<i>Cirsium eriophorum</i> (Wollkopf-Kratzdistel)	TA
	<i>Cirsium erisithales</i> (Kleb-Kratzdistel)	VA
3	<i>Cirsium heterophyllum</i> (Verschiedenblättrige Kratzdistel)	BA
	<i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel)	BVA
	<i>Cirsium palustre</i> (Sumpf-Kratzdistel)	BVA
3	<i>Cirsium pannonicum</i> (Pannonische Kratzdistel)	A
-r/BHT	<i>Cirsium rivulare</i> (Bach-Kratzdistel)	BVA
	<i>Cirsium spinosissimum</i> (Vielstachel-Kratzdistel)	A
	<i>Cirsium vulgare</i> (Gewöhnliche Kratzdistel)	BVA
2	<i>Cladium mariscus</i> (Schneideried)	M
	<i>Clematis alpina</i> (Alpen-Waldrebe)	A
3	<i>Clematis recta</i> (Aufrechte Waldrebe)	BT
	<i>Clematis vitalba</i> (Gewöhnliche Waldrebe)	BVA
	<i>Clinopodium vulgare</i> (Wirbeldost)	BVA

Gef.	Art	Verbr.
1	<i>Cochlearia pyrenaica</i> (Pyrenäen-Löffelkraut)	T
	<i>Coeloglossum viride</i> (Hohlzunge)	A
-r/B	<i>Colchicum autumnale</i> (Herbstzeitlose)	BVA ²⁴
3r!/H	<i>Conium maculatum</i> (Fleckenschierling)	HT
-r/BH	<i>Consolida regalis</i> (Feldrittersporn)	BHT
4a	<i>Convallaria majalis</i> (Maiglöckchen)	BVA
	<i>Convolvulus arvensis</i> (Acker-Winde)	BVA
-r/BV	<i>Corallorhiza trifida</i> (Korallenwurz)	BVA
	<i>Cornus mas</i> (Kornelkirsche)	VA
	<i>Cornus sanguinea</i> (Roter Hartriegel)	BVA
1	<i>Coronilla coronata</i> (Gekrönte Kronwicke)	A
	<i>Coronilla vaginalis</i> (Scheiden-Kronwicke)	A
4a	<i>Cortusa matthioli</i> (Heilglöckel)	A
-r/B	<i>Corydalis cava</i> (Hohler Lerchensporn)	BVA
3	<i>Corydalis intermedia</i> (Mittlerer Lerchensporn)	BvA
	<i>Corylus avellana</i> (Gewöhnliche Hasel)	BVA
4	<i>Cotoneaster integerrimus</i> (Gewöhnliche Steinmispel)	A
-r/V	<i>Cotoneaster tomentosus</i> (Filz-Steinmispel)	TA
1	<i>Crataegus curvisepala</i> agg. (Krummelch-Weißdorn)	vA ⁴⁴
-r/BV	<i>Crataegus laevigata</i> (Zweikern-Weißdorn)	BVA
	<i>Crataegus monogyna</i> (Einkern-Weißdorn)	BVA
-r/V	<i>Crepis alpestris</i> (Voralpen-Pippau)	TA ³¹
	<i>Crepis aurea</i> (Gold-Pippau)	A
	<i>Crepis biennis</i> (Wiesen-Pippau)	BVA
	<i>Crepis capillaris</i> (Grün-Pippau)	BVA
-r/V	<i>Crepis conyzifolia</i> (Großkorb-Pippau)	HA
	<i>Crepis jacquinii</i> (Jacquin-Pippau)	A
3	<i>Crepis mollis</i> (Weichhaar-Pippau)	BVA
-r/HT	<i>Crepis paludosa</i> (Sumpf-Pippau)	BVA
4	<i>Crepis pontana</i> (Berg-Pippau)	A
1	<i>Crepis praemorsa</i> (Trauben-Pippau)	BTA
	<i>Crepis pyrenaica</i> (Schabenkraut-Pippau)	A
0	<i>Crepis rhoeadifolia</i> (Klatschmohn-Pippau) ⁶	
3	<i>Crepis tectorum</i> (Dach-Pippau)	v
	<i>Crepis terglouensis</i> (Triglav-Pippau)	A
4ar!/BV	<i>Crocus albiflorus</i> (Weißer Krokus)	BvA
3	<i>Cruciata glabra</i> (Kahles Kreuzlabkraut)	BA
	<i>Cruciata laevipes</i> (Gewöhnliches Kreuzlabkraut)	BVA
1	<i>Cucubalus baccifer</i> (Hühnerbiß)	T
0	<i>Cuscuta epilinum</i> (Flachs-Teufelszwirn)	
-r/V	<i>Cuscuta epithimum</i> (Quendel-Teufelszwirn)	BVA
	<i>Cuscuta europaea</i> (Nessel-Teufelszwirn)	BVA
4a	<i>Cyclamen purpurascens</i> (Zyklame)	BHTA
3	<i>Cynodon dactylon</i> (Hundszahngas)	Bv ³
3	<i>Cynoglossum officinale</i> (Echte Hundszunge)	vA
	<i>Cynosurus cristatus</i> (Wiesen-Kammgras)	BVA

Gef.	Art	Verbr.
1	<i>Cyperus flavescens</i> (Gelbes Zypergras)	Bv
3	<i>Cyperus fuscus</i> (Braunes Zypergras)	BVA
3r!/V	<i>Cypripedium calceolus</i> (Frauenschuhs)	HTA ²¹
	<i>Cystopteris alpina</i> (Alpen-Blasenfarne)	A
	<i>Cystopteris fragilis</i> (Zerbrechlicher Blasenfarne)	BVA
	<i>Cystopteris montana</i> (Berg-Blasenfarne)	A
-r/V	<i>Cytisus nigricans</i> (Trauben-Geißklee)	BVA
	<i>Dactylis glomerata</i> (Wiesen-Knäuelgras)	BVA
	<i>Dactylis polygama</i> (Wald-Knäuelgras)	BVA
3r!/BHT	<i>Dactylorhiza incarnata</i> ssp. <i>incarnata</i> (Eig. Fleischfarb. Fingerk.)	BVA
2	<i>Dactylorhiza incarnata</i> ssp. <i>ochroleuca</i> (Gelbliches Fingerk.)	vA
1	<i>Dactylorhiza lapponica</i> (Lappland-Fingerknabenkraut)	A
4ar!/BV	<i>Dactylorhiza maculata</i> (Geflecktes Fingerknabenkraut)	BVA ⁴⁶
4ar!/BV	<i>Dactylorhiza majalis</i> (Breitblatt-Fingerknabenkraut)	BVA ²⁷
1	<i>Dactylorhiza sambucina</i> (Holunder-Fingerknabenkraut)	BA
1	<i>Dactylorhiza traunsteineri</i> (Traunsteiner-Fingerknabenkraut)	A
-r/BV	<i>Danthonia decumbens</i> ssp. <i>decumbens</i> (Gewöhnlicher Dreizahn)	BVA
-r/V	<i>Daphne cneorum</i> (Flaum-Steinröserl)	TA
	<i>Daphne laureola</i> (Lorbeer-Seidelbast)	A
	<i>Daphne mezereum</i> (Echter Seidelbast)	BVA
	<i>Daucus carota</i> ssp. <i>carota</i> (Wilde Möhre)	BVA
-r/BV	<i>Dentaria bulbifera</i> (Zwiebel-Zahnwurz)	BHTA
-r/BH	<i>Dentaria enneaphyllos</i> (Weiße Zahnwurz)	BHTA
	<i>Deschampsia cespitosa</i> (Gewöhnliche Rasenschmiele)	BVA
	<i>Descurainia sophia</i> (Besenrauke)	BV
4a	<i>Dianthus alpinus</i> (Ostalpen-Nelke)	A
1	<i>Dianthus armeria</i> (Büschel-Nelke)	TB ¹⁶
4ar!/BHM	<i>Dianthus carthusianorum</i> (Eigentliche Kartäuser-Nelke)	BVA
4ar!/V	<i>Dianthus deltoides</i> (Heide-Nelke)	BHT
4	<i>Dianthus plumarius</i> (Feder-Nelke)	TA
3r!/BHT	<i>Dianthus superbus</i> ssp. <i>superbus</i> (Feuchtwiesen-Pracht-Nelke)	BVA
4ar!/V	<i>Digitalis grandiflora</i> (Großer Fingerhut)	BVA
	<i>Digitaria ischaemum</i> (Fadenhirse)	BV
	<i>Digitaria sanguinalis</i> ssp. <i>sanguinalis</i> (Gewöhnliche Bluthirse)	BVA
	<i>Diploaxis muralis</i> (Acker-Doppelsame)	V
	<i>Diploaxis tenuifolia</i> (Schmalblatt-Doppelsame)	BV
	<i>Dipsacus fullonum</i> (Wilde Karde)	BVA
0	<i>Dipsacus laciniatus</i> (Schlitzblatt-Karde)	
3	<i>Dipsacus pilosus</i> (Borstens-Karde)	HTA
-r/B	<i>Doronicum austriacum</i> (Österreichische Gemswurz)	BA
	<i>Doronicum glaciale</i> (Gletscher-Gemswurz)	A
	<i>Doronicum grandiflorum</i> (Großkorb-Gemswurz)	A
4r!/V	<i>Dorycnium germanicum</i> (Seidenhaar-Backenklee)	TA ¹⁷
	<i>Draba aizoides</i> (Immergrünes Felsenblümchen)	A
4	<i>Draba sauteri</i> (Sauter-Felsenblümchen)	A
	<i>Draba stellata</i> (Sternhaar-Felsenblümchen)	A

Gef.	Art	Verbr.
	<i>Draba tomentosa</i> (Filz-Felsenblümchen)	A
2r!/BV	<i>Drosera anglica</i> (Langblatt-Sonnentau)	BHMA
2	<i>Drosera intermedia</i> (Mittlerer Sonnentau)	vA
3r!/BH	<i>Drosera rotundifolia</i> (Rundblatt-Sonnentau)	BHMA
2	<i>Drosera x obovata</i> (Bastard-Sonnentau)	BvA ¹⁶
-r/V	<i>Dryas octopetala</i> (Silberwurz)	TA
	<i>Dryopteris affinis</i> (Falscher Wurmfarne)	BVA
	<i>Dryopteris carthusiana</i> (Dorn-Wurmfarne)	BVA
1	<i>Dryopteris cristata</i> (Kamm-Wurmfarne)	MA
	<i>Dryopteris dilatata</i> (Dunkler Dornfarne)	BVA
	<i>Dryopteris expansa</i> (Gebirgs-Dornfarne)	A
	<i>Dryopteris filix-mas</i> (Echter Wurmfarne)	BVA
4	<i>Dryopteris remota</i> (Entferntfiedriger Wurmfarne)	vA
	<i>Dryopteris villarii</i> (Steifer Wurmfarne)	A
	<i>Echinochloa crus-galli</i> (Hühnerhirse)	BVA
	<i>Echium vulgare</i> (Gewöhnlicher Natternkopf)	BVA
0	<i>Elatine hexandra</i> (Sechsmänniges Tännel)	
0	<i>Elatine hydropiper</i> (Wasserpfeffer-Tännel)	
1	<i>Elatine triandra</i> (Dreimänniges Tännel)	B
2	<i>Eleocharis acicularis</i> (Nadel-Sumpfbirse)	BvA
3	<i>Eleocharis austriaca</i> (Österreichische Sumpfbirse)	vA
2	<i>Eleocharis mamillata</i> (Eigentliche Zitzen-Sumpfbirse)	B
2	<i>Eleocharis ovata</i> (Ei-Sumpfbirse)	B
	<i>Eleocharis palustris</i> (Große Sumpfbirse)	BVA
2	<i>Eleocharis quinqueflora</i> (Armbblütige Sumpfbirse)	BHMA
3	<i>Eleocharis uniglumis</i> (Einspelzen-Sumpfbirse)	vA
	<i>Elymus caninus</i> (Hunds-Quecke)	BVA
1	<i>Elymus hispidus</i> ssp. <i>hispidus</i> (Eigentliche Blau-Quecke)	T
	<i>Elymus repens</i> (Acker-Quecke)	BVA
	<i>Empetrum hermaphroditum</i> (Zwittrige Krähenbeere)	A
4r!/B	<i>Empetrum nigrum</i> (Zweihäusige Krähenbeere)	BA ²⁴
	<i>Epilobium alpestre</i> (Quirl-Weidenröschen)	A
	<i>Epilobium alsinifolium</i> (Mieren-Weidenröschen)	A
	<i>Epilobium anagallidifolium</i> (Gauchheil-Weidenröschen)	A
	<i>Epilobium angustifolium</i> (Waldschlag-Weidenröschen)	BVA
-r/V	<i>Epilobium collinum</i> (Hügel-Weidenröschen)	BVA
3	<i>Epilobium dodonaei</i> (Rosmarin-Weidenröschen)	T
	<i>Epilobium hirsutum</i> (Zottiges Weidenröschen)	BVA
	<i>Epilobium montanum</i> (Berg-Weidenröschen)	BVA
3	<i>Epilobium obscurum</i> (Dunkles Weidenröschen)	BV
3r!/T	<i>Epilobium palustre</i> (Sumpf-Weidenröschen)	BVA
	<i>Epilobium parviflorum</i> (Flaum-Weidenröschen)	BVA
	<i>Epilobium roseum</i> (Blasses Weidenröschen)	BVA
3	<i>Epilobium tetragonum</i> ssp. <i>lamyi</i> (Graugrünes Vierkant-Weidenr.)	BVA
	<i>Epilobium tetragonum</i> ssp. <i>tetragonum</i> (Eig. Vierkant-Weidenr.)	BVA
-r/V	<i>Epipactis atrorubens</i> (Braunrote Stendelwurz)	TA

Gef.	Art	Verbr.
-r/BV	<i>Epipactis helleborine</i> (Breitblatt-Stendelwurz)	BVA
0	<i>Epipactis microphylla</i> (Kleinblatt-Stendelwurz)	
3r!/BV	<i>Epipactis palustris</i> (Sumpf-Stendelwurz)	BVA
3	<i>Epipactis purpurata</i> (Violette Stendelwurz)	A
3	<i>Epipogium aphyllum</i> (Widerbart)	A
	<i>Equisetum arvense</i> (Acker-Schachtelhalm)	BVA
-r/BHT	<i>Equisetum fluviatile</i> (Teich-Schachtelhalm)	BVA
	<i>Equisetum hyemale</i> (Winter-Schachtelhalm)	BVA
R	<i>Equisetum palustre</i> (Sumpf-Schachtelhalm)	BVA
2	<i>Equisetum pratense</i> (Hain-Schachtelhalm)	BA
1	<i>Equisetum ramosissimum</i> (Sand-Schachtelhalm)	T ³⁵
	<i>Equisetum sylvaticum</i> (Wald-Schachtelhalm)	BVA
	<i>Equisetum telmateia</i> (Riesen-Schachtelhalm)	BVA
-r/BV	<i>Equisetum variegatum</i> (Bunter Schachtelhalm)	BTA
	<i>Eragrostis minor</i> (Kleines Liebesgras)	BV
-r/BV	<i>Erica carnea</i> (Schneeheide)	BTA
	<i>Erigeron acris</i> ssp. <i>acris</i> (Gewöhnliches Scharfes Berufkraut)	BVA
2	<i>Erigeron acris</i> ssp. <i>angulosus</i> (Kantiges Scharfes Berufkraut)	A
3	<i>Erigeron acris</i> ssp. <i>macrophyllus</i> (Großbl. Scharfes Berufkraut)	A
	<i>Erigeron glabratus</i> (Kahles Berufkraut)	A
	<i>Erigeron uniflorus</i> (Einkopf-Berufkraut)	A
3r!/HT	<i>Eriophorum angustifolium</i> (Schmalblatt-Wollgras)	BVA
0	<i>Eriophorum gracile</i> (Schlankes Wollgras)	
-r/BV	<i>Eriophorum latifolium</i> (Breitblatt-Wollgras)	BVA
	<i>Eriophorum scheuchzeri</i> (Scheuchzer-Wollgras)	A
3	<i>Eriophorum vaginatum</i> (Scheiden-Wollgras)	BHMA
-r/H	<i>Erodium cicutarium</i> (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	BHT
	<i>Erophila spathulata</i> (Rundfrucht-Hungerblümchen)	V
	<i>Erophila verna</i> (Schmalfrucht-Hungerblümchen)	BVA
1	<i>Eryngium campestre</i> (Feld-Mannstreu)	T
	<i>Erysimum cheiranthoides</i> (Ruderal-Goldlack)	BVA
2	<i>Erysimum odoratum</i> (Duft-Schöterich)	v
	<i>Erysimum sylvestre</i> (Felsen-Goldlack)	A
	<i>Erysimum virgatum</i> (Ruten-Schöterich)	V
	<i>Eupatorium cannabinum</i> (Wasserdost)	BVA
	<i>Euphorbia amygdaloides</i> (Mandel-Wolfsmilch)	VA
	<i>Euphorbia austriaca</i> (Österreichische Wolfsmilch)	A
	<i>Euphorbia cyparissias</i> (Zypressen-Wolfsmilch)	BVA
	<i>Euphorbia dulcis</i> (Süß-Wolfsmilch)	BVA
	<i>Euphorbia esula</i> (Esels-Wolfsmilch)	BVA
	<i>Euphorbia exigua</i> (Kleine Wolfsmilch)	V
3	<i>Euphorbia falcata</i> (Sichel-Wolfsmilch)	TA
	<i>Euphorbia helioscopia</i> (Sonnwend-Wolfsmilch)	BVA
1	<i>Euphorbia palustris</i> (Sumpf-Wolfsmilch)	T
	<i>Euphorbia peplus</i> (Garten-Wolfsmilch)	BVA
3	<i>Euphorbia platyphyllos</i> (Breitblatt-Wolfsmilch)	BVA

Gef.	Art	Verbr.
0	<i>Euphorbia polychroma</i> (Vielfarben-Wolfsmilch)	
0	<i>Euphorbia seguierana</i> (Steppen-Wolfsmilch)	
-r/V	<i>Euphorbia stricta</i> (Steife Wolfsmilch)	VA
-r/BV	<i>Euphorbia verrucosa</i> (Warzen-Wolfsmilch)	BVA
3	<i>Euphorbia virgata</i> (Ruten-Wolfsmilch)	T
2	<i>Euphrasia micrantha</i> (Schlanker Augentrost)	B
	<i>Euphrasia minima</i> (Zwerg-Augentrost)	A
R	<i>Euphrasia officinalis</i> (Echter Augentrost)	BVA
	<i>Euphrasia picta</i> (Scheckiger Augentrost)	A
-r/V	<i>Euphrasia salisburgensis</i> (Salzburger Augentrost)	TA
3	<i>Euphrasia stricta</i> (Heide-Augentrost)	BVA
	<i>Evonymus europaea</i> (Gewöhnlicher Spindelstrauch)	BVA
-r/V	<i>Evonymus latifolia</i> (Voralpen-Spindelstrauch)	TA
	<i>Fagus sylvatica</i> (Rotbuche)	BVA
-r/BH	<i>Falcaria vulgaris</i> (Sicheldolde)	BHT ³⁰
	<i>Fallopia convolvulus</i> (Kleiner Windenknöterich)	BVA
	<i>Fallopia dumetorum</i> (Großer Windenknöterich)	BVA
	<i>Festuca alpina</i> (Alpen-Schwingel)	A
-r/V	<i>Festuca altissima</i> (Wald-Schwingel)	BVA
-r/V	<i>Festuca amethystina</i> (Amethyst-Schwingel)	TA
	<i>Festuca arundinacea</i> (Rohr-Schwingel)	BVA
	<i>Festuca brevipila</i> (Rauhblatt-Schwingel)	BV
3	<i>Festuca filiformis</i> (Haar-Schwingel)	Bv
	<i>Festuca gigantea</i> (Riesen-Schwingel)	BVA
	<i>Festuca guestfalica</i> (Gewöhnlicher Schaf-Schwingel)	BV
-r/HM	<i>Festuca heterophylla</i> (Verschiedenblättriger Schwingel)	BVA
	<i>Festuca nigrescens</i> (Horst-Rot-Schwingel)	BVA
3	<i>Festuca ovina</i> (Eigentlicher Schafschwingel)	BH
-r/V	<i>Festuca pallens</i> ssp. <i>pallens</i> (Bleich-Schwingel)	TA
	<i>Festuca pallens</i> ssp. <i>scabrifolia</i> (Rauher Bleich-Schwingel)	B
	<i>Festuca pratensis</i> ssp. <i>pratensis</i> (Gew. Wiesen-Schwingel)	BVA
	<i>Festuca pulchella</i> ssp. <i>jurana</i> (Faltblättriger Schön-Schwingel)	A
	<i>Festuca pulchella</i> ssp. <i>pulchella</i> (Gew. Schön-Schwingel)	A
	<i>Festuca pumila</i> (Niedriger Schwingel)	A
	<i>Festuca rubra</i> ssp. <i>juncea</i> (Simsen-Rot-Schwingel)	BVA
	<i>Festuca rubra</i> ssp. <i>rubra</i> (Ganz Gewöhnlicher Rot-Schwingel)	BVA
	<i>Festuca rupicaprina</i> (Gemsens-Schwingel)	A
R	<i>Festuca rupicola</i> (Furchen-Schwingel)	vA
	<i>Festuca stenantha</i> (Schmalrispiger Felsen-Schwingel)	A
	<i>Festuca versicolor</i> (Verschiedenfärbiger Bunt-Schwingel)	A
3	<i>Filago arvensis</i> (Acker-Filzkraut)	BHT
0	<i>Filago minima</i> (Zwerg-Filzkraut)	
0	<i>Filago vulgaris</i> (Gewöhnliches Filzkraut)	
	<i>Filipendula ulmaria</i> ssp. <i>denudata</i> (Grünes Echtes Mädesüß)	BVA
	<i>Filipendula ulmaria</i> ssp. <i>ulmaria</i> (Schneew. Echtes Mädesüß)	BVA

Gef.	Art	Verbr.
2	<i>Filipendula vulgaris</i> (Knollen-Mädesüß)	Bv
	<i>Fragaria moschata</i> (Zimt-Erdbeere)	BVA
	<i>Fragaria vesca</i> (Wald-Erdbeere)	BVA
3	<i>Fragaria viridis</i> (Knack-Erdbeere)	BVA
	<i>Frangula alnus</i> (Faulbaum)	BVA
	<i>Fraxinus excelsior</i> (Gewöhnliche Esche)	BVA
0	<i>Fritillaria meleagris</i> (Schachblume)	
0	<i>Fumana procumbens</i> (Heideröschen)	
	<i>Fumaria officinalis</i> ssp. <i>officinalis</i> (Gew. Echter Erdrauch)	BVA
3	<i>Fumaria vaillantii</i> (Blasser Erdrauch)	v
	<i>Gagea lutea</i> (Wald-Gelbstern)	BVA
1	<i>Gagea pratensis</i> (Wiesen-Gelbstern)	B
0	<i>Gagea villosa</i> (Acker-Goldstern)	
3	<i>Galanthus nivalis</i> (Schneeglöckchen)	BV
2	<i>Galega officinalis</i> (Geißraute)	HT
	<i>Galeopsis angustifolia</i> (Schmalblatt-Hohlzahn)	BVA
	<i>Galeopsis bifida</i> (Zweizipfeliger Holzzahn)	BVA
3	<i>Galeopsis ladanum</i> (Breitblatt-Hohlzahn)	BT
	<i>Galeopsis pubescens</i> (Flaum-Hohlzahn)	BVA
	<i>Galeopsis speciosa</i> (Bunt-Hohlzahn)	BVA
	<i>Galeopsis tetrahit</i> (Dorn-Hohlzahn)	BVA
	<i>Galium album</i> (Großes Wiesen-Labkraut)	BVA
-r/V	<i>Galium anisophyllum</i> (Alpen-Labkraut)	TA
	<i>Galium aparine</i> (Kletten-Labkraut)	BVA
-r/V	<i>Galium boreale</i> (Nordisches Labkraut)	VA
	<i>Galium elongatum</i> (Verlängertes Labkraut)	BV
1	<i>Galium glaucum</i> (Blaugrünes Labkraut)	BT
-r/V	<i>Galium lucidum</i> (Glanz-Labkraut)	TA
	<i>Galium megalospermum</i> (Schweizer Labkraut)	A
	<i>Galium mollugo</i> (Kleines Wiesen-Labkraut)	BVA
	<i>Galium noricum</i> (Norisches Labkraut)	A
	<i>Galium odoratum</i> (Waldmeister)	BVA
	<i>Galium palustre</i> (Sumpf-Labkraut)	BVA
-r/V	<i>Galium pumilum</i> (Heide-Labkraut)	BVA
	<i>Galium rotundifolium</i> (Rundblatt-Labkraut)	BVA
	<i>Galium saxatile</i> (Harz-Labkraut)	BH ³
3	<i>Galium spurium</i> (Acker-Labkraut)	B
	<i>Galium sylvaticum</i> (Wald-Labkraut)	BVA
2	<i>Galium tricornerum</i> (Dreihörner-Labkraut)	v
	<i>Galium truniacum</i> (Traunsee-Labkraut)	A
	<i>Galium uliginosum</i> (Moor-Labkraut)	BVA
3	<i>Galium valdepilosum</i> (Mährisches Labkraut)	BV
	<i>Galium verum</i> (Echtes Labkraut)	BVA

Gef.	Art	Verbr.
-r/V	<i>Genista pilosa</i> (Heide-Ginster)	VA
0	<i>Genista sagittalis</i> (Flügel-Ginster)	
	<i>Genista tinctoria</i> (Färber-Ginster)	BVA
0	<i>Gentiana acaulis</i> (Silikat-Glocken-Enzian)	
4ar!/V	<i>Gentiana asclepiadea</i> (Schwalbenwurz-Enzian)	VA
4a	<i>Gentiana bavarica</i> (Bayerischer Enzian)	A
4ar!/V	<i>Gentiana clusii</i> (Kalk-Glocken-Enzian)	TA
3r!/V	<i>Gentiana cruciata</i> (Kreuz-Enzian)	TA ²¹
4a	<i>Gentiana nivalis</i> (Schnee-Enzian)	A
4a	<i>Gentiana orbicularis</i> (Rundblatt-Enzian)	A
4ar!/B	<i>Gentiana pannonica</i> (Ostalpen-Enzian)	BA ²⁸
2	<i>Gentiana pneumonanthe</i> (Lungen-Enzian)	VA
4a	<i>Gentiana pumila</i> (Niedriger Enzian)	A
4	<i>Gentiana punctata</i> (Tüpfel-Enzian)	A
4ar!/V	<i>Gentiana verna</i> (Frühlings-Enzian)	VA
4ar!/V	<i>Gentianella aspera</i> (Rauher Kranzenzian)	HTA
4a	<i>Gentianella germanica</i> (Deutscher Kranzenzian)	A
1	<i>Gentianella praecox</i> (Karpaten-Kranzenzian)	B ³⁹
4ar!/V	<i>Gentianopsis ciliata</i> (Fransenzian)	MTA ²⁷
	<i>Geranium columbinum</i> (Tauben-Storchschnabel)	BVA
	<i>Geranium dissectum</i> (Schlitzblatt-Storchschnabel)	BVA
	<i>Geranium molle</i> (Weich-Storchschnabel)	BTA
	<i>Geranium palustre</i> (Sumpf-Storchschnabel)	BVA
	<i>Geranium phaeum</i> ssp. <i>phaeum</i> (Eig. Brauner Storchschnabel)	BVA
	<i>Geranium pratense</i> (Wiesen-Storchschnabel)	BVA
	<i>Geranium pusillum</i> (Kleiner Storchschnabel)	BVA
	<i>Geranium robertianum</i> (Stink-Storchschnabel)	BVA
3	<i>Geranium sanguineum</i> (Blut-Storchschnabel)	BHTA
-r/BV	<i>Geranium sylvaticum</i> (Wald-Storchschnabel)	BvA
	<i>Geum montanum</i> (Berg-Nelkenwurz)	A
	<i>Geum rivale</i> (Bach-Nelkenwurz)	BVA
	<i>Geum urbanum</i> (Echte Nelkenwurz)	BVA
1	<i>Gladiolus palustris</i> (Sumpf-Siegwurz)	A
	<i>Glechoma hederacea</i> (Echte Gundelrebe)	BVA
-r/V	<i>Globularia cordifolia</i> (Herzblatt-Kugelblume)	TA
	<i>Globularia nudicaulis</i> (Nacktstengel-Kugelblume)	A
1	<i>Globularia punctata</i> (Hochstengel-Kugelblume)	T
	<i>Glyceria declinata</i> (Blaugrüner Schwaden)	BV
	<i>Glyceria fluitans</i> (Flut-Schwaden)	BVA
3	<i>Glyceria maxima</i> (Großer Schwaden)	HT
	<i>Glyceria notata</i> (Falt-Schwaden)	BVA
	<i>Gnaphalium hoppeanum</i> (Alpen-Ruhrkraut)	A
	<i>Gnaphalium norvegicum</i> (Norwegisches Ruhrkraut)	A
	<i>Gnaphalium supinum</i> (Zwerg-Ruhrkraut)	A
	<i>Gnaphalium sylvaticum</i> (Wald-Ruhrkraut)	BVA
	<i>Gnaphalium uliginosum</i> (Sumpf-Ruhrkraut)	BVA

Gef.	Art	Verbr.
3r!/BV	<i>Goodyera repens</i> (Netzblatt)	BTA
0	<i>Gratiola officinalis</i> (Gnadenkraut) ⁶	
3	<i>Groenlandia densa</i> (Fischkraut)	HTA
4ar!/BV	<i>Gymnadenia conopsea</i> (Mücken-Händelwurz)	BVA
4a	<i>Gymnadenia odoratissima</i> (Duft-Händelwurz)	A
	<i>Gymnocarpium dryopteris</i> (Eigentlicher Eichenfarn)	BVA
-r/V	<i>Gymnocarpium robertianum</i> (Ruprechts-Eichenfarn)	VA
3	<i>Gypsophila muralis</i> (Acker-Gipskraut)	B
	<i>Gypsophila repens</i> (Kriechendes Gipskraut)	A
1	<i>Hammarbya paludosa</i> (Weichstendel)	A
	<i>Hedera helix</i> (Efeu)	BVA
	<i>Hedysarum hedysaroides</i> (Süßklee)	A
	<i>Helianthemum alpestre</i> (Alpen-Sonnenröschen)	A
	<i>Helianthemum glabrum</i> (Kahles Sonnenröschen)	A
3	<i>Helianthemum nummularium</i> (Gewöhnliches Sonnenröschen)	BVA
3	<i>Helianthemum ovatum</i> (Trübgrünes Sonnenröschen)	BVA
	<i>Helictotrichon parlatoresi</i> (Parlatore-Staudenhafer)	A
4ar!/H	<i>Helleborus niger</i> (Schneerose)	HTA
3	<i>Helleborus viridis</i> (Grüne Nieswurz)	BVA
	<i>Hepatica nobilis</i> (Leberblümchen)	BVA
	<i>Heracleum austriacum</i> ssp. <i>austriacum</i> (Weiße Österr. Bärenklau)	A
	<i>Heracleum sphondylium</i> ssp. <i>elegans</i> (Berg-Bärenklau)	A
	<i>Heracleum sphondylium</i> ssp. <i>sphondylium</i> (Gew. Bärenklau)	BVA
3	<i>Herminium monorchis</i> (Einknolle)	A
	<i>Herniaria glabra</i> (Kahles Bruchkraut)	BV
2	<i>Herniaria hirsuta</i> (Behaartes Bruchkraut)	v
4	<i>Hieracium alpinum</i> (Alpen-Habichtskraut)	A
4	<i>Hieracium amplexicaule</i> (Herzblatt-Habichtskraut)	TA
4	<i>Hieracium aurantiacum</i> (Orange-Habichtskraut)	BA ⁴
	<i>Hieracium bauhinii</i> (Ausläufer-Habichtskraut)	BVA
	<i>Hieracium bifidum</i> (Gabel-Habichtskraut)	VA
-r/V	<i>Hieracium bupleuroides</i> (Hasenohr-Habichtskraut)	TA
	<i>Hieracium caesium</i> (Meergrün-Habichtskraut)	A
2	<i>Hieracium caespitosum</i> (Wiesen-Habichtskraut)	B
2	<i>Hieracium cymosum</i> (Trugdolden-Habichtskraut)	B
	<i>Hieracium glaucum</i> (Blaugrünes Habichtskraut)	A
	<i>Hieracium humile</i> (Niedriges Habichtskraut)	A
	<i>Hieracium lachenalii</i> (Gewöhnliches Habichtskraut)	BVA
-r/BV	<i>Hieracium lactucella</i> (Öhrchen-Habichtskraut)	BVA
	<i>Hieracium laevigatum</i> (Glatt-Habichtskraut)	BVA
	<i>Hieracium murorum</i> (Wald-Habichtskraut)	BVA
	<i>Hieracium pilosella</i> (Kleines Habichtskraut)	BVA
	<i>Hieracium piloselloides</i> (Kleines Habichtskraut)	BVA
	<i>Hieracium pilosum</i> (Weißseidiges Habichtskraut)	A
	<i>Hieracium porrifolium</i> (Lauch-Habichtskraut)	A
3	<i>Hieracium racemosum</i> (Trauben-Habichtskraut)	v ⁸

Gef.	Art	Verbr.
	<i>Hieracium sabaudum</i> (Savoyen-Habichtskraut)	BVA
1	<i>Hieracium schmidtii</i> (Bleiches Habichtskraut)	B
	<i>Hieracium umbellatum</i> (Dolden-Habichtskraut)	BVA
	<i>Hieracium villosum</i> (Zottiges Habichtskraut)	A
1	<i>Hierochloe australis</i> (Südliches Mariengras)	TA
0	<i>Himantoglossum adriaticum</i> (Riemenzunge) ⁷	
-r/BV	<i>Hippocrepis comosa</i> (Hufeisenklee)	BTA
-r/V	<i>Hippocrepis emerus</i> (Strauchkronwicke)	TA
1	<i>Hippophae rhamnoides</i> (Sanddorn)	T ⁹
3	<i>Hippuris vulgaris</i> (Tannenwedel)	TA
	<i>Holcus lanatus</i> (Wolliges Honiggras)	BVA
	<i>Holcus mollis</i> (Weiches Honiggras)	BVA
1	<i>Holosteum umbellatum</i> (Spurre)	HTA ¹⁸
-r/B	<i>Homogyne alpina</i> (Alpen-Brandlattich)	BA
	<i>Homogyne discolor</i> (Fitz-Brandlattich)	A
	<i>Hordelymus europaeus</i> (Waldgerste)	BVA
	<i>Hordeum murinum</i> (Mäuse-Gerste)	BHT
1	<i>Hottonia palustris</i> (Wasserfeder)	T
	<i>Humulus lupulus</i> (Hopfen)	BVA
-r/BV	<i>Huperzia selago</i> (Teufelsklaue)	BHMA
0	<i>Hydrocharis morsus-ranae</i> (Froschbiß)	
2	<i>Hyoscyamus niger</i> (Bilsenkraut)	BvA
	<i>Hypericum hirsutum</i> (Flaum-Johanniskraut)	BVA
-r/VA	<i>Hypericum humifusum</i> (Liegendes Johanniskraut)	BVA
	<i>Hypericum maculatum</i> (Flecken-Johanniskraut)	BVA
-r/T	<i>Hypericum montanum</i> (Berg-Johanniskraut)	BHTA
	<i>Hypericum perforatum</i> (Echtes Johanniskraut)	BVA
0	<i>Hypericum pulchrum</i> (Heide-Johanniskraut) ⁶	
	<i>Hypericum tetrapterum</i> (Flügel-Johanniskraut)	BVA
0	<i>Hypochoeris glabra</i> (Kahles Ferkelkraut)	
3r!/B	<i>Hypochoeris maculata</i> (Flecken-Ferkelkraut)	BA
	<i>Hypochoeris radicata</i> (Gewöhnliches Ferkelkraut)	BVA
3	<i>Ilex aquifolium</i> (Stechpalme)	A
	<i>Impatiens noli-tangere</i> (Großes Springkraut)	BVA
0	<i>Inula britannica</i> (Wiesen-Alant)	
-r/V	<i>Inula conyza</i> (Dürrwurz)	BHTA
0	<i>Inula ensifolia</i> (Schwert-Alant)	
0	<i>Inula hirta</i> (Rauhhaar-Alant)	
3	<i>Inula salicina</i> (Weiden-Alant)	vA
0	<i>Iris graminea</i> (Gras-Schwertlilie)	
4a	<i>Iris pseudacorus</i> (Wasser-Schwertlilie)	BVA
0	<i>Iris pumila</i> (Zwerg-Schwertlilie)	
2r!/BV	<i>Iris sibirica</i> (Sibirische Schwertlilie)	BMTA
2	<i>Isolepis setacea</i> (Borsten-Moorbinse)	BHTA
3	<i>Isopyrum thalictroides</i> (Muschelblümchen)	HT
-r/V	<i>Jasione montana</i> (Sandglöckchen)	BH

Gef.	Art	Verbr.
4a	<i>Jovibarba hirta</i> (Kurzhaar-Donarsbart)	A
2	<i>Jovibarba sobolifera</i> (Ausläufer-Donarsbart)	B
3r!/B	<i>Juncus acutiflorus</i> (Spitzblüten-Simse)	BVA
-r/V	<i>Juncus alpinoarticulatus</i> (Alpen-Simse)	TA
	<i>Juncus articulatus</i> (Glieder-Simse)	BVA
	<i>Juncus bufonius</i> (Kröten-Simse)	BVA
-r/VA	<i>Juncus bulbosus</i> (Rasen-Simse)	BvA
	<i>Juncus compressus</i> (Platthalm-Simse)	BVA
3	<i>Juncus conglomeratus</i> (Knäuel-Simse)	BVA
	<i>Juncus effusus</i> (Flatter-Simse)	BVA
R	<i>Juncus filiformis</i> (Faden-Simse)	BVA
	<i>Juncus inflexus</i> (Grau-Simse)	BVA
4	<i>Juncus jacquinii</i> (Gemsens-Simse)	A
	<i>Juncus monanthos</i> (Einblüten-Simse)	A
1	<i>Juncus squarrosus</i> (Sparrige Simse)	B
1	<i>Juncus subnodulosus</i> (Knötchen-Simse)	BvA
4	<i>Juncus triglumis</i> (Dreiblüten-Simse)	A
	<i>Juniperus communis</i> ssp. <i>alpina</i> (Zwerg-Wacholder)	A
-r/BV	<i>Juniperus communis</i> ssp. <i>communis</i> (Gew. Echter Wacholder)	BVA
	<i>Juniperus sabina</i> (Sebenstrauch)	A
-r/V	<i>Kernera saxatilis</i> (Kugelschötchen)	TA
2	<i>Kickxia elatine</i> (Spießblatt-Tännelkraut)	HT
3r!/H	<i>Kickxia spuria</i> (Eiblatt-Tännelkraut)	HT
	<i>Knautia arvensis</i> ssp. <i>arvensis</i> (Gew. Wiesen-Witwenblume)	BVA
3	<i>Knautia arvensis</i> ssp. <i>pannonica</i> (Pannonische Wiesen-Witwenbl.)	A ¹
	<i>Knautia maxima</i> (Wald-Witwenblume)	BVA
4	<i>Kobresia myosuroides</i> (Nacktried)	A
	<i>Kobresia simpliciuscula</i> (Schuppenried)	A
3	<i>Koeleria macrantha</i> (Steppen-Kammschmiele)	V
-r/BHM	<i>Koeleria pyramidata</i> (Wiesen-Kammschmiele)	BVA
	<i>Lactuca serriola</i> (Zaun-Lattich)	BVA
	<i>Lamiastrum flavidum</i> (Hellgelbe Goldnessel)	A
	<i>Lamiastrum montanum</i> (Berg-Goldnessel)	BVA
	<i>Lamium album</i> (Weiße Taubnessel)	BVA
-r/BA	<i>Lamium amplexicaule</i> (Acker-Taubnessel)	BHTA
	<i>Lamium maculatum</i> (Gefleckte Taubnessel)	BVA
	<i>Lamium purpureum</i> (Kleine Taubnessel)	BVA
4	<i>Lappula deflexa</i> (Zurückgebogener Igelsame)	A
0	<i>Lappula squarrosa</i> (Gewöhnlicher-Igelsame)	
	<i>Lapsana communis</i> ssp. <i>communis</i> (Gewöhnlicher Rainkohl)	BVA
	<i>Larix decidua</i> (Europäische Lärche)	BVA
-r/V	<i>Laserpitium latifolium</i> (Breitblatt-Laserkraut)	TA
2r!/B	<i>Laserpitium prutenicum</i> (Preußisches Laserkraut)	BvA
	<i>Laserpitium siler</i> (Berg-Laserkraut)	A
	<i>Lathraea squamaria</i> (Schuppenwurz)	BVA
1	<i>Lathyrus hirsutus</i> (Haarfrucht-Platterbse)	T ³

Gef.	Art	Verbr.
	<i>Lathyrus laevigatus</i> (Gelb-Platterbse)	A
0	<i>Lathyrus linifolius</i> (Berg-Platterbse)	
-r/V	<i>Lathyrus niger</i> (Schwärzende Platterbse)	BT
1	<i>Lathyrus palustris</i> (Sumpf-Platterbse)	M
	<i>Lathyrus pratensis</i> (Wiesen-Platterbse)	BVA
-r/B	<i>Lathyrus sylvestris</i> (Wild-Platterbse)	BVA
	<i>Lathyrus tuberosus</i> (Knollen-Platterbse)	VA
	<i>Lathyrus vernus</i> (Frühlings-Platterbse)	BVA
2	<i>Ledum palustre</i> (Porst)	B
2	<i>Leersia oryzoides</i> (Reisquecke)	BVA
-r/BA	<i>Legousia speculum-veneris</i> (Großer Venusspiegel)	BVA
1	<i>Lemna gibba</i> (Buckel-Wasserlinse)	v
	<i>Lemna minor</i> (Kleine Wasserlinse)	BVA
3	<i>Lemna trisulca</i> (Untergetauchte Wasserlinse)	VA
	<i>Leontodon autumnalis</i> (Herbst-Leuenzahn)	BVA
	<i>Leontodon hispidus</i> s.l. (Leuenzahn)	BVA ¹⁰
-r/V	<i>Leontodon incanus</i> (Grau-Leuenzahn)	TA
	<i>Leontodon montanus</i> (Alpen-Leuenzahn)	A
3	<i>Leonurus cardiaca</i> ssp. <i>cardiaca</i> (Ganz Gew. Löwenschwanz)	BvA
0	<i>Leonurus marrubiastrum</i> (Katzenschwanz) ⁶	
	<i>Lepidium ruderales</i> (Stink-Kresse)	V
	<i>Leucanthemum atratum</i> (Schwarzrand-Margerite)	A
	<i>Leucanthemum halleri</i> (Haller-Margerite)	A
	<i>Leucanthemum ircutianum</i> (Gewöhnliche Margerite)	BVA
	<i>Leucanthemum vulgare</i> (Wiesen-Margerite)	BVA
3	<i>Leucosium vernum</i> (Frühlings-Knotenblume)	BVA
	<i>Ligusticum mutellina</i> (Alpen-Mutterwurz)	A
	<i>Ligusticum mutellinoides</i> (Zwerg-Mutterwurz)	A
	<i>Ligustrum vulgare</i> (Gewöhnlicher Liguster)	BVA
3	<i>Lilium bulbiferum</i> ssp. <i>bulbiferum</i> (Feuer-Lilie)	BHTA
4a	<i>Lilium martagon</i> (Türkenbund)	BVA
1	<i>Limosella aquatica</i> (Schlammkraut)	BT
	<i>Linaria alpina</i> ssp. <i>alpina</i> (Gewöhnliches Alpen-Leinkraut)	A
	<i>Linaria alpina</i> ssp. <i>petraea</i> (Felsen-Alpen-Leinkraut)	A
	<i>Linaria vulgaris</i> (Echtes Leinkraut)	BVA
	<i>Linum alpinum</i> (Alpen-Lein)	A
-r/BH	<i>Linum catharticum</i> (Puriger-Lein)	BVA
0	<i>Linum flavum</i> (Gelb-Lein)	
0	<i>Linum hirsutum</i> (Zotten-Lein)	
0	<i>Linum perenne</i> (Ausdauernder Lein)	
1	<i>Linum tenuifolium</i> (Feinblatt-Lein)	T
3	<i>Linum viscosum</i> (Klebriger Lein)	A
1	<i>Liparis loeselii</i> (Glanzstendel)	MA
2r!/BV	<i>Listera cordata</i> (Kleines Zweiblatt)	BHA
-r/B	<i>Listera ovata</i> (Großes Zweiblatt)	BVA
-r/V	<i>Lithospermum officinale</i> (Echter Steinsame)	BVA

Gef.	Art	Verbr.
	<i>Loiseleuria procumbens</i> (Gemsheide)	A
	<i>Lolium perenne</i> (Deutsches Weidelgras)	BVA
0	<i>Lolium remotum</i> (Lein-Lolch)	
1	<i>Lolium temulentum</i> (Taumel-Lolch)	BvA
	<i>Lonicera alpigena</i> (Alpen-Heckenkirsche)	A
	<i>Lonicera caerulea</i> (Blau-Heckenkirsche)	A
-r/V	<i>Lonicera nigra</i> (Schwarz-Heckenkirsche)	BHA
	<i>Lonicera xylosteum</i> (Gewöhnliche Heckenkirsche)	BVA
3	<i>Loranthus europaeus</i> (Eichenmistel)	HT
	<i>Lotus alpinus auct.</i> (Alpen-Hornklee)	A
	<i>Lotus corniculatus</i> (Gewöhnlicher Hornklee)	BVA
0	<i>Lotus glaber</i> (= <i>Lotus tenuis</i> , Salz-Hornklee) ⁶	
0	<i>Lotus maritimus</i> (Spargelklee)	
2	<i>Lotus pedunculatus</i> (Sumpf-Hornklee)	B ⁴¹
-r/BV	<i>Lunaria rediviva</i> (Ausdauernde Mondviole)	BHTA
4	<i>Luzula alpinopilosa</i> (Braun-Hainsimse)	A
	<i>Luzula campestris</i> (Wiesen-Hainsimse)	BVA
	<i>Luzula glabrata</i> (Kahl-Hainsimse)	A
	<i>Luzula luzulina</i> (Gelbliche Hainsimse)	A
	<i>Luzula luzuloides</i> (Weißliche Hainsimse)	BVA
	<i>Luzula multiflora</i> (Vielblütige Hainsimse)	BVA
	<i>Luzula pilosa</i> (Wimper-Hainsimse)	BVA
	<i>Luzula spicata</i> (Ähren-Hainsimse)	A
	<i>Luzula sudetica</i> (Sudeten-Hainsimse)	A
	<i>Luzula sylvatica</i> ssp. <i>sylvatica</i> (Gewöhnliche Groß-Hainsimse)	BVA
R	<i>Lychnis flos-cuculi</i> (Kuckuckslichtnelke)	BVA
-r/V	<i>Lychnis viscaria</i> (Gewöhnliche Pechnelke)	BV
2	<i>Lycopodiella inundata</i> (Moorbärlapp)	HMA
-r/B	<i>Lycopodium alpinum</i> (Alpen-Bärlapp)	BA ²⁴
	<i>Lycopodium annotinum</i> (Schlangen-Bärlapp)	BVA
3	<i>Lycopodium clavatum</i> (Keulen-Bärlapp)	BVA
1	<i>Lycopodium complanatum</i> (Eigentlicher Flach-Bärlapp)	BH
1	<i>Lycopodium issleri</i> (Voralpen-Bärlapp)	BvA ²⁰
1	<i>Lycopodium tristachyum</i> (Zypressen-Bärlapp)	B ³⁶
1	<i>Lycopodium zeilleri</i> (Zeiller-Bärlapp)	B ³⁶
	<i>Lycopus europaeus</i> ssp. <i>europaeus</i> (Ganz Gew. Wolfsfuß)	BVA
	<i>Lysimachia nemorum</i> (Wald-Gilbweiderich)	BVA
	<i>Lysimachia nummularia</i> (Pfennigkraut)	BVA
	<i>Lysimachia punctata</i> (Trauben-Gilbweiderich)	BVA
2	<i>Lysimachia thyrsoflora</i> (Strauß-Gilbweiderich)	BHM
	<i>Lysimachia vulgaris</i> (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	BVA
1	<i>Lythrum hyssopifolia</i> (Ysop-Blutweiderich)	T
	<i>Lythrum salicaria</i> (Gewöhnlicher Blutweiderich)	BVA
	<i>Maianthemum bifolium</i> (Schattenblümchen)	BVA
-r/V	<i>Malaxis monophyllos</i> (Einblatt)	vA ³¹
2	<i>Malus sylvestris</i> (Holz-Apfel)	BVA

Gef.	Art	Verbr.
3	<i>Malva alcea</i> (Siegmariskraut)	BVA
3	<i>Malva moschata</i> (Moschus-Malve)	BVA ³
	<i>Malva neglecta</i> (Weg-Malve)	BVA
	<i>Malva sylvestris</i> ssp. <i>sylvestris</i> (Eigentliche Wild-Malve)	BVA
	<i>Matricaria chamomilla</i> (Echte Kamille)	BVA
	<i>Matteuccia struthiopteris</i> (Straußenfarn)	BVA
	<i>Medicago falcata</i> (Sichel-Schneckenklee)	BVA
	<i>Medicago lupulina</i> (Hopfenklee)	BVA
1	<i>Medicago minima</i> (Zwerg-Schneckenklee)	T
0	<i>Melampyrum arvense</i> (Acker-Wachtelweizen)	
0	<i>Melampyrum cristatum</i> (Kamm-Wachtelweizen)	
-r/BHA	<i>Melampyrum nemorosum</i> (Hain-Wachtelweizen)	BHTA
	<i>Melampyrum pratense</i> (Gewöhnlicher Wachtelweizen)	BVA
	<i>Melampyrum sylvaticum</i> (Berg-Wachtelweizen)	BVA
-r/T	<i>Melica ciliata</i> (Wimper-Perlgras)	BTA
	<i>Melica nutans</i> (Nickendes Perlgras)	BVA
3	<i>Melica transsilvanica</i> (Siebenbürger-Perlgras)	BT
	<i>Melilotus albus</i> (Weißer Steinklee)	BVA
3	<i>Melilotus altissimus</i> (Hoher Steinklee)	BvA
	<i>Melilotus officinalis</i> (Echter Steinklee)	BVA
-r/V	<i>Melittis melissophyllum</i> (Immenblatt)	VA
	<i>Mentha aquatica</i> (Wasser-Minze)	BVA
	<i>Mentha arvensis</i> (Acker-Minze)	BVA
	<i>Mentha longifolia</i> (Roß-Minze)	BVA
	<i>Mentha x verticillata</i> agg. (Quirl-Minze)	BVA
3r!/T	<i>Menyanthes trifoliata</i> (Fieberklee)	BVA
	<i>Mercurialis perennis</i> (Wald-Bingelkraut)	BVA
1	<i>Mercurialis annua</i> (Einjahrs-Bingelkraut)	v
	<i>Meum athamanticum</i> (Bärwurz)	A
	<i>Microrrhinum minus</i> (Gewöhnlicher Klaffmund)	BVA
	<i>Milium effusum</i> (Waldhirse)	BVA
	<i>Minuartia austriaca</i> (Österreichische Miere)	A
	<i>Minuartia cherlerioides</i> (Mannschild-Miere)	A
0	<i>Minuartia fastigiata</i> (Büschel-Miere)	
	<i>Minuartia gerardii</i> (Gerard-Miere)	A
	<i>Minuartia sedoides</i> (Zwerg-Miere)	A
1	<i>Misopates orontium</i> (Katzenmaul)	T
	<i>Moehringia ciliata</i> (Wimper-Nabelmiere)	A
-r/BV	<i>Moehringia muscosa</i> (Moos-Nabelmiere)	BTA
	<i>Moehringia trinervia</i> (Dreinerven-Nabelmiere)	BVA
	<i>Molinia arundinacea</i> (Rohr-Pfeifengras)	BVA
R	<i>Molinia caerulea</i> (Blaues Pfeifengras)	BVA
-r/V	<i>Moneses uniflora</i> (Moosauge)	HA
-r/V	<i>Monotropa hypophegea</i> (Kahler Fichtenspargel)	vA
-r/BV	<i>Monotropa hypopitys</i> (Behaarter Fichtenspargel)	BVA
2	<i>Montia fontana</i> (Quellkraut)	B

Gef.	Art	Verbr.
1	<i>Muscari comosum</i> (Schopf-Traubenhyazinthe)	T
	<i>Mycelis muralis</i> (Mauerlattich)	BVA
	<i>Myosotis alpestris</i> (Alpen-Vergißmeinnicht)	A
	<i>Myosotis arvensis</i> (Acker-Vergißmeinnicht)	BVA
	<i>Myosotis decumbens</i> (Niederliegendes Vergißmeinnicht)	A ¹
2	<i>Myosotis discolor</i> (Bunt-Vergißmeinnicht)	B
	<i>Myosotis nemorosa</i> (Gebirgs-Vergißmeinnicht)	BVA
3	<i>Myosotis ramosissima</i> (Hügel-Vergißmeinnicht)	Bv
	<i>Myosotis scorpioides</i> (Sumpf-Vergißmeinnicht)	BVA
0	<i>Myosotis sparsiflora</i> (Zerstreutblüten-Vergißmeinnicht)	
3	<i>Myosotis stricta</i> (Sand-Vergißmeinnicht)	B
	<i>Myosotis sylvatica</i> (Wald-Vergißmeinnicht)	BVA
	<i>Myosoton aquaticum</i> (Wassermiere)	BVA
0	<i>Myosurus minimus</i> (Mäuseschwanz)	
0	<i>Myricaria germanica</i> (Deutsche Tamariske)	
1	<i>Myriophyllum alterniflorum</i> (Wechselblütiges Tausendblatt)	B
	<i>Myriophyllum spicatum</i> (Ähren-Tausendblatt)	VA
	<i>Myriophyllum verticillatum</i> (Quirl-Tausendblatt)	BV
4r!/M	<i>Najas marina</i> (Großes Nixenkraut)	TMA ²⁵
1	<i>Najas minor</i> (Kleines Nixenkraut)	T
4ar!/V	<i>Narcissus radiiflorus</i> (Stern-Narzisse)	HTA
-r/BV	<i>Nardus stricta</i> (Büerstling)	BHMA
3	<i>Nasturtium microphyllum</i> (Kleinblatt-Brunnenkresse)	T
2	<i>Nasturtium officinale</i> (Echte Brunnenkresse)	VA
3	<i>Nasturtium x sterile</i> (Unfruchtbare Brunnenkresse)	T
	<i>Neottia nidus-avis</i> (Nestwurz)	BVA
2	<i>Nepeta cataria</i> (Echte Katzenminze)	BvA
	<i>Neslia paniculata</i> (Finkensame)	BVA
0	<i>Nigella arvensis</i> (Acker-Schwarzkümmel)	
4a	<i>Nigritella rhellicani</i> (Gewöhnliches Kohlröschen)	A
4	<i>Nigritella rubra</i> (Rotes Kohlröschen)	A
4	<i>Nigritella stiriaca</i> (Steirisches Kohlröschen)	A
4	<i>Nigritella widderi</i> (Widder-Kohlröschen)	A
1	<i>Nonea pulla</i> (Runzelnüßchen)	BT
3	<i>Nuphar lutea</i> (Gelbe Teichrose)	VA
2	<i>Nymphaea alba</i> (Große Seerose)	BVA ⁹
0	<i>Odontites luteus</i> (Gelb-Zahntrost)	
2	<i>Odontites vernus</i> (Frühlings-Zahntrost)	Bv
	<i>Odontites vulgaris</i> (Herbst-Zahntrost)	BVA
1	<i>Oenanthe aquatica</i> (Wasserfenchel)	BT
	<i>Oenothera biennis</i> (Gewöhnliche Nachtkerze)	BVA
1	<i>Onobrychis arenaria</i> ssp. <i>arenaria</i> (Eigentliche Sand-Esparsette)	B
0	<i>Ononis arvensis</i> (Bocks-Hauhechel) ⁶	
2	<i>Ononis repens</i> (Kriech-Hauhechel)	TA
3	<i>Ononis spinosa</i> ssp. <i>austriaca</i> (Österreichische Dorn-Hauhechel)	VA
	<i>Ononis spinosa</i> ssp. <i>spinosa</i> (Gewöhnliche Dorn-Hauhechel)	VA

Gef.	Art	Verbr.
3r!/BV	<i>Ophioglossum vulgatum</i> (Natternzunge)	BVA
0	<i>Ophrys apifera</i> (Bienen-Ragwurz)	
1	<i>Ophrys holosericea</i> (Hummel-Ragwurz)	T
-r/V	<i>Ophrys insectifera</i> (Fliegen-Ragwurz)	HTA ²⁶
0	<i>Ophrys sphegodes</i> (Spinnen-Ragwurz)	
0	<i>Orchis coriophora</i> (Wanzen-Knabenkraut)	
4ar!/BV	<i>Orchis mascula s.l.</i> (Stattliches Knabenkraut)	BHTA ⁴²
3	<i>Orchis militaris</i> (Helm-Knabenkraut)	BVA
2r!/B	<i>Orchis morio</i> (Kleines Knabenkraut)	BVA
3r!/V	<i>Orchis pallens</i> (Bleiches Knabenkraut)	HTA ²¹
0	<i>Orchis palustris</i> (Sumpf-Knabenkraut)	
0	<i>Orchis purpurea</i> (Purpur-Knabenkraut)	
0	<i>Orchis spitzelii</i> (Spitzel-Knabenkraut)	
2	<i>Orchis tridentata</i> (Dreizähniges Knabenkraut)	BHTA
3r!/B	<i>Orchis ustulata</i> (Brand-Knabenkraut)	BHTA
	<i>Origanum vulgare ssp. vulgare</i> (Gewöhnlicher Echter Dost)	BVA
0	<i>Orlaya grandiflora</i> (Strahldolde)	
1	<i>Ornithogalum pyrenaicum ssp. sphaerocarpum</i> (Pyrenäen-M.)	A
	<i>Ornithogalum umbellatum</i> (Dolden-Milchstern)	BVA
-r/B	<i>Orobanche alba</i> (Quendel-Sommerwurz)	BA
3	<i>Orobanche caryophyllacea</i> (Labkraut-Sommerwurz)	BTA
0	<i>Orobanche coerulescens</i> (Bläuliche Sommerwurz)	
-r/T	<i>Orobanche flava</i> (Pestwurz-Sommerwurz)	VA
	<i>Orobanche gracilis</i> (Blutrote Sommerwurz)	BVA
-r/V	<i>Orobanche lutea</i> (Gelb-Sommerwurz)	TA
	<i>Orobanche minor</i> (Klee-Sommerwurz)	BVA
0	<i>Orobanche picridis</i> (Bitterkraut-Sommerwurz)	
0	<i>Orobanche ramosa</i> (Hanf-Sommerwurz)	
	<i>Orobanche reticulata ssp. reticulata</i> (Eig. Netz-Sommerwurz)	A
	<i>Orobanche salviae</i> (Salbei-Sommerwurz)	A
3r!/V	<i>Orobanche teucrii</i> (Gamander-Sommerwurz)	HTA
-r/BV	<i>Orthilia secunda</i> (Birngrün)	BTA ²⁹
	<i>Oxalis acetosella</i> (Wald-Sauerklee)	BVA
	<i>Oxytropis montana</i> (Berg-Spitzklee)	A
	<i>Panicum miliaceum</i> (Echte Rispenhirse)	BVA
4a	<i>Papaver alpinum ssp. alpinum</i> (Nordost-Alpen-Mohn)	A
4a	<i>Papaver alpinum ssp. sendtneri</i> (Salzburger Alpen-Mohn)	A
0	<i>Papaver argemone</i> (Sand-Mohn)	
3	<i>Papaver dubium</i> (Schalkopf-Mohn)	BHTA
	<i>Papaver rhoeas</i> (Klatsch-Mohn)	BVA
0	<i>Parietaria officinalis</i> (Aufrechtes Glaskraut) ⁶	
	<i>Paris quadrifolia</i> (Einbeere)	BVA
-r/BHT	<i>Parnassia palustris</i> (Herzblatt)	BVA
	<i>Pastinaca sativa</i> (Pastinak)	BVA
0	<i>Pedicularis asplenifolia</i> (Farnblatt-Läusekraut)	
	<i>Pedicularis foliosa</i> (Blätter-Läusekraut)	A

Gef.	Art	Verbr.
2r!/BV	<i>Pedicularis palustris</i> (Sumpf-Läusekraut)	BVA ¹⁵
	<i>Pedicularis recutita</i> (Stutz-Läusekraut)	A
4	<i>Pedicularis rosea</i> (Rosarotes Läusekraut)	A
	<i>Pedicularis rostratocapitata</i> (Kopf-Läusekraut)	A
	<i>Pedicularis rostratospicata</i> (Ähren-Läusekraut)	A
2r!/V	<i>Pedicularis sylvatica</i> (Wald-Läusekraut)	BH
	<i>Pedicularis verticillata</i> (Quirl-Läusekraut)	A
3	<i>Peplis portula</i> (Sumpfuendel)	BHA
	<i>Persicaria amphibia</i> (Wasser-Knöterich)	BVA
-r/BV	<i>Persicaria bistorta</i> (Schlangen-Knöterich)	BVA
	<i>Persicaria hydropiper</i> (Pfeffer-Knöterich)	BVA
	<i>Persicaria lapathifolia</i> ssp. <i>brittingeri</i> (Ufer-Ampfer-Knöterich)	v
	<i>Persicaria lapathifolia</i> ssp. <i>incana</i> (Grauer Ampfer-Knöterich)	BVA
	<i>Persicaria lapathifolia</i> ssp. <i>lapathifolia</i> (Gew. Ampfer-Knöterich)	BVA
	<i>Persicaria maculosa</i> (Floh-Knöterich)	BVA
	<i>Persicaria minor</i> (Kleiner Knöterich)	BV
	<i>Persicaria mitis</i> (Milder Knöterich)	BVA
	<i>Persicaria vivipara</i> (Knöllchen-Knöterich)	A
	<i>Petasites albus</i> (Weiß-Pestwurz)	BVA
	<i>Petasites hybridus</i> (Gewöhnliche Pestwurz)	BVA
	<i>Petasites paradoxus</i> (Alpen-Pestwurz)	TA
	<i>Petrocallis pyrenaica</i> (Steinschmüchel)	A
	<i>Petrorhagia saxifraga</i> (Felsennelke)	V
0	<i>Peucedanum carvifolia</i> (Kümmel-Haarstrang)	
2	<i>Peucedanum cervaria</i> (Hirschwurz)	BVA
3	<i>Peucedanum oreoselinum</i> (Berg-Haarstrang)	BVA
	<i>Peucedanum ostruthium</i> (Meisterwurz)	A ⁴³
3	<i>Peucedanum palustre</i> (Sumpf-Haarstrang)	BVA
	<i>Phalaris arundinacea</i> (Rohr-Glanzgras)	BVA
	<i>Phegopteris connectilis</i> (Buchenfarn)	BVA
4	<i>Philadelphus coronarius</i> (Pfeifenstrauch)	TA
3r!/BV	<i>Phleum bertolonii</i> (Zwiebel-Lieschgras)	BvA
	<i>Phleum commutatum</i> (Kahlgrannen-Alpen-Lieschgras)	A
	<i>Phleum hirsutum</i> (Matten-Lieschgras)	A
2	<i>Phleum phleoides</i> (Steppen-Lieschgras)	BHT
	<i>Phleum pratense</i> (Wiesen-Lieschgras)	BVA
	<i>Phleum rhaeticum</i> (Bündner Lieschgras)	A
	<i>Phragmites australis</i> (Schilf)	BVA
3	<i>Physalis alkekengi</i> (Blasenkirsche)	HTA
-r/V	<i>Phyteuma nigrum</i> (Schwarze Teufelskralle)	BH
-r/V	<i>Phyteuma orbiculare</i> (Rundkopf-Teufelskralle)	VA
	<i>Phyteuma spicatum</i> ssp. <i>spicatum</i> (Gew. Ähren-Teufelskralle)	BVA
	<i>Picea abies</i> (Fichte)	BVA
	<i>Picris hieracioides</i> (Gewöhnliches Bitterkraut)	BVA
	<i>Pimpinella major</i> (Groß-Bibernelle)	BVA
1	<i>Pimpinella nigra</i> (Schwarz-Bibernelle)	v ²

Gef.	Art	Verbr.
-r/HM	<i>Pimpinella saxifraga</i> (Klein-Bibernelle)	BVA
	<i>Pinguicula alpina</i> (Alpen-Fettkraut)	A
-r/BV	<i>Pinguicula vulgaris</i> (Gewöhnliches Fettkraut)	BVA
	<i>Pinus cembra</i> (Zirbe)	A
-r/BV	<i>Pinus mugo</i> (Leg-Föhre)	BHMA
	<i>Pinus sylvestris</i> (Rot-Föhre)	BVA
3	<i>Pinus x rotundata</i> (Moor-Spirke)	BM ⁴⁷
	<i>Piptatherum virescens</i> (Grannenhirse)	A ³
1	<i>Plantago arenaria</i> (Sand-Wegerich)	T
	<i>Plantago atrata</i> (Berg-Wegerich)	A
	<i>Plantago lanceolata</i> (Spitz-Wegerich)	BVA
	<i>Plantago major</i> ssp. <i>intermedia</i> (Feuchttacker-Groß-Wegerich)	BVA
	<i>Plantago major</i> ssp. <i>major</i> (Gewöhnlicher Groß-Wegerich)	BVA
R	<i>Plantago media</i> (Mittel-Wegerich)	BVA
4ar!/BV	<i>Platanthera bifolia</i> (Weiße Waldhyazinthe)	BVA
3	<i>Platanthera chlorantha</i> (Grünliche Waldhyazinthe)	BTA
-r/V	<i>Pleurospermum austriacum</i> (Rippendolde)	TA
	<i>Poa alpina</i> (Alpen-Rispengras)	A
	<i>Poa angustifolia</i> (Schmalblatt-Rispengras)	BVA
	<i>Poa annua</i> (Einjahrs-Rispengras)	BVA
0	<i>Poa bulbosa</i> (Zwiebel-Rispengras) ⁶	
4	<i>Poa cenisia</i> (Kriech-Rispengras)	A
3	<i>Poa chaixii</i> (Wald-Rispe)	B
	<i>Poa compressa</i> (Platthalm-Rispengras)	BVA
	<i>Poa hybrida</i> (Gebüsch-Rispe)	A
	<i>Poa minor</i> (Klein-Rispengras)	A
	<i>Poa nemoralis</i> (Hain-Rispengras)	BVA
3	<i>Poa palustris</i> (Sumpf-Rispengras)	BVA
	<i>Poa pratensis</i> (Wiesen-Rispengras)	BVA
2	<i>Poa remota</i> (Locker-Rispe)	HA
2	<i>Poa subcoerulea</i> (Bläuliches Rispengras)	B
-r/B	<i>Poa supina</i> (Läger-Rispe)	BA
	<i>Poa trivialis</i> (Gewöhnliches Rispengras)	BVA
0	<i>Polycnemum arvense</i> (Acker-Knorpelkraut)	
2	<i>Polycnemum majus</i> (Großes Knorpelkraut)	HT
	<i>Polygala alpestris</i> (Alpen-Kreuzblume)	A
	<i>Polygala amara</i> (Bitter-Kreuzblume)	A
-r/BHM	<i>Polygala amarella</i> (Sumpf-Kreuzblume)	BVA
-r/V	<i>Polygala chamaebuxus</i> (Buchs-Kreuzblume)	TA
3	<i>Polygala comosa</i> (Schopf-Kreuzblume)	BVA
-r/BV	<i>Polygala vulgaris</i> (Wiesen-Kreuzblume)	BVA
	<i>Polygonatum multiflorum</i> (Wald-Weißwurz)	BVA
3	<i>Polygonatum odoratum</i> (Duft-Weißwurz)	BVA
	<i>Polygonatum verticillatum</i> (Quirl-Weißwurz)	BVA
	<i>Polygonum arenastrum</i> (Gleichblättriger Vogel-Knöterich)	BVA
	<i>Polygonum aviculare</i> (Verschiedenblättriger Vogel-Knöterich)	BVA

Gef.	Art	Verbr.
	<i>Polypodium vulgare</i> (Gewöhnlicher Tüpfelfarn)	BVA
-r/BHM	<i>Polystichum aculeatum</i> (Gewöhnlicher Schildfarn)	BVA
-r/V	<i>Polystichum lonchitis</i> (Lanzen-Schildfarn)	TA
-r/A	<i>Populus alba</i> (Silber-Pappel)	BVA
2	<i>Populus nigra</i> (Schwarz-Pappel)	BVA ⁴⁸
	<i>Populus tremula</i> (Zitter-Pappel)	BVA
1	<i>Potamogeton acutifolius</i> (Spitzblatt-Laichkraut)	vA
3r!/B	<i>Potamogeton alpinus</i> (Alpen-Laichkraut)	BHMA
	<i>Potamogeton berchtoldii</i> (Berchtold-Laichkraut)	BVA
0	<i>Potamogeton compressus</i> (Flachstengeliges Laichkraut)	
	<i>Potamogeton crispus</i> (Krauses Laichkraut)	BVA
2	<i>Potamogeton filiformis</i> (Faden-Laichkraut)	A
2	<i>Potamogeton friesii</i> (Stachelspitziges Laichkraut)	A
1	<i>Potamogeton gramineus</i> (Gras-Laichkraut)	A
3	<i>Potamogeton lucens</i> (Glanz-Laichkraut)	BVA
3r!/B	<i>Potamogeton natans</i> (Schwimmendes Laichkraut)	BVA
2	<i>Potamogeton nodosus</i> (Flutendes Laichkraut)	BA
1	<i>Potamogeton obtusifolius</i> (Stumpfblatt-Laichkraut)	B
	<i>Potamogeton pectinatus</i> (Kamm-Laichkraut)	VA
3	<i>Potamogeton perfoliatus</i> (Durchwachsenes Laichkraut)	BvA
0	<i>Potamogeton praelongus</i> (Langblatt-Laichkraut)	
3r!/BV	<i>Potamogeton trichoides</i> (Haar-Laichkraut)	BvA
1	<i>Potentilla alba</i> (Weißes Fingerkraut)	T
	<i>Potentilla anserina</i> (Gänse-Fingerkraut)	BVA
3	<i>Potentilla arenaria</i> (Sand-Fingerkraut)	HT
	<i>Potentilla argentea</i> (Silber-Fingerkraut)	BVA
	<i>Potentilla aurea</i> (Gold-Fingerkraut)	VA
	<i>Potentilla brauneana</i> (Zwerg-Fingerkraut)	A
-r/V	<i>Potentilla caulescens</i> (Kalkfelsen-Fingerkraut)	TA
	<i>Potentilla clusiana</i> (Clusius-Fingerkraut)	A
2	<i>Potentilla collina</i> agg. (Hügel-Fingerkraut)	BT
	<i>Potentilla crantzii</i> ssp. <i>crantzii</i> (Gew. Crantz-Fingerkraut)	A
R	<i>Potentilla erecta</i> (Blutwurz)	BVA
3	<i>Potentilla heptaphylla</i> (Siebenblatt-Fingerkraut)	BVA
2	<i>Potentilla inclinata</i> (Graues Fingerkraut)	BT
2	<i>Potentilla neglecta</i> (Übersehenes Fingerkraut)	BTA
3	<i>Potentilla neumanniana</i> (Frühlings-Fingerkraut)	BV
3	<i>Potentilla palustris</i> (Blutauge)	BVA
3	<i>Potentilla pusilla</i> (Flaum-Fingerkraut)	BVA
	<i>Potentilla recta</i> (Aufrechtes Fingerkraut)	BVA
	<i>Potentilla reptans</i> (Kriech-Fingerkraut)	BVA
0	<i>Potentilla rupestris</i> (Stein-Fingerkraut)	
	<i>Potentilla sterilis</i> (Erdbeer-Fingerkraut)	BVA
	<i>Potentilla supina</i> (Niedriges Fingerkraut)	BVA
	<i>Prenanthes purpurea</i> (Hasenlattich)	BVA
4a	<i>Primula acaulis</i> (Erd-Primel)	A

Gef.	Art	Verbr.
4ar!/V	<i>Primula auricula</i> (Aurikel)	TA
4a	<i>Primula clusiana</i> (Clusius-Primel)	TA
	<i>Primula elatior</i> (Hohe Schlüsselblume)	BVA
3r!/T	<i>Primula farinosa</i> (Mehl-Primel)	VA ²²
4a	<i>Primula minima</i> (Zwerg-Primel)	A
4ar!/BV	<i>Primula veris</i> (Arznei-Schlüsselblume)	BVA
	<i>Pritzelago alpina</i> ssp. <i>alpina</i> (Kalk-Gemskresse)	A
-r/BV	<i>Prunella grandiflora</i> (Großblütige Brunelle)	BVA
0	<i>Prunella laciniata</i> (Weiße Brunelle)	
	<i>Prunella vulgaris</i> (Gewöhnliche Brunelle)	BVA
	<i>Prunus avium</i> ssp. <i>avium</i> (Vogel-Kirsche)	BVA
	<i>Prunus padus</i> ssp. <i>padus</i> (Eig. Gewöhnliche Traubenkirsche)	BVA
	<i>Prunus spinosa</i> (Schlehdom)	BVA
0	<i>Pseudognaphalium luteoalbum</i> (Scheinruhrkraut)	
1	<i>Pseudolysimachion spicatum</i> (Ähren-Blauweiderich)	HT
-r/B	<i>Pseudorchis albida</i> (Höswurz)	BA ²⁴
	<i>Pteridium aquilinum</i> (Adlerfarn)	BVA
3	<i>Pulicaria dysenterica</i> (Großes Flohkraut)	TA
0	<i>Pulmonaria angustifolia</i> (Schmalblatt-Lungenkraut)	
	<i>Pulmonaria kernerii</i> (Kerner-Lungenkraut)	A
2	<i>Pulmonaria mollis</i> (Weichhaariges Lungenkraut)	B
3	<i>Pulmonaria obscura</i> (Dunkles Lungenkraut)	B ¹⁴
	<i>Pulmonaria officinalis</i> (Echtes Lungenkraut)	BVA
4a	<i>Pulsatilla alpina</i> (Alpen-Küchenschelle)	A
0	<i>Pulsatilla pratensis</i> (Schwarze Küchenschelle)	
1	<i>Pulsatilla vulgaris</i> (Bayerische Kuhschelle)	BT ⁴⁹
-r/V	<i>Pyrola chlorantha</i> (Grünblüten-Wintergrün)	VA ¹⁷
-r/BV	<i>Pyrola media</i> (Mittel-Wintergrün)	BvA ¹⁹
-r/BV	<i>Pyrola minor</i> (Klein-Wintergrün)	BvA ²⁹
-r/V	<i>Pyrola rotundifolia</i> (Groß-Wintergrün)	HA
3	<i>Pyrus pyraeaster</i> (Wild-Birne)	BvA
-r/VA	<i>Quercus petraea</i> (Trauben-Eiche)	BVA ¹²
R	<i>Quercus robur</i> (Stiel-Eiche)	BVA
-r/T	<i>Ranunculus aconitifolius</i> (Eisenhut-Hahnenfuß)	BHTA
	<i>Ranunculus acris</i> (Scharfer Hahnenfuß)	BVA
	<i>Ranunculus alpestris</i> (Alpen-Hahnenfuß)	A
0	<i>Ranunculus aquatilis</i> (Großblüten-Wasserhahnenfuß)	
3	<i>Ranunculus arvensis</i> (Acker-Hahnenfuß)	BHTA
3r!/T	<i>Ranunculus auricomus</i> agg. (Gold-Hahnenfuß)	BVA
-r/BHM	<i>Ranunculus bulbosus</i> (Knollen-Hahnenfuß)	BVA
3	<i>Ranunculus circinatus</i> (Spreizender Wasserhahnenfuß)	HTA
	<i>Ranunculus ficaria</i> ssp. <i>bulbifer</i> (Gewöhnliches Scharbockskraut)	BVA
	<i>Ranunculus flammula</i> (Brenn-Hahnenfuß)	BVA
3	<i>Ranunculus fluitans</i> (Flutender Wasserhahnenfuß)	BHTA
	<i>Ranunculus hybridus</i> (Hahnenkamm-Hahnenfuß)	A
	<i>Ranunculus lanuginosus</i> (Woll-Hahnenfuß)	BVA

Gef.	Art	Verbr.
2	<i>Ranunculus lingua</i> (Zungen-Hahnenfuß)	VA
	<i>Ranunculus montanus</i> (Berg-Hahnenfuß)	VA
	<i>Ranunculus nemorosus</i> (Wald-Hahnenfuß)	BVA
2r!/V	<i>Ranunculus peltatus</i> ssp. <i>peltatus</i> (Schild-Wasserhahnenfuß)	BH
-r/B	<i>Ranunculus platanifolius</i> (Platanen-Hahnenfuß)	BA
1	<i>Ranunculus polyanthemos</i> (Vielblüten-Hahnenfuß)	Bv ¹
	<i>Ranunculus reptans</i> (Kriech-Hahnenfuß)	BVA
1	<i>Ranunculus reptans</i> (Ufer-Hahnenfuß)	A
2	<i>Ranunculus sardous</i> (Sardischer Hahnenfuß)	BT
3	<i>Ranunculus sceleratus</i> (Gefährlicher Hahnenfuß)	BVA
4	<i>Ranunculus trichophyllus</i> ssp. <i>lutulentus</i> (Gebirgs-Haarblatt-W.)	A
	<i>Ranunculus trichophyllus</i> ssp. <i>trichophyllus</i> (Gew. Haarblatt-W.)	VA
	<i>Raphanus raphanistrum</i> (Hederich)	BVA
	<i>Reseda lutea</i> (Gelb-Reseda)	BVA
1	<i>Reseda luteola</i> (Färber-Reseda)	BT ³
	<i>Rhamnus cathartica</i> (Gewöhnlicher Kreuzdorn)	BVA
	<i>Rhamnus pumila</i> (Zwerg-Kreuzdorn)	A
	<i>Rhamnus saxatilis</i> (Felsen-Kreuzdorn)	A
	<i>Rhinanthus alectorolophus</i> ssp. <i>alektorolophus</i> (Gew. Zotten-Kl.)	BVA
	<i>Rhinanthus glacialis</i> (Grannen-Klappertopf)	BTA
	<i>Rhinanthus minor</i> (Kleiner Klappertopf)	BVA
3	<i>Rhinanthus serotinus</i> (Großer Klappertopf)	BVA
0	<i>Rhodiola rosea</i> (Rosenwurz)	
4a	<i>Rhododendron ferrugineum</i> (Rost-Alpenrose)	A
4ar!/V	<i>Rhododendron hirsutum</i> (Wimper-Alpenrose)	TA ²²
	<i>Rhodothamnus chamaecistus</i> (Zwergalpenrose)	A
3r!/B	<i>Rhynchospora alba</i> (Weißes Schnabelried)	BHMA
2	<i>Rhynchospora fusca</i> (Braunes Schnabelried)	MA
-r/B	<i>Ribes alpinum</i> (Alpen-Ribisel)	BA
	<i>Ribes petraeum</i> (Felsen-Ribisel)	A
	<i>Ribes rubrum</i> (Rot-Ribisel)	BVA
	<i>Ribes uva-crispa</i> ssp. <i>grossularia</i> (Drüsenborstige Stachelbeere)	BV
3	<i>Rorippa amphibia</i> (Ufer-Sumpfkresse)	BT
	<i>Rorippa palustris</i> (Gewöhnliche Sumpfkresse)	BVA
	<i>Rorippa sylvestris</i> (Wilde Sumpfkresse)	BVA
3	<i>Rosa agrestis</i> (Feld-Rose)	A
	<i>Rosa arvensis</i> (Kriech-Rose)	BVA
	<i>Rosa canina</i> (Hunds-Rose)	BVA
3	<i>Rosa coriifolia</i> (Lederblatt-Rose)	BvA
	<i>Rosa corymbifera</i> (Hecken-Rose)	BVA
0	<i>Rosa elliptica</i> (Keilblatt-Rose)	
0	<i>Rosa gallica</i> (Essig-Rose)	
1	<i>Rosa glauca</i> (Rotblatt-Rose)	A
0	<i>Rosa jundzillii</i> (Rauhblatt-Rose)	
0	<i>Rosa majalis</i> (Zimt-Rose) ⁶	
2	<i>Rosa micrantha</i> (Kleinblütige Rose)	A

Gef.	Art	Verbr.
-r/BV	<i>Rosa pendulina</i> (Hängefrucht-Rose)	BTA
0	<i>Rosa pimpinellifolia</i> (Bibernell-Rose)	
3	<i>Rosa rubiginosa</i> (Wein-Rose)	BvA
	<i>Rosa tomentosa</i> (Filz-Rose)	BA
2	<i>Rosa villosa</i> (Apfel-Rose)	BA
3	<i>Rosa vosagiaca</i> (Vogesen-Rose)	A
	<i>Rubus caesius</i> (Auen-Brombeere)	BVA
	<i>Rubus fruticosus</i> agg. (Eigentliche Brombeere)	BVA
	<i>Rubus hirtus</i> agg. (Drüsen-Brombeere)	A
	<i>Rubus idaeus</i> (Himbeere)	BVA
-r/BV	<i>Rubus saxatilis</i> (Steinbeere)	BTA
	<i>Rumex acetosa</i> (Wiesen-Sauerampfer)	BVA
	<i>Rumex acetosella</i> (Zwerg-Sauerampfer)	BVA
-r/B	<i>Rumex alpestris</i> (Berg-Sauerampfer)	BA
-r/B	<i>Rumex alpinus</i> (Alpen-Ampfer)	BA
2	<i>Rumex aquaticus</i> (Wasser-Ampfer)	BvA
	<i>Rumex conglomeratus</i> (Knäuel-Ampfer)	BVA
	<i>Rumex crispus</i> (Kraus-Ampfer)	BVA
3	<i>Rumex hydrolapathum</i> (Teich-Ampfer)	BMTA
3	<i>Rumex maritimus</i> (Strand-Ampfer)	T
	<i>Rumex obtusifolius</i> (Stumpfblatt-Ampfer)	BVA
1	<i>Rumex palustris</i> (Sumpf-Ampfer)	T
	<i>Rumex sanguineus</i> (Hain-Ampfer)	VA
-r/V	<i>Rumex scutatus</i> (Schild-Sauerampfer)	HTA
1	<i>Ruscus hypoglossum</i> (Mäusedorn)	A ³⁷
0	<i>Sagina apetala</i> (Wimper-Mastkraut)	
1	<i>Sagina nodosa</i> (Knoten-Mastkraut)	T
	<i>Sagina procumbens</i> (Liegendes Mastkraut)	BVA
	<i>Sagina saginoides</i> (Alpen-Mastkraut)	A
2	<i>Sagittaria sagittifolia</i> (Pfeilkraut)	TA
	<i>Salix alba</i> (Silber-Weide)	BVA
	<i>Salix alpina</i> (Alpen-Weide)	A
-r/V	<i>Salix appendiculata</i> (Großblatt-Weide)	TA
-r/V	<i>Salix aurita</i> (Ohr-Weide)	BVA
	<i>Salix caprea</i> (Sal-Weide)	BVA
	<i>Salix cinerea</i> (Asch-Weide)	BVA
-r/V	<i>Salix daphnoides</i> (Reif-Weide)	BvA
	<i>Salix eleagnos</i> (Lavendel-Weide)	VA
	<i>Salix fragilis</i> (Bruch-Weide)	BVA
	<i>Salix glabra</i> (Kahl-Weide)	A
4	<i>Salix hastata</i> (Spieß-Weide)	A
	<i>Salix herbacea</i> (Kraut-Weide)	A
4	<i>Salix mielichhoferi</i> (Tauern-Weide)	A
-r/BV	<i>Salix myrsinifolia</i> (Schwarz-Weide)	BVA
2	<i>Salix pentandra</i> (Lorbeer-Weide)	B
	<i>Salix purpurea</i> (Purpur-Weide)	BVA

Gef.	Art	Verbr.
2	<i>Salix repens</i> (Kriech-Weide)	BVA
	<i>Salix reticulata</i> (Netz-Weide)	A
	<i>Salix retusa</i> (Stumpfblatt-Weide)	A
	<i>Salix serpyllifolia</i> (Quendel-Weide)	A
-r/V	<i>Salix triandra</i> (Mandel-Weide)	BVA
3	<i>Salix viminalis</i> (Korb-Weide)	BVA ⁵⁰
	<i>Salix waldsteiniana</i> (Bäumchen-Weide)	A
	<i>Salix x rubens</i> (Hohe Weide)	BVA
	<i>Salvia glutinosa</i> (Kleb-Salbei)	BVA
2	<i>Salvia nemorosa</i> (Steppen-Salbei)	TB ³
R	<i>Salvia pratensis</i> (Wiesen-Salbei)	BVA
	<i>Salvia verticillata</i> (Quirl-Salbei)	BVA
	<i>Sambucus ebulus</i> (Zwerg-Holunder)	BVA
	<i>Sambucus nigra</i> (Schwarz-Holunder)	BVA
	<i>Sambucus racemosa</i> (Trauben-Holunder)	BVA
	<i>Sanguisorba minor</i> ssp. <i>minor</i> (Gew. Kleiner Wiesenknopf)	BVA
	<i>Sanguisorba officinalis</i> (Großer Wiesenknopf)	BVA
	<i>Sanicula europaea</i> (Sanikel)	BVA
	<i>Saponaria officinalis</i> (Echtes Seifenkraut)	BVA
	<i>Saussurea pygmaea</i> (Zwerg-Alpenscharte)	A
-r/V	<i>Saxifraga aizoides</i> (Bach-Steinbrech)	TA
	<i>Saxifraga androsacea</i> (Mannschild-Steinbrech)	A
	<i>Saxifraga aphylla</i> (Stengelblattloser Steinbrech)	A
4	<i>Saxifraga burseriana</i> (Bursen-Steinbrech)	A
	<i>Saxifraga caesia</i> (Blaugrüner Steinbrech)	A
3	<i>Saxifraga granulata</i> (Körnchen-Steinbrech)	BHT
	<i>Saxifraga moschata</i> (Moschus-Steinbrech)	A
4	<i>Saxifraga mutata</i> (Kies-Steinbrech)	A
	<i>Saxifraga oppositifolia</i> (Gegenblatt-Steinbrech)	A
-r/V	<i>Saxifraga paniculata</i> (Rispen-Steinbrech)	TA
	<i>Saxifraga rotundifolia</i> (Rundblatt-Steinbrech)	A
4	<i>Saxifraga sedoides</i> (Mauerpfeffer-Steinbrech)	A ⁵¹
	<i>Saxifraga stellaris</i> ssp. <i>robusta</i> (Gewöhnlicher Stern-Steinbrech)	A
	<i>Saxifraga tridactylites</i> (Finger-Steinbrech)	BV
1	<i>Scabiosa canescens</i> (Duft-Skabiose)	T
3	<i>Scabiosa columbaria</i> (Tauben-Scabiose)	BVA
-r/V	<i>Scabiosa lucida</i> (Glanz-Skabiose)	vA
-r/BHMA	<i>Scabiosa ochroleuca</i> (Gelbe Skabiose)	BVA
2	<i>Scabiosa triandra</i> (Südliche Skabiose)	T
0	<i>Scandix pecten-veneris</i> (Venuskamm)	
2r!/B	<i>Scheuchzeria palustris</i> (Blumenbinse)	BHMA
-r/V	<i>Schoenoplectus lacustris</i> (Grüne Teichbinse)	VA
1	<i>Schoenoplectus tabernaemontani</i> (Graue Teichbinse)	A ⁵
0	<i>Schoenoplectus triqueter</i> (Kanten-Teichbinse)	
2r!/T	<i>Schoenus ferrugineus</i> (Braune Knopfbirse)	MTA
2	<i>Schoenus nigricans</i> (Schwarze Knopfbirse)	A

Gef.	Art	Verbr.
-r/BHMA	<i>Scilla bifolia</i> (Zweiblatt-Blaustern)	BVA
	<i>Scilla drunensis</i> (Traun-Blaustern)	TA
1	<i>Scirpus radicans</i> (Wurzelnde Waldbinse)	T
	<i>Scirpus sylvaticus</i> (Gewöhnliche Waldbinse)	BVA
	<i>Scleranthus annuus</i> (Einjahrs-Knäuelkraut)	BVA
	<i>Scleranthus perennis</i> (Ausdauernders Knäuelkraut)	B
3	<i>Scleranthus polycarpus</i> (Wildes-Knäuelkraut)	B
0	<i>Sclerochloa dura</i> (Hartgras) ⁶	
3	<i>Scorzonera humilis</i> (Niedrige Schwarzwurz)	BVA
	<i>Scrophularia nodosa</i> (Knoten-Braunwurz)	BVA
-r/BA	<i>Scrophularia umbrosa</i> (Flügel-Braunwurz)	BVA
	<i>Scutellaria galericulata</i> (Sumpf-Helmkraut)	BVA
0	<i>Scutellaria hastifolia</i> (Spieß-Helmkraut)	
1	<i>Scutellaria minor</i> (Kleines Helmkraut)	B
	<i>Securigera varia</i> (Buntkronwicke)	BVA
	<i>Sedum acre</i> (Scharf-Mauerpfeffer)	BVA
-r/BV	<i>Sedum album</i> (Weiß-Mauerpfeffer)	BT A
	<i>Sedum atratum</i> ssp. <i>atratum</i> (Gew. Dunkler Mauerpfeffer)	A
	<i>Sedum maximum</i> (Große Fetthenne)	BVA
	<i>Sedum sexangulare</i> (Mild-Mauerpfeffer)	BVA
3	<i>Sedum telephium</i> (Purpur-Fetthenne)	BVA
0	<i>Sedum villosum</i> (Drüsen-Mauerpfeffer)	
3	<i>Selaginella helvetica</i> (Schweizer Moosfarn)	BHTA
-r/B	<i>Selaginella selaginoides</i> (Dorniger Moosfarn)	BA
3	<i>Selinum carvifolia</i> (Kümmelsilge)	BVA
1	<i>Sempervivum montanum</i> ssp. <i>stiriacum</i> (Steir. Berg-Hauswurz)	A
	<i>Senecio abrotanifolius</i> ssp. <i>abrotanifolius</i> (Gew. Eberraute-Greiskr.)	A
3r!/VA	<i>Senecio aquaticus</i> agg. (Wasser-Greiskraut)	BVA
	<i>Senecio cordatus</i> (Alpen-Greiskraut)	A ³
4	<i>Senecio doricum</i> (Gemswurz-Greiskraut)	A
1	<i>Senecio erucifolius</i> (Rauken-Greiskraut)	T
	<i>Senecio germanicus</i> (Jacquin-Greiskraut)	BVA
	<i>Senecio hercynicus</i> (Hain-Greiskraut)	BVA
	<i>Senecio jacobaea</i> (Jakobs-Greiskraut)	BVA
	<i>Senecio ovatus</i> (Fuchs-Greiskraut)	BVA
2	<i>Senecio paludosus</i> (Sumpf-Greiskraut)	MTA ¹⁵
	<i>Senecio rupestris</i> (Felsen-Greiskraut)	A
3	<i>Senecio sarracenicus</i> (Fluß-Greiskraut)	T
-r/B	<i>Senecio subalpinus</i> (Berg-Greiskraut)	BA
	<i>Senecio sylvaticus</i> (Wald-Greiskraut)	BVA
	<i>Senecio viscosus</i> (Kleb-Greiskraut)	BVA
	<i>Senecio vulgaris</i> (Gewöhnliches Greiskraut)	BVA
2r!/BT	<i>Serratula tinctoria</i> (Färber-Scharte)	BMTA
1	<i>Seseli annuum</i> (Steppen-Bergfenchel)	T
	<i>Seseli austriacum</i> (Österreichischer Bergfenchel)	A
0	<i>Seseli hippomarathrum</i> (Pferde-Bergfenchel)	

Gef.	Art	Verbr.
-r/V	<i>Seseli libanotis</i> (Heilwurz)	TA
4	<i>Seseli osseum</i> (Meergrüner Bergfenchel)	B
	<i>Sesleria albicans</i> (Kalk-Blaugras)	VA
4	<i>Sesleria ovata</i> (Eikopf-Blaugras)	A
	<i>Setaria pumila</i> (Fuchsrote Borstenhirse)	BVA
	<i>Setaria verticillata</i> (Kletten-Borstenhirse)	V
	<i>Setaria viridis</i> ssp. <i>viridis</i> (Grüne Borstenhirse)	BVA
	<i>Sherardia arvensis</i> (Ackerröte)	BVA
	<i>Sibbaldia procumbens</i> (Gelbling)	A
1	<i>Sideritis montana</i> (Gliedkraut)	T
2	<i>Silaum silaus</i> (Wiesensilge)	HT
4a	<i>Silene acaulis</i> (Kalk-Polsternelke)	A
	<i>Silene alpestris</i> (Großer Strahlensame)	A
	<i>Silene dioica</i> (Rote Lichtnelke)	BVA
	<i>Silene latifolia</i> (Weißes Leimkraut)	BVA
0	<i>Silene linicola</i> (Flachs-Leimkraut)	
3	<i>Silene noctiflora</i> (Acker-Nachtnelke)	BHTA
-r/V	<i>Silene nutans</i> (Nickendes Leimkraut)	BVA
1	<i>Silene otites</i> ssp. <i>otites</i> (Eigentliches Ohrlöffel-Leimkraut)	B ⁵²
	<i>Silene pusilla</i> (Kleiner Strahlensame)	A
	<i>Silene vulgaris</i> ssp. <i>glareosa</i> (Schutt-Leimkraut)	A
	<i>Silene vulgaris</i> ssp. <i>vulgaris</i> (Gew. Aufgeblasenes Leimkraut)	BVA
	<i>Sinapis arvensis</i> (Acker-Senf)	BVA
	<i>Sisymbrium loeselii</i> (Lösel-Rauke)	T
	<i>Sisymbrium officinale</i> (Weg-Rauke)	BVA
3	<i>Sisymbrium strictissimum</i> (Steif-Rauke)	HT
0	<i>Sium latifolium</i> (Merk)	
	<i>Solanum dulcamara</i> (Bittersüßer Nachtschatten)	BVA
	<i>Solanum nigrum</i> ssp. <i>nigrum</i> (Gew. Schwarzer Nachtschatten)	BVA
	<i>Soldanella alpina</i> (Alpen-Soldanelle)	A
	<i>Soldanella austriaca</i> (Österreichische Soldanelle)	A
-r/V	<i>Soldanella montana</i> (Wald-Soldanelle)	BHA
	<i>Soldanella pusilla</i> (Zwerg-Soldanelle)	A
	<i>Solidago virgaurea</i> ssp. <i>minuta</i> (Alpen-Goldrute)	A
	<i>Solidago virgaurea</i> ssp. <i>virgaurea</i> (Gewöhnliche Echte Goldrute)	BVA
	<i>Sonchus arvensis</i> (Acker-Gänsedistel)	BVA
	<i>Sonchus asper</i> (Dorn-Gänsedistel)	BVA
	<i>Sonchus oleraceus</i> (Gewöhnliche Gänsedistel)	BVA
-r/H	<i>Sorbus aria</i> (Echter Mehlbeerbaum)	HTA
	<i>Sorbus aucuparia</i> (Eberesche)	BVA
	<i>Sorbus austriaca</i> (Österreichischer Mehlbeerbaum)	A
	<i>Sorbus chamaemespilus</i> (Zwerg-Mehlbeere)	A
2	<i>Sorbus latifolia</i> agg. (Breitblatt-Mehlbeerbaum)	A
2	<i>Sorbus torminalis</i> (Elsbeerbaum)	BHT
2	<i>Sparganium emersum</i> (Astloser Igelkolben)	BvA
	<i>Sparganium erectum</i> ssp. <i>neglectum</i> (Kegelfrüchtiger Ästiger I.)	BVA

Gef.	Art	Verbr.
0	<i>Sparganium erectum</i> ssp. <i>oocarpum</i> (Eifrüchtiger Ästiger I.)	
2	<i>Sparganium natans</i> (Zwerg-Igelkolben)	BMA
	<i>Spergula arvensis</i> (Acker-Spörgel)	BVA
	<i>Spergularia rubra</i> (Rote Schuppenmiere)	BV
3	<i>Spiraea salicifolia</i> (Weiden-Spierstrauch)	BT
1	<i>Spiranthes aestivalis</i> (Sommer-Drehähre)	vA
1	<i>Spiranthes spiralis</i> (Herbst-Drehähre)	A
3	<i>Spirodela polyrhiza</i> (Vielwurzelige Teichlinse)	BHT
-r/V	<i>Stachys alpina</i> (Alpen-Ziest)	TA
3	<i>Stachys annua</i> (Einjahrs-Ziest)	HT
3	<i>Stachys germanica</i> (Deutscher Ziest)	A
	<i>Stachys palustris</i> (Sumpf-Ziest)	BVA
3	<i>Stachys recta</i> (Aufrechter Ziest)	BVA
	<i>Stachys sylvatica</i> (Wald-Ziest)	BVA
	<i>Staphylea pinnata</i> (Pimpernuß)	BVA
	<i>Stellaria alsine</i> (Bach-Sternmiere)	BVA
	<i>Stellaria graminea</i> (Gras-Sternmiere)	BVA
-r/VA	<i>Stellaria holostea</i> (Große Sternmiere)	BHTA
1	<i>Stellaria longifolia</i> (Langblatt-Sternmiere)	B
	<i>Stellaria media</i> (Gewöhnliche Vogel-Sternmiere)	BVA
3	<i>Stellaria neglecta</i> (Großblütige Vogel-Sternmiere)	Bv
	<i>Stellaria nemorum</i> (Wald-Sternmiere)	BVA
1	<i>Stellaria palustris</i> (Sumpf-Sternmiere)	B
1	<i>Stratiotes aloides</i> (Krebssschere)	T
3	<i>Streptopus amplexifolius</i> (Knotenfuß)	BA
-r/BHT	<i>Succisa pratensis</i> (Teufelsabbiß)	BVA
1	<i>Succisella inflexa</i> (Sumpfabbiß)	A
3r!/V	<i>Swertia perennis</i> (Tarant)	MA
	<i>Symphytum officinale</i> (Echter Beinwell)	BVA
	<i>Symphytum tuberosum</i> (Knollen-Beinwell)	BVA
3	<i>Tanacetum corymbosum</i> (Straußmargerite)	BV
	<i>Tanacetum parthenium</i> (Mutterkraut)	BVA
	<i>Tanacetum vulgare</i> (Rainfarn)	BVA
	<i>Taraxacum alpestre</i> agg. (Schwärzlicher Löwenzahn)	A
	<i>Taraxacum alpinum</i> agg. (Alpen-Löwenzahn)	A
	<i>Taraxacum cucullatum</i> (Eigentlicher Kapuzen-Löwenzahn)	A
	<i>Taraxacum fontanum</i> agg. (Quell-Löwenzahn)	A
	<i>Taraxacum laevigatum</i> agg. (Schwielen-Löwenzahn)	B ⁸
	<i>Taraxacum officinale</i> agg. (Gewöhnlicher Löwenzahn)	BVA
2	<i>Taraxacum palustre</i> agg. (Sumpf-Löwenzahn)	BvA ¹³
3	<i>Taxus baccata</i> (Eibe)	BVA
2	<i>Teesdalia nudicaulis</i> (Bauernsenf)	B
-r/BV	<i>Tephroseris crispa</i> (Bach-Aschenkraut)	BvA ³¹
2	<i>Tephroseris helenitis</i> (Alant-Aschenkraut)	BHMA
0	<i>Tephroseris integrifolia</i> (Steppen-Aschenkraut)	
-r/V	<i>Tephroseris longifolia</i> (Obir-Aschenkraut)	TA

Gef.	Art	Verbr.
4	<i>Tephrosia tenuifolia</i> (Schweizer Aschenkraut)	A
1	<i>Teucrium botrys</i> (Trauben-Gamander)	TA
-r/BHM	<i>Teucrium chamaedrys</i> (Edel-Gamander)	BVA
-r/V	<i>Teucrium montanum</i> (Berg-Gamander)	TA
0	<i>Teucrium scordium</i> (Knoblauch-Gamander)	
	<i>Teucrium scorodonia</i> (Salbei-Gamander)	BV
	<i>Thalictrum aquilegifolium</i> (Akelei-Wiesenraute)	BVA
2	<i>Thalictrum flavum</i> (Gelbe Wiesenraute)	T
-r/H	<i>Thalictrum lucidum</i> (Glanz-Wiesenraute)	BVA
-r/BV	<i>Thalictrum minus</i> (Kleine Wiesenraute)	BTA ²⁹
	<i>Thelypteris limbosperma</i> (Bergfarn)	BVA
3	<i>Thelypteris palustris</i> (Sumpffarn)	VA
	<i>Thesium alpinum</i> (Alpen-Bergflachs)	VA
1	<i>Thesium bavarum</i> (Großer Bergflachs)	M ³⁸
2	<i>Thesium linophyllum</i> (Mittlerer Bergflachs)	T
4r!/BV	<i>Thesium pyrenaicum</i> (Wiesen-Bergflachs)	BTA
0	<i>Thlaspi alliaceum</i> (Lauch-Täschelkraut) ⁶	
	<i>Thlaspi alpestre</i> (Alpen-Täschelkraut)	A
	<i>Thlaspi arvense</i> (Acker-Täschelkraut)	BVA
3	<i>Thlaspi caerulescens</i> (Voralpen-Täschelkraut)	B
	<i>Thlaspi perfoliatum</i> (Stengelumfassendes Täschelkraut)	BVA
	<i>Thlaspi rotundifolium</i> ssp. <i>rotundifolium</i> (Gew. Rundblatt-T.)	A
1	<i>Thymelaea passerina</i> (Spatzenzunge)	T
0	<i>Thymus odoratissimus</i> (Österreichischer Quendel)	
	<i>Thymus praecox</i> ssp. <i>polytrichus</i> (Gebirgs-Kriech-Quendel)	A
	<i>Thymus praecox</i> ssp. <i>praecox</i> (Früher Kriech-Quendel)	A
	<i>Thymus pulegioides</i> ssp. <i>chamaedrys</i> (Gew. Arznei-Quendel)	BVA
	<i>Tilia cordata</i> (Winter-Linde)	BVA
-r/B	<i>Tilia platyphyllos</i> (Sommer-Linde)	BVA
-r/BV	<i>Tofieldia calyculata</i> (Gewöhnliche Simsenlilie)	BVA ²⁴
	<i>Tofieldia pusilla</i> (Kleine Simsenlilie)	A
	<i>Torilis japonica</i> (Wald-Borstendolde)	BVA
	<i>Tozzia alpina</i> (Alpenrachen)	A
	<i>Tragopogon dubius</i> (Großer Bocksbart)	T ³
	<i>Tragopogon orientalis</i> (Östlicher Wiesen-Bocksbart)	BVA
0	<i>Trapa natans</i> (Wassernuß)	
4a	<i>Traunsteinera globosa</i> (Kugelstendel)	A
3r!/BH	<i>Trichophorum alpinum</i> (Alpen-Haarbinse)	BHMA
-r/BV	<i>Trichophorum cespitosum</i> (Rasen-Haarbinse)	BHA
3r!/A	<i>Trientalis europaea</i> (Siebenstern)	BA
2	<i>Trifolium alpestre</i> (Heide-Klee)	HT
	<i>Trifolium arvense</i> (Hasen-Klee)	BVA
	<i>Trifolium aureum</i> (Gold-Klee)	BVA
	<i>Trifolium badium</i> (Braun-Klee)	A
	<i>Trifolium campestre</i> (Feld-Klee)	BVA
	<i>Trifolium dubium</i> (Faden-Klee)	BVA

Gef.	Art	Verbr.
2	<i>Trifolium fragiferum</i> (Himbeer-Klee)	T
	<i>Trifolium medium</i> (Zickzack-Klee)	BVA
-r/BV	<i>Trifolium montanum</i> (Berg-Klee)	BVA
3	<i>Trifolium ochroleucon</i> (Blaußgelber Klee)	A
	<i>Trifolium pratense</i> ssp. <i>nivale</i> (Schneeweißer Wiesen-Klee)	A
	<i>Trifolium pratense</i> ssp. <i>pratense</i> (Gewöhnlicher Wiesen-Klee)	BVA
	<i>Trifolium repens</i> (Weiß-Klee)	BVA
1	<i>Trifolium rubens</i> (Fuchs-Klee)	B
1	<i>Trifolium spadiceum</i> (Moor-Klee)	BA
-r/BV	<i>Triglochin palustre</i> (Sumpf-Dreizack)	BHMA
	<i>Tripleurospermum inodorum</i> (Geruchlose Kamille)	BVA
-r/V	<i>Trisetum alpestre</i> (Alpen-Goldhafer)	TA
4	<i>Trisetum distichophyllum</i> (Zweizeiliger Grannenhafer)	A
	<i>Trisetum flavescens</i> (Wiesen-Goldhafer)	BVA
4ar!/V	<i>Trollius europaeus</i> (Trollblume)	VA
	<i>Tussilago farfara</i> (Hufplattich)	BVA
3	<i>Typha angustifolia</i> (Schmalblatt-Rohrkolben)	BVA
	<i>Typha latifolia</i> (Breitblatt-Rohrkolben)	BVA
0	<i>Typha minima</i> (Zwerg-Rohrkolben)	
0	<i>Typha shuttleworthii</i> (Silber-Rohrkolben)	
2	<i>Ulmus glabra</i> (Berg-Ulme)	BVA ⁵³
3	<i>Ulmus laevis</i> (Flatter-Ulme)	BV
2	<i>Ulmus minor</i> (Feld-Ulme)	BHT
	<i>Urtica dioica</i> (Große Brennessel)	BVA
3	<i>Urtica urens</i> (Kleine Brennessel)	BVA
3	<i>Utricularia australis</i> (Großer Wasserschlauch)	BVA
2	<i>Utricularia intermedia</i> (Mittlerer Wasserschlauch)	M
2r!/H	<i>Utricularia minor</i> (Kleiner Wasserschlauch)	HMA
3	<i>Utricularia vulgaris</i> (Gewöhnlicher Wasserschlauch)	VA
0	<i>Vaccaria hispanica</i> (Kuhnelke) ⁶	
	<i>Vaccinium gaultherioides</i> (Alpen-Rauschbeere)	A
2	<i>Vaccinium microcarpum</i> (Kleinfrucht-Moor-Preiselbeere)	BvA ⁵⁴
	<i>Vaccinium myrtillus</i> (Heidelbeere)	BVA
3	<i>Vaccinium oxycoccos</i> (Gewöhnliche Moor-Preiselbeere)	BHMA
-r/BV	<i>Vaccinium uliginosum</i> (Moor-Rauschbeere)	BHMA
-r/BV	<i>Vaccinium vitis-idaea</i> (Preiselbeere)	BVA
4a	<i>Valeriana celtica</i> (Echter Speik)	A
-r/BV	<i>Valeriana dioica</i> (Sumpf-Baldrian)	BVA
	<i>Valeriana elongata</i> (Ostalpen-Baldrian)	A
	<i>Valeriana montana</i> (Berg-Baldrian)	A
	<i>Valeriana officinalis</i> (Breitblatt-Arznei-Baldrian)	BVA
	<i>Valeriana sambucifolia</i> (Holunderblatt-Arznei-Baldrian)	BVA
-r/V	<i>Valeriana saxatilis</i> (Felsen-Baldrian)	TA
	<i>Valeriana supina</i> (Zwerg-Baldrian)	A
	<i>Valeriana tripteris</i> (Dreischnittiger Baldrian)	TA
-r/V	<i>Valeriana wallrothii</i> (Schmalblatt-Arznei-Baldrian)	HTA

Gef.	Art	Verbr.
	<i>Valerianella carinata</i> (Kiel-Feldsalat)	BV
	<i>Valerianella dentata</i> (Zähnchen-Feldsalat)	BVA
	<i>Valerianella locusta</i> (Gewöhnlicher Feldsalat)	BVA
	<i>Valerianella rimosa</i> (Furchen-Feldsalat)	BVA
-r/BV	<i>Veratrum album</i> (Weiß-Germer)	BVA
	<i>Verbascum alpinum</i> (Woll-Königskerze)	A
3	<i>Verbascum blattaria</i> (Schaben-Königskerze)	HT
-r/B	<i>Verbascum chaixii</i> ssp. <i>austriacum</i> (Österreichische Königskerze)	BT
	<i>Verbascum densiflorum</i> (Großblütige Königskerze)	BV
	<i>Verbascum lychnitis</i> (Heidefackel-Königskerze)	BVA
	<i>Verbascum nigrum</i> (Dunkle Königskerze)	BVA
-r/A	<i>Verbascum phlomoides</i> (Gewöhnliche Königskerze)	BVA
	<i>Verbascum thapsus</i> (Kleinblütige Königskerze)	BVA
	<i>Verbena officinalis</i> (Eisenkraut)	BVA
3	<i>Veronica agrestis</i> (Acker-Ehrenpreis)	B
	<i>Veronica alpina</i> (Alpen-Ehrenpreis)	A
	<i>Veronica anagallis-aquatica</i> (Ufer-Ehrenpreis)	BVA
	<i>Veronica aphylla</i> (Nacktstiel-Ehrenpreis)	A
	<i>Veronica arvensis</i> (Feld-Ehrenpreis)	BVA
0	<i>Veronica austriaca</i> (Österreichischer Ehrenpreis)	
	<i>Veronica beccabunga</i> (Bachbunge)	BVA
3	<i>Veronica catenata</i> (Blasser Wasser-Ehrenpreis)	VA
	<i>Veronica chamaedrys</i> ssp. <i>chamaedrys</i> (Eig. Gamander-Ehrenpreis)	BVA
	<i>Veronica chamaedrys</i> ssp. <i>micans</i> (Glanz-Gamander-Ehrenpreis)	A
3	<i>Veronica dillenii</i> (Dillenius-Ehrenpreis)	B
	<i>Veronica fruticans</i> (Felsen-Ehrenpreis)	A
	<i>Veronica hederifolia</i> (Efeu-Ehrenpreis)	BVA
-r/BT	<i>Veronica montana</i> (Berg-Ehrenpreis)	BVA
	<i>Veronica officinalis</i> (Echter Ehrenpreis)	BVA
2	<i>Veronica opaca</i> (Glanzloser Ehrenpreis)	Bv
	<i>Veronica polita</i> (Glanz-Ehrenpreis)	BVA
1	<i>Veronica praecox</i> (Früh-Ehrenpreis)	T
0	<i>Veronica prostrata</i> (Liegender Ehrenpreis)	
2	<i>Veronica scutellata</i> (Schild-Ehrenpreis)	BVA
	<i>Veronica serpyllifolia</i> ssp. <i>humifusa</i> (Gebirgs-Quendel-Ehrenpr.)	A
	<i>Veronica serpyllifolia</i> ssp. <i>serpyllifolia</i> (Gew. Quendel-Ehrenpreis)	BVA
	<i>Veronica sublobata</i> (Hain-Ehrenpreis)	BV
3r!/BA	<i>Veronica teucrium</i> (Groß-Ehrenpreis)	BVA
1	<i>Veronica triloba</i> (Dreilappen-Ehrenpreis)	HT
2	<i>Veronica triphyllos</i> (Finger-Ehrenpreis)	BHT
-r/V	<i>Veronica urticifolia</i> (Nessel-Ehrenpreis)	BVA
1	<i>Veronica verna</i> (Frühlings-Ehrenpreis)	BT ³¹
2	<i>Veronica vindobonensis</i> (Wiener Gamander-Ehrenpreis)	BvA
	<i>Viburnum lantana</i> (Wolliger Schneeball)	BVA
	<i>Viburnum opulus</i> (Gewöhnlicher Schneeball)	BVA
	<i>Vicia angustifolia</i> (Schmalblatt-Wicke)	BVA ¹⁰

Gef.	Art	Verbr.
	<i>Vicia cracca</i> (Vogel-Wicke)	BVA
-r/VA	<i>Vicia dumetorum</i> (Hecken-Wicke)	BVA
	<i>Vicia hirsuta</i> (Behaarte Wicke)	BVA
0	<i>Vicia lathyroides</i> (Platterbsen-Wicke) ³⁴	
3	<i>Vicia oroboides</i> (Walderbsen-Wicke)	A
	<i>Vicia sepium</i> (Zaun-Wicke)	BVA
-r/V	<i>Vicia sylvatica</i> (Wald-Wicke)	vA
	<i>Vicia tenuifolia</i> (Feinblatt-Wicke)	BV
	<i>Vicia tetrasperma</i> (Viersamen-Wicke)	BVA
	<i>Vicia villosa</i> ssp. <i>varia</i> (Kahle Sand-Wicke)	BV
	<i>Vicia villosa</i> ssp. <i>villosa</i> (Zottige Sand-Wicke)	BV
	<i>Vinca minor</i> (Kleines Immergrün)	BVA
-r/BH	<i>Vincetoxicum hirundinaria</i> (Schwalbenwurz)	BHTA
3	<i>Viola alba</i> (Weiß-Veilchen)	vA ¹
	<i>Viola arvensis</i> ssp. <i>arvensis</i> (Gew. Acker-Stiefmütterchen)	BVA
-r/BV	<i>Viola biflora</i> (Zweiblüten-Veilchen)	BTA
3	<i>Viola canina</i> (Hunds-Veilchen)	BVA
-r/V	<i>Viola collina</i> (Hügel-Veilchen)	HTA
0	<i>Viola elatior</i> (Hohes Veilchen)	
	<i>Viola hirta</i> (Wiesen-Veilchen)	BVA
3	<i>Viola mirabilis</i> (Wunder-Veilchen)	BHTA
	<i>Viola odorata</i> (Duft-Veilchen)	BVA
3	<i>Viola palustris</i> (Sumpf-Veilchen)	BHMA
	<i>Viola reichenbachiana</i> (Wald-Veilchen)	BVA
	<i>Viola riviniana</i> (Hain-Veilchen)	BVA
1	<i>Viola rupestris</i> (Sand-Veilchen)	T
0	<i>Viola stagnina</i> (Graben-Veilchen)	
1	<i>Viola suavis</i> (Hecken-Veilchen)	B
	<i>Viola tricolor</i> ssp. <i>tricolor</i> (Wiesen-Stiefmütterchen)	BVA
	<i>Viscum abietis</i> (Tannen-Mistel)	BVA
	<i>Viscum album</i> (Laubholz-Mistel)	BVA
0	<i>Xanthium strumarium</i> (Gewöhnliche Spitzklette)	
	<i>Zannichellia palustris</i> (Teichfaden)	VA

Anhang

Anmerkungen zur „Roten Liste“:

- 1 Verbreitung unzureichend bekannt
- 2 taxonomischer Status unsicher
- 3 einheimischer Status unsicher
- 4 einheimischer Status der Vorkommen in B unsicher
- 5 einheimischer Status der aktuellen Vorkommen unsicher
- 6 ehemaliger Status unsicher
- 7 ehemaliges Vorkommen sehr zweifelhaft
- 8 Sippe in OÖ. unzureichend erforscht
- 9 Gefährdung bezieht sich nur auf autochthone Vorkommen

- 10 Unterarten in Oö. unzureichend erforscht
 11 einheimischer Status unsicher, Neufund Moser: unteres Mühlviertel
 12 inkl. *Quercus dalechampii*
 13 Lokalsippen vom Aussterben bedroht
 14 Sippe mangelhaft bekannt
 15 in T ausgestorben
 16 in B ausgestorben
 17 in V ausgestorben
 18 in A ausgestorben
 19 in B und V ausgestorben
 20 in A und V ausgestorben
 21 in V vom Aussterben bedroht
 22 in T vom Aussterben bedroht
 23 in H und T vom Aussterben bedroht
 24 in B vom Aussterben bedroht
 25 in M vom Aussterben bedroht
 26 in H vom Aussterben bedroht
 27 in V stark gefährdet
 28 in B stark gefährdet
 29 in B und V stark gefährdet
 30 in B verschollen
 31 in V verschollen
 32 Neufund Essl: Donauauen Machland
 33 Neufund Brandstätter: Sternstein
 34 ältere Belege sind vorhanden, eine neuere Angabe aus dem Innviertel ist durch
 Herbarmaterial jedoch nicht abgesichert
 35 Neufund Lenglachner: Linzer Zentralraum
 36 Neufund Prochazka et al.: Böhmerwald
 37 Neufund OF. Riedl, dem das Vorkommen schon seit ca. 20 Jahren bekannt war,
 det.: Stadler: Reichraminger Hintergebirge
 38 Neufund Lenglachner: Süd-Innviertler Seenplatte
 39 inkl. *Gentianella bohemica*
 40 Gefährdung auch durch Hybridisierung mit *Betula pendula*
 41 zweifelhafte Annäherungsformen in M
 42 in Oö. bisher nur *Orchis mascula* ssp. *signifera*
 43 Vorkommen außerhalb der Alpen synanthrop
 44 aus Oö. sind rezent nur Zwischenformen zu *Crataegus monogyna* bekannt, auf die
 sich die Gefährdungsangabe bezieht
 45 aus dem nahegelegenen salzburger Teil des Ibmer Moores wurde die Art wieder in
 Oberösterreich angesiedelt
 46 inkl. *Dactylorhiza fuchsii*
 47 inkl. *Pinus pseudopumilio*, baumförmige Exemplare, die als „Moor-Spirke“ ange-
 sprochen werden, sind sehr selten und daher besonders schützenswert
 48 nach dem bisherigen Kenntnisstand handelt es sich beim weitgehend gesamten,
 jüngeren Schwarzpappel-Anflug um hybridogene Formen
 49 bei den oberösterreichischen Populationen handelt es sich um Annäherungsformen
 zu *Pulsatilla grandis*
 50 Gefährdung bezieht sich nur auf autochthone Vorkommen. Die Art wird im Wege
 des Wasserbaus vielfach kultiviert
 51 Angaben aus dem Warscheneck-Gebiet durch Herbarbelege nicht abgesichert
 52 Rezente Vorkommen durch Herbarbelege nicht abgesichert
 53 starke Gefährdung durch Ulmensterben
 54 die in Oö. noch nicht ausreichend unterschiedene Art *Vaccinium hagerupii* dürfte
 weitgehend in B heimisch sein, *Vaccinium microcarpum* i.e.S. im Alpenraum



Abb. 3a und 3b: *Dactylorhiza sambucina* (Holunder-Fingerknabenkraut)

Das „Holunder-Fingerknabenkraut“ bewohnt Magerwiesen und magere Waldränder. Der Rückgang dieser Lebensräume und wohl auch die Attraktivität dieser in der Regel meist gleichzeitig rote und gelbe Blüten hervorbringenden Art, haben sie an den Rand der Ausrottung gebracht. Heute existieren nur mehr einzelne Fundorte im Oberen Mühlviertel und noch seltener im Alpenraum. Gefährdungsstufe: 1. Foto: K. Zimmerhackl, ÖNJ-Haslach.



Abb. 4: *Primula farinosa* (Mehl-Primel), *Schoenus ferrugineus* (Braune Kopfbinsse)

Auf Niedermoor-Standorten der Alpen und des Alpenvorlandes kann man mit einigem Glück noch der Mehl-Primel (Gefährdungsstufe 3r!/T) begegnen. Hier wächst sie gemeinsam mit der schon viel selteneren Braunen Kopfbinsse (Gefährdungsstufe 2r!/T) und überzieht stellenweise ausgedehnte Moorbereiche. Foto: M. Strauch.



Abb. 5: *Allium victorialis* (Allermannsharnisch)

Vom Allermannsharnisch sind aus Oberösterreich nur wenige Fundorte im subalpinen und alpinen Bereich der Nördlichen Kalkalpen, insbesondere im Salzkammergut, bekannt. Die Seltenheit des Allermannsharnisch führte trotz fehlender akuter Gefährdung zu einer Einstufung in Gefährdungsstufe 4, da infolge derzeit nicht erkennbarer aber nicht auszuschließender Standortzerstörungen auch nur weniger aktueller Fundorte bereits eine aktuelle Gefährdung gegeben wäre. Foto: G. Pils.



Abb. 6: *Gladiolus palustris* (Sumpf-Gladiole)

Nur mehr zwei aktuelle Fundstellen dieser höchst attraktiven Art sind aus Oberösterreich bekannt. Obwohl beide Vorkommen in Naturschutzgebieten liegen und deren Weiterbestand durch Managementmaßnahmen zunächst abgesichert ist, war eine Einstufung in die Gefährdungsstufe 1 notwendig, da beim Wegfall der entsprechenden Maßnahmen das Aussterben der Art sehr wahrscheinlich ist. Foto: M. Strauch.



Abb. 7: *Briza media* (Zittergras)

Das Zittergras, ein Bewohner feuchter bis trockener Magerwiesen, finden wir noch zerstreut aber ziemlich regelmäßig im ganzen Bundesland. Die Art ist noch nicht gefährdet, doch der allgemeine Rückgang von geeigneten Standorten infolge Düngung, Entwässerung, Aufforstung und Verbrachung könnte auch das Zittergras bald in den Rang einer gefährdeten Art aufrücken lassen. Gefährdungsstufe: R (Art mit starkem Populationsrückgang). Foto: M. Strauch



Abb. 8: *Ajuga chamaepitys* (Acker-Günsel)

Noch zu Duftschmids Zeiten war der Acker-Günsel eine in weiten Teilen südlich der Donau verbreitete Art der Brachen und Äcker. Heute ist sie nur mehr selten in den wärmsten Teilen des oberösterreichischen Zentralraumes zwischen Linz und Wels auf trockenen Brachen anzutreffen. Gefährdungsstufe: 2. Foto: M. Strauch.



Abb. 9: *Campanula glomerata* (Knäuel-Glockenblume)

Noch bis vor wenigen Jahren war die Knäuel-Glockenblume fast an jeder Böschung und in jedem Magerrasen anzutreffen. Der dramatische und nach wie vor anhaltende Rückgang geeigneter Standorte führte nun auch bei dieser Art zu einer aktuellen Gefährdung. Gefährdungsstufe: 3. Foto: M. Strauch.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [0005](#)

Autor(en)/Author(s): Strauch Michael

Artikel/Article: [Rote Liste gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen Oberösterreichs und Liste der einheimischen Farn- und Blütenpflanzen Oberösterreichs 3-64](#)